

Data Access and Use Terms – End-User Data Access

V2.0 – 20.09.2025

DEUTSCHE FASSUNG - GERMAN VERSION	2
ENGLISH VERSION	16
VERSION FRANÇAISE – FRENCH VERSION	28
VERSION ESPAÑOLA – SPANISH VERSION	42
VERSIONE ITALIANA – ITALIAN VERSION	55
NEDERLANDSE VERSIE – DUTCH VERSION	68
WERSJA POLSKA – POLISH VERSION	82
SLOVENSKÁ VERZIA – SLOVAK VERSION	96

Bedingungen für den Datenzugriff und die Datennutzung – Datenzugriff für Endnutzer

Allgemeines

Die EU-Verordnung 2023/2854 („Datenverordnung“ oder „Data Act“) berechtigt Nutzer von vernetzten Produkten oder damit verbundenen Diensten, die von diesen Geräten und/oder Diensten generierten Daten zu erhalten. Wenn auf diese Daten nicht direkt über das vernetzte Produkt oder den damit verbundenen Dienst zugegriffen werden kann, müssen die relevanten Daten gemäß dem Data Act auf andere Weise, z. B. über einen Online-Zugang, zur Verfügung gestellt werden. Zu diesem Zweck hat VAILLANT eine Datenplattform eingerichtet, die unter <https://www.eu-data-act.vaillant-group.com/> (im Folgenden „die Plattform“) verfügbar ist und über die auch diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen bereitgestellt werden.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Bereitstellung der von der Datenverordnung erfassten Daten („Daten“) an den Nutzer eines Geräts oder einer App. Zusammen mit allen Informationen, die im Formular zur Datenzugriffsanfrage auf der Kundenstammdatenplattform bereitgestellt werden, bilden diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einen verbindlichen Vertrag über den Zugriff auf und die Nutzung von Daten aus vernetzten Produkten und verbundenen Diensten, die von der VAILLANT Group und ihren verbundenen Unternehmen vertrieben werden.

1. Parteien

Für die Zwecke dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen fungiert die Vaillant GmbH, Berghauser Str. 40, 42859 Remscheid, als **Dateninhaber** und wird als solcher bezeichnet.

Die Person, die im Besitz eines Geräts ist oder Software nutzt, die von der Vaillant Group oder ihren verbundenen Unternehmen vertrieben wird, die dem EU-Datenschutzgesetz unterliegt, und einen Antrag auf Zugang zu Daten stellt, ist der **Endnutzer** und wird als solcher bezeichnet.

Der Dateninhaber und der Endnutzer werden gemeinsam als „Parteien“ und alternativ jeweils als „Partei“ bezeichnet.

2. Vertraglicher Geltungsbereich, Zusicherungen des Endnutzers

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle vom Dateninhaber und seinen Konzerngesellschaften hergestellten Geräte, die mit dem Internet verbunden sind und Daten an den Dateninhaber übertragen (im Folgenden: das „Produkt“), sowie für alle vom Dateninhaber und seinen Konzerngesellschaften vertriebenen Softwareprodukte, die zur Ausführung einer oder mehrerer Funktionen eines der

oben genannten Produkte erforderlich sind (im Folgenden: die „zugehörigen Dienste“), für die ein Endnutzer gemäß dem Data Act Zugriff auf Daten beantragt.

Zusammen mit allen vertraglichen Vereinbarungen mit dem Endnutzer, die für das jeweilige Produkt oder die zugehörigen Dienste gelten, bilden diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen eine rechtsverbindliche Vereinbarung zwischen den Parteien, die im Folgenden als **„Vertrag“** bezeichnet wird.

- (2) Der Endnutzer erklärt, dass er entweder Eigentümer des Produkts ist oder aufgrund eines Miet-, Leasing- oder ähnlichen Vertrags berechtigt ist, das Produkt zu nutzen und/oder die zugehörigen Dienste im Rahmen eines Dienstleistungsvertrags in Anspruch zu nehmen.
- (3) Der Endnutzer stellt dem Dateninhaber alle relevanten Unterlagen zur Verfügung, die diese Erklärungen belegen, gegebenenfalls im Rahmen seiner Datenzugriffsanfrage auf der Plattform.

3. Vom Vertrag abgedeckte Daten

- (1) Der Endnutzer kann die folgenden Daten aus einem Produkt mit der folgenden maximalen Häufigkeit abrufen:

Datentyp	Übertragungs-Intervall	Beispiele für Datentypen	Datengröße
Systemsteuerungsdaten	Kann je nach Datenpunkt zwischen „bei jeder Änderung“ und einmal pro Tag variieren	Gewünschte Wassertemperatureinstellungen, tatsächliche Temperatur des Wassers im Gerät, angestrebte Raumtemperatur	Durchschnittlich 1 KB pro Datenpaket
Ambisense-Daten	Kann je nach Datenpunkt zwischen „bei Änderung“ und einmal pro Tag variieren	Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit	Durchschnittlich 1 KB pro Datenpaket
Betriebsdaten	Kann je nach Datenpunkt zwischen „bei Änderung“ und einmal	Wasserdruck, Durchflussrate, Gerätestatus, Sensorinformationen	Durchschnittlich 1 KB pro Datenpaket

	pro Tag variieren		
Informationen zum Energiemanagement	Bei Änderung (durch Benutzer)	Statusänderungen der Energiemanagementfunktionen, z. B. ausgelöst durch die EEBUS-Verbindung des Geräts	Durchschnittlich 1 KB pro Datenpaket
Topologiedaten	bei Änderung	Angeschlossene Komponenten, deren Seriennummern und Soft-/Firmware-Versionen	Durchschnittlich 1 KB pro Datenpaket
Diagnosefehlercodes	15 min		Durchschnittlich 1 KB pro Datenpaket
Online-Status	bei Änderung	des Gateways oder Geräts (je nach Gerätetyp)	Durchschnittlich 1 KB pro Datenpaket

- (2) Der Dateninhaber erhält derzeit keine Daten aus verbundenen Diensten. Daher kann der Endnutzer derzeit keine Daten aus verbundenen Diensten erhalten.
- (3) Eine aktuelle Liste dieser Datentypen ist ebenfalls auf der Plattform verfügbar. Wenn dem Endnutzer während der Laufzeit dieses Vertrags neue Daten zur Verfügung gestellt werden, werden die Einträge auf der Plattform entsprechend geändert und ersetzt und/oder ergänzen die in den vorstehenden Unterabschnitten bereitgestellten Tabellen entsprechend.
- (4) Die Daten werden auf Servern innerhalb der Europäischen Union, hauptsächlich in der Bundesrepublik Deutschland, gespeichert.

4. Vertragsabschluss über Datenzugriff, Zusicherungen und Bestätigungen

- (1) Verträge können ausschließlich über das vom Dateninhaber auf der Plattform bereitgestellte Formular zur Beantragung des Datenzugriffs abgeschlossen werden. Ein vom Endnutzer eingereichter Antrag auf Datenzugriff, der alle für seine Validierung gesetzlich erforderlichen Informationen enthält, stellt ein Angebot zum Abschluss eines Vertrags über den Datenzugriff mit dem Dateninhaber dar. Nach vollständiger und erfolgreicher Validierung des Antrags auf Datenzugriff informiert der Dateninhaber entweder den Endnutzer über die erfolgreiche Validierung seines Antrags auf Datenzugriff oder beginnt mit der Bereitstellung der angeforderten Daten; jede dieser Handlungen gilt als Annahme des Angebots des Endnutzers und damit als Vertragsabschluss.
- (2) Wenn Daten, die Gegenstand einer bestimmten Anfrage sind, als personenbezogene Daten im Sinne der DSGVO gelten, stellt der Dateninhaber diese Daten dem Endnutzer nur dann zur Verfügung, wenn eine gültige Rechtsgrundlage im Sinne von Artikel 6 DSGVO vorliegt und, falls relevant, die Bedingungen gemäß Artikel 9 DSGVO

und Artikel 5 Absatz 3 der Richtlinie 2002/58/EG (Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation) erfüllt sind.

In diesem Zusammenhang muss der Endnutzer, wenn er nicht die betroffene Person ist, muss der Endnutzer dem Dateninhaber in jedem Antrag gemäß der vorstehenden Klausel die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2016/679 (und gegebenenfalls die anwendbare Ausnahmeregelung gemäß Artikel 9 dieser Verordnung und Artikel 5 Absatz 3 der Richtlinie (EU) 2002/58) angeben, auf deren Grundlage die Bereitstellung personenbezogener Daten beantragt wird.

Eine notwendige Voraussetzung für jeden Vertrag auf der Grundlage dieser Bedingungen ist, dass der Dateninhaber gemäß Artikel 5 des Datenschutzgesetzes verpflichtet ist, dem Datenempfänger Daten zur Verfügung zu stellen, wenn er von einem Endnutzer oder in dessen Namen dazu aufgefordert wird. Vor diesem Hintergrund müssen der/die Endnutzer, die Geräte und die entsprechenden zugehörigen Dienste im Formular für Datenzugriffsanfragen auf der Plattform namentlich genannt werden.

5. Bereitstellung der Daten

- (1) Der Dateninhaber stellt dem Endnutzer die Daten kostenlos in einem umfassenden, strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format sowie die relevanten Metadaten zur Verfügung, die zur Interpretation und Nutzung dieser Daten erforderlich sind. Der Dateninhaber verwendet in der Regel JSON als gängiges und maschinenlesbares Format. Die Arten von Daten und Metadaten, die der Datenempfänger erhalten kann, ihre Größe und die maximal mögliche Häufigkeit ihrer Bereitstellung sind in Ziffer 3 festgelegt.
- (2) Der Endnutzer erhält die Daten einfach und sicher als Übertragung. Auf Wunsch kann der Endnutzer die Daten kontinuierlich und ohne unangemessene Verzögerung erhalten, nachdem sie dem Dateninhaber in der oben in Ziffer 3 beschriebenen Häufigkeit zur Verfügung gestellt wurden. Zur Vermeidung von Missverständnissen wird darauf hingewiesen, dass der Dateninhaber keine Daten-Streaming-Dienste anbietet. Der Zugriff auf die Daten erfolgt über eine API, die als sog. „Pull-API“ konzipiert ist. Das heißt die API kann vom Endnutzer aufgerufen werden, also auf Wunsch des Nutzers kontinuierlich.
- (3) Vorbehaltlich weiterer Bestimmungen in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Dateninhaber nur insoweit verpflichtet, dem Endnutzer Daten zur Verfügung zu stellen, als diese Bereitstellung von Daten nicht gegen Folgendes verstößt oder diese verletzt:

- (a) die Rechte und Interessen Dritter, einschließlich, aber nicht beschränkt auf geltende Datenschutzgesetze, und
 - (b) andere gesetzliche Anforderungen, die für den Dateninhaber oder seine verbundenen Unternehmen verbindlich sind, wie beispielsweise Kartellgesetze.
- (4) Der Dateninhaber speichert keine Informationen über den Zugriff des Endnutzers auf die Daten, die über das für folgende Zwecke erforderliche Maß hinausgehen:
- (a) die ordnungsgemäße Ausführung der Zugriffsanfrage des Endnutzers und dieses Vertrags;
 - (b) die Sicherheit und Wartung der IT-Infrastruktur des Dateninhabers; und
 - (c) die Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen des Dateninhabers zur Aufbewahrung dieser Informationen.

6. Maßnahmen zur Schadensminderung

Wenn der Datenempfänger einen Vorfall im Zusammenhang mit den vom Vertrag erfassten Daten oder der Datenqualität und den Zugangsvereinbarungen feststellt und wenn der Datenempfänger den Dateninhaber mit einer detaillierten Beschreibung des Vorfalls benachrichtigt, wird der Dateninhaber nach besten Kräften mitwirken, um die Ursache des Vorfalls zu ermitteln. Falls der Vorfall durch ein Versäumnis des Dateninhabers verursacht wurde, wird der Dateninhaber sich nach besten Kräften bemühen, den Vorfall innerhalb einer angemessenen Frist zu beheben.

7. Datennutzung und -weitergabe durch den Dateninhaber

- (1) Der Dateninhaber verpflichtet sich, nicht personenbezogene Daten wie folgt zu verwenden:
- (a) Erfüllung von Vereinbarungen mit Endnutzern oder Aktivitäten im Zusammenhang mit solchen Vereinbarungen (z. B. Erstellung und Bereitstellung von Berichten oder Analysen);
 - (b) Erbringung von Support-, Gewährleistungs-, Garantie- oder ähnlichen Dienstleistungen oder zur Beurteilung von Ansprüchen des Endnutzers, des Dateninhabers oder Dritter (z. B. in Bezug auf Fehlfunktionen des Produkts) im Zusammenhang mit dem Produkt oder der zugehörigen Dienstleistung;
 - (c) Überwachung und Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit des Produkts oder der damit verbundenen Dienstleistung sowie Sicherstellung der Qualitätskontrolle;

- (d) Verbesserung der Funktionsweise aller vom Dateninhaber angebotenen Produkte oder damit verbundenen Dienstleistungen;
 - (e) Entwicklung neuer Produkte oder Dienstleistungen, einschließlich Lösungen im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI), durch den Dateninhaber, durch Dritte, die im Auftrag des Dateninhabers handeln (d. h. wenn der Dateninhaber entscheidet, welche Aufgaben diesen Dritten übertragen werden und er davon profitiert), in Zusammenarbeit mit anderen Parteien oder durch Zweckgesellschaften (z. B. Joint Ventures);
 - (f) Aggregation dieser Daten mit anderen Daten oder Erstellung abgeleiteter Daten für jeden rechtmäßigen Zweck, einschließlich des Verkaufs oder der anderweitigen Bereitstellung solcher aggregierten oder abgeleiteten Daten an Dritte, sofern diese Daten keine Identifizierung der vom verbundenen Produkt an den Dateninhaber übermittelten spezifischen Daten ermöglichen oder es Dritten nicht gestatten, diese Daten aus dem Datensatz abzuleiten.
- (2) Der Dateninhaber darf Daten, bei denen es sich nicht um personenbezogene Daten handelt, an Dritte weitergeben, wenn:
- (a) die Daten von dem Dritten ausschließlich dazu verwendet werden, den Dateninhaber bei der Erreichung der vertraglich zulässigen oder anderweitig mit dem Endnutzer vereinbarten Zwecke zu unterstützen und
 - (b) der Dateninhaber den Dritten vertraglich verpflichtet, die Daten nicht für Zwecke oder in einer Weise zu verwenden, die über die gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zulässige Verwendung hinausgeht, und die gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen erforderlichen Schutzmaßnahmen anzuwenden.
 - (c) Der Dateninhaber kann jederzeit Verarbeitungsdienste, z. B. Cloud-Computing-Dienste (einschließlich Infrastructure as a Service, Platform as a Service und Software as a Service), Hosting-Dienste oder ähnliche Dienste, in Anspruch nehmen, um die mit dem Endnutzer vereinbarten Zwecke zu erreichen.
- (3) Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass keine der oben genannten Bestimmungen Auswirkungen auf die Verwendung und Verarbeitung personenbezogener Daten hat oder Vorrang vor diesen hat. Der Dateninhaber verarbeitet personenbezogene Daten gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/679 („DS-GVO“), deren Bestimmungen Vorrang haben.

8. Datennutzung durch den Endnutzer

- (1) Der Endnutzer darf die vom Dateninhaber auf seine Anfrage hin zur Verfügung gestellten Daten für jeden rechtmäßigen Zweck verwenden und/oder die Daten vorbehaltlich der nachstehend aufgeführten Einschränkungen frei weitergeben.
- (2) Der Endnutzer wird Folgendes unterlassen:
 - (a) die Daten zur Entwicklung eines verbundenen Produkts verwenden, das mit dem Produkt konkurriert, oder die Daten mit dieser Absicht an Dritte weitergeben;
 - (b) die Daten dazu verwenden, um Erkenntnisse über die wirtschaftliche Lage, die Vermögenswerte und die Produktionsmethoden des Herstellers oder, falls zutreffend, des Dateninhabers zu gewinnen;
 - (c) Zwangsmaßnahmen anzuwenden, um Zugang zu den Daten zu erhalten, oder zu diesem Zweck Lücken in der technischen Infrastruktur des Dateninhabers zu missbrauchen, die zum Schutz der Daten eingerichtet wurde;
 - (d) die Daten an Dritte weitergeben, die gemäß Artikel 3 der Verordnung (EU) 2022/1925 als sog. Torwächter („Gatekeeper“) gelten;
 - (e) die erhaltenen Daten für Zwecke zu verwenden, die gegen EU-Recht oder geltendes nationales Recht verstoßen.

9. Weitergabe von Daten auf Wunsch des Nutzers an einen Datenempfänger

- (1) Die Daten müssen zusammen mit den für ihre Interpretation und Verwendung erforderlichen Metadaten dem Datenempfänger vom Dateninhaber auf Anfrage des Endnutzers oder einer im Namen des Endnutzers handelnden Partei kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die Anfrage kann vom Endnutzer auf der Plattform in der in diesen Nutzungsbedingungen beschriebenen Weise oder vom Datenempfänger gemäß den für Datenzugriffsanfragen von Datenempfängern geltenden Nutzungsbedingungen gestellt werden.
- (2) Der Dateninhaber stellt Daten, bei denen es sich um personenbezogene Daten handelt, auf Anfrage des Endnutzers einem Dritten zur Verfügung, wenn der Endnutzer nicht die betroffene Person ist. Dies jedoch nur dann, wenn eine gültige Rechtsgrundlage für die Bereitstellung personenbezogener Daten gemäß Artikel 6 DS-GVO vorliegt und, sofern relevant, die Bedingungen gemäß Artikel 9 DS-GVO und Artikel 5 Absatz 3 der Richtlinie 2002/58/EG (Richtlinie über den Datenschutz in der elektronischen Kommunikation) erfüllt sind.

In diesem Zusammenhang muss der Endnutzer, wenn er nicht die betroffene Person ist, dem Dateninhaber in jedem Antrag gemäß der vorstehenden Klausel die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gemäß Artikel 6 DS-GVO und gegebenenfalls

die anwendbare Ausnahmeregelung gemäß Artikel 9 DS-GVO und Artikel 5 Absatz 3 der Richtlinie (EU) 2002/58 angeben, auf deren Grundlage die Bereitstellung personenbezogener Daten beantragt wird.

- (3) Der Dateninhaber muss die Daten einem Datenempfänger in mindestens derselben Qualität zur Verfügung stellen, in der sie dem Dateninhaber zur Verfügung stehen, und in jedem Fall in einem umfassenden, strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, das einfach und sicher ist.
- (4) Wenn der Endnutzer einen solchen Antrag stellt, vereinbart der Dateninhaber mit dem Datenempfänger die Modalitäten für die Bereitstellung der Daten zu fairen, angemessenen und nichtdiskriminierenden Bedingungen und in transparenter Weise gemäß Kapitel III und Kapitel IV der Datenverordnung.
- (5) Der Endnutzer erkennt an, dass ein Antrag gemäß diesem Abschnitt nicht zugunsten eines Dritten gestellt werden kann, der als sog. Torwächter („Gatekeeper“) im Sinne von Artikel 3 der Verordnung (EU) 2022/1925 gilt, und nicht im Zusammenhang mit der Prüfung neuer vernetzter Produkte, Stoffe oder Verfahren gestellt werden kann, die noch nicht auf dem Markt sind.

10. Schutzmaßnahmen / Datensicherheit, Meldepflichten

- (1) Der Dateninhaber verpflichtet sich, diejenigen Schutzmaßnahmen für die Daten anzuwenden, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, unter Berücksichtigung des Stands der Wissenschaft und Technik, des potenziellen Schadens, den der Endnutzer durch den Verlust oder die Offenlegung von Daten gegenüber unbefugten Dritten erleiden könnte, und der mit den Schutzmaßnahmen verbundenen Kosten. Der Dateninhaber wird die oben genannten Maßnahmen bei Bedarf ändern und erweitern.
- (2) Der Endnutzer verpflichtet sich, diese technischen Schutzmaßnahmen nicht zu verändern oder zu entfernen, es sei denn, dies wurde zuvor schriftlich vom Dateninhaber genehmigt.
- (3) Sollte der Endnutzer einen Vorfall im Zusammenhang mit der Qualität, Integrität, Verfügbarkeit oder Sicherheit der vom Vertrag erfassten Daten feststellen, muss er den Dateninhaber unter detaillierter Beschreibung des Vorfalls benachrichtigen. Der Dateninhaber und der Endnutzer werden in gutem Glauben zusammenarbeiten, um die Ursache des Vorfalls zu ermitteln. Wenn der Vorfall durch eine Verletzung der Verpflichtungen des Dateninhabers verursacht wurde, muss dieser die Verletzung innerhalb einer angemessenen Frist beheben.

11. Übertragung der Nutzung und/oder des Eigentums

- (1) Wenn der Endnutzer das Eigentum an dem Produkt oder Rechte zur Nutzung des Produkts und/oder seine Rechte auf Inanspruchnahme der damit verbundenen Dienstleistungen vertraglich an eine andere natürliche oder juristische Person (im Folgenden: „Nachfolgender Nutzer“) überträgt und nach dieser Übertragung den Status als Nutzer verliert, haben die Parteien die nachstehend aufgeführten Rechte und Pflichten.
- (2) Pflichten des Endnutzers:
Bei der Übertragung der Nutzung und/oder des Eigentums an dem Produkt und/oder der Rechte zum Erhalt damit verbundener Dienstleistungen an einen nachfolgenden Nutzer muss der Endnutzer:
 - (a) den Dateninhaber unverzüglich darüber informieren, dass der Endnutzer seine Nutzung und/oder sein Eigentum an dem Produkt und/oder seine Rechte auf Inanspruchnahme der damit verbundenen Dienstleistungen übertragen hat.
 - (b) seine vertraglichen Beziehungen mit dem Dateninhaber in Bezug auf das genannte Produkt und/oder die damit verbundenen Dienstleistungen zu kündigen und
 - (c) sicherstellen, dass der nachfolgende Nutzer das Konto des Endnutzers nicht mehr nutzen kann, sofern dieses Konto nach der Übertragung der Nutzung und/oder des Eigentums an dem Produkt oder der Rechte zum Erhalt der damit verbundenen Dienstleistungen weiterhin besteht.
- (3) Die Rechte des Dateninhabers zur Nutzung von Produktdaten oder Daten zu zugehörigen Diensten, die vor der Übertragung generiert wurden, bleiben von einer Übertragung unberührt.

12. Mehrere Nutzer

Wenn der Endnutzer einem anderen Nutzer („zusätzlicher Nutzer“) das Recht zur Nutzung des Produkts und/oder der damit verbundenen Dienste gewährt, während er seine Eigenschaft als Nutzer behält, muss der Endnutzer:

- 1.) den Dateninhaber unverzüglich darüber informieren, dass der Endnutzer einem zusätzlichen Nutzer das Recht zur Nutzung des Produkts und/oder zum Erhalt damit verbundener Dienste gewährt hat.
- 2.) in den Vertrag zwischen dem Endnutzer und dem zusätzlichen Nutzer zum Zeitpunkt der Übertragung im Namen des Dateninhabers Bestimmungen aufzunehmen, die im Wesentlichen den Inhalt dieses Vertrags widerspiegeln,

insbesondere die Informationen und Bestimmungen zur Nutzung und Weitergabe von Daten durch den Dateninhaber (siehe oben: Abschnitt „7“);

- 3.) als erster Ansprechpartner für den zusätzlichen Nutzer zu fungieren, wenn dieser eine Anfrage gemäß Artikel 4 oder 5 des Data Act oder eine Beschwerde bezüglich der Nutzung oder Bereitstellung der Daten durch den Dateninhaber im Rahmen dieses Vertrags stellt. Der Dateninhaber ist unverzüglich über jede diesbezügliche Anfrage oder Beschwerde zu informieren, und die Parteien müssen bei der Bearbeitung solcher Anfragen oder Beschwerden zusammenarbeiten.

13. Haftung des Endnutzers

- (1) Sollte der Endnutzer seinen Verpflichtungen gemäß den Abschnitten 11 oder 12 nicht nachkommen und dies dazu führen, dass der Dateninhaber Produkt- oder zugehörige Dienstleistungsdaten ohne Vertrag mit dem nachfolgenden oder zusätzlichen Nutzer verwendet und weitergibt, wird der Endnutzer den Dateninhaber schadlos halten und ihn von allen Ansprüchen des nachfolgenden oder zusätzlichen Nutzers gegenüber dem Dateninhaber für die Verwendung der Daten nach der Übertragung freistellen.
- (2) Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass der Endnutzer den Dateninhaber ebenfalls von jeglichen Schäden freistellt, die durch die Verletzung der in Abschnitt 16 dieser Bedingungen festgelegten Vertraulichkeitsverpflichtungen durch den Endnutzer entstehen.

14. Nichterfüllung, Rechtsbehelfe

- (1) Die Nichterfüllung einer Verpflichtung durch eine Partei ist für diesen Vertrag von wesentlicher Bedeutung, wenn:
 - (a) die strikte Einhaltung der Verpflichtung für diesen Vertrag von grundlegender Bedeutung ist, insbesondere weil eine Nichteinhaltung der anderen Partei, dem Nutzer oder anderen geschützten Dritten erheblichen Schaden zufügen würde; oder
 - (b) die Nichterfüllung die geschädigte Partei wesentlich dessen beraubt, was sie aufgrund dieses Vertrags erwarten durfte, es sei denn, die andere Partei hat dieses Ergebnis nicht vorhergesehen und konnte es auch nicht vernünftigerweise vorhersehen; oder
 - (c) die Nichterfüllung vorsätzlich erfolgt ist.
- (2) Die Nichterfüllung einer Partei ist entschuldigt, wenn sie auf einem Hindernis beruht, das außerhalb der Kontrolle der jeweiligen Partei liegt und von dieser Partei zum

Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vernünftigerweise nicht berücksichtigt werden konnte oder das Hindernis oder dessen Folgen nicht vermieden oder überwunden werden konnten.

- (3) Ist das Hindernis nur vorübergehend, gilt die Entschuldigung für den Zeitraum, in dem das Hindernis besteht. Beträgt die Verzögerung jedoch eine grundlegende Nichterfüllung, kann die andere Partei sie als solche behandeln.
- (4) Außer in Fällen, in denen die Nichterfüllung entschuldigt ist, können die Parteien folgende Rechtsbehelfe geltend machen:
 - (a) die nicht erfüllende Partei auffordern, ihren Verpflichtungen aus diesem Vertrag unverzüglich nachzukommen, es sei denn, dies wäre rechtswidrig oder unmöglich oder würde der nicht erfüllenden Partei unangemessene Anstrengungen oder Kosten verursachen;
 - (b) die nicht erfüllende Partei auffordern, die unter Verstoß gegen diesen Vertrag abgerufenen oder verwendeten Daten und alle Kopien davon zu löschen;
 - (c) Schadensersatz für finanzielle (d. h. monetäre) Schäden geltend machen, die der geschädigten Partei durch die Nichterfüllung entstanden sind. Die vertragsbrüchige Partei haftet nur für Schäden, die sie zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses als mögliche Folge ihrer Nichterfüllung vorausgesehen hat oder vernünftigerweise hätte vorhersehen können, es sei denn, die Nichterfüllung war vorsätzlich oder grob fahrlässig.
- (5) Der Dateninhaber kann auch die Weitergabe von Daten an den Endnutzer aussetzen, wenn und solange der Endnutzer gegen diesen Vertrag verstößt, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, seine Verpflichtungen gemäß Abschnitt 8 dieser Bedingungen.
- (6) Nicht unvereinbare Rechtsbehelfe können kumuliert werden.
- (7) Eine Partei darf keinen der Rechtsbehelfe in Anspruch nehmen, soweit ihre eigenen Handlungen oder Umstände die Nichterfüllung der anderen Partei verursacht haben, beispielsweise wenn eine Unzulänglichkeit ihrer eigenen Dateninfrastruktur die andere Partei daran gehindert hat, ihre Verpflichtungen ordnungsgemäß zu erfüllen. Eine Partei kann sich auch nicht auf einen Anspruch auf Ersatz des erlittenen Schadens berufen, soweit sie den Schaden durch angemessene Maßnahmen hätte verringern können.

15. Vertragsdauer, Kündigung und Kündigung aus wichtigem Grund

- (1) Verträge, die auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen geschlossen werden, haben eine Laufzeit von einem (1) Jahr.

- (2) Ungeachtet des Vorstehenden endet ein Vertrag mit der Vernichtung des Produkts oder der dauerhaften Einstellung der vertraglich geregelten zugehörigen Dienstleistung oder wenn das jeweilige Produkt oder die zugehörige Dienstleistung auf andere Weise außer Betrieb genommen wird oder seine Fähigkeit zur Erzeugung der Daten unwiderruflich verliert.
- (3) Der Endnutzer kann den Vertrag jederzeit kündigen, indem er den Dateninhaber einen (1) Kalendermonat im Voraus per E-Mail unter Verwendung der in Abschnitt 16 angegebenen Kontaktdaten benachrichtigt.
- (4) Keine der vorstehenden Bestimmungen schließt das Recht der Parteien aus, den Vertrag aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

16. Kommunikation

Der Endnutzer sendet alle Mitteilungen und Kommunikationen bezüglich seines Vertrags an eudataact@vaillant-group.com.

17. Vertraulichkeit

- (1) Die folgenden Informationen sind als vertraulich zu behandeln:
 - (a) Informationen, die sich auf Geschäftsgeheimnisse, die finanzielle Situation oder andere Aspekte der Geschäftstätigkeit der anderen Partei beziehen, es sei denn, die andere Partei hat diese Informationen öffentlich gemacht;
 - (b) Informationen, die sich auf den anfragenden Nutzer und andere geschützte Dritte beziehen, es sei denn, der geschützte Dritte hat diese Informationen öffentlich gemacht;
 - (c) Informationen, die sich auf die Erfüllung dieses Vertrags und etwaige Streitigkeiten oder andere Unregelmäßigkeiten beziehen, die im Laufe seiner Erfüllung auftreten.
- (2) Die Parteien werden alle angemessenen Maßnahmen ergreifen, um die oben genannten Informationen sicher zu speichern und vertraulich zu behandeln und diese Informationen nicht an Dritte weiterzugeben oder zugänglich zu machen, es sei denn, eine der Parteien:
 - (a) hat ein gesetzliches Recht oder eine gesetzliche Verpflichtung zur Offenlegung oder Weitergabe der betreffenden Informationen; oder
 - (b) muss die betreffenden Informationen offenlegen oder zugänglich machen, um ihren Verpflichtungen aus diesem Vertrag nachzukommen, und die andere Partei (oder die Partei, die die vertraulichen Informationen bereitstellt oder von deren

Offenlegung betroffen ist) dies nach vernünftigem Ermessen als akzeptiert angesehen werden kann; oder

- (c) hat die vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei oder der Partei, die die vertraulichen Informationen bereitstellt oder von deren Offenlegung betroffen ist, eingeholt.
- (3) Diese Vertraulichkeitsverpflichtungen gelten auch nach Beendigung des Vertrags für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren.
- (4) Diese Vertraulichkeitsverpflichtungen haben keinen Vorrang vor strengeren Verpflichtungen nach anwendbarem Recht.

18. Datenschutzgesetze

- (1) Soweit die Daten als personenbezogene Daten gelten, halten sich die Parteien an die Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, DS-GVO) und, soweit relevant, an die Richtlinie 2002/58/EG, die beide Vorrang haben.
- (2) Insbesondere wenn der Endnutzer nicht die betroffene Person ist, darf der Dateninhaber dem Endnutzer personenbezogene Daten nur in dem Umfang zur Verfügung stellen, wie dies gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 und gegebenenfalls der Richtlinie 2002/58/EG zulässig ist.

19. Einseitige Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch den Dateninhaber

- (1) Der Dateninhaber kann in gutem Glauben einseitig Details zu den Spezifikationen der Daten und den Zugangsmodalitäten ändern, wenn dies durch die allgemeine Geschäftstätigkeit des Dateninhabers objektiv gerechtfertigt ist – beispielsweise durch eine technische Änderung aufgrund einer unmittelbaren Sicherheitslücke in der Produktpalette oder den damit verbundenen Dienstleistungen des Dateninhabers oder durch eine Änderung der Infrastruktur des Dateninhabers.
- (2) Der Dateninhaber wird in diesem Fall den Endnutzer unverzüglich über die Änderung informieren.
- (3) Hat die Änderung mehr als nur geringfügige negative Auswirkungen auf den Datenzugriff und die Datennutzung durch den Endnutzer, muss der Dateninhaber den Endnutzer mindestens drei Tage vor Inkrafttreten der Änderung darüber informieren.

20. Anwendbares Recht

Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

21. Gesamter Vertrag, Änderungen und Salvatorische Klausel

- (1) Diese Bedingungen bilden zusammen mit allen anderen hierin genannten Dokumenten einen gesamten Vertrag zwischen den Parteien in Bezug auf den Gegenstand dieses Vertrags und ersetzen alle früheren Verträge oder Vereinbarungen und Absprachen der Parteien, mündlich und schriftlich, in Bezug auf den Gegenstand dieses Vertrags.
- (2) Änderungen dieses Vertrags sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart werden, einschließlich in elektronischer Form, die gemäß den guten Geschäftspraktiken als Erfüllung der Anforderungen an ein schriftliches Dokument gilt.
- (3) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags aus irgendeinem Grund für nichtig, ungültig, anfechtbar oder nicht durchsetzbar befunden werden und sollte diese Bestimmung von den übrigen Vertragsbedingungen trennbar sein, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt und weiterhin gültig und durchsetzbar.

Data Access and Use Terms – End-User Data Access

Preface

EU Regulation 2023/2854 (“Data Act”) entitles users of connected products or related service to receive data generated by these devices and/or services. Whenever said data cannot be accessed directly from the connected product or related service, Data Act relevant data must be made available by other means, e.g., via online access. For this purpose, VAILLANT established the Customer Master Data Platform, available at <https://www.eu-data-act.vaillant-group.com/> (hereinafter “the Platform”) via which these Terms and Conditions are also being made available.

These Terms and Conditions govern the provision of Data Act relevant Data (“Data”) to a device’s or an app’s user. Alongside all information provided in the Data Access-Request form on the Customer Master Data Platform, these Terms and Conditions form a binding contract regarding the access to and use of Data from connected products and related services distributed by VAILLANT Group and their affiliates.

1. Parties

For the purposes of these Terms and Conditions, Vaillant GmbH, Berghauser Str. 40, 42859 Remscheid, acts as and will be referred to as **Data Holder**.

The person being in possession of an Appliance or being user of Software distributed by Vaillant Group or their Affiliates, which subject to the EU Data Act, and lodges a request for access to Data is the and will be referred to as **End-User**.

Data Holder and End-User are jointly referred to as the “Parties” and alternatively referred to each as a “Party”.

2. Contractual Scope, Assurances of End-User

- (1) These Terms and Conditions apply to all appliances produced by Data Holder and its subsidiaries, which are connected to the internet and transmit Data to Data Holder (hereinafter: the “Product”), as well as with regard to all Software distributed by Data Holder and its subsidiaries which is required to perform one or more of the functionalities of an aforementioned appliance (hereinafter: the “Related Service(s)”) to which an End-User requests Access to Data according to the Data Act. Together with all contractual arrangements with the End-User applicable to the given Product or Related Service these Terms and Conditions form a legally binding Agreement between the Parties, which is hereinafter referred to as the **Contract**.

- (2) End-User declares that they are either the owner of the Product or contractually entitled to use the Product under a rent, lease or similar contract and/or to receive the Related Service(s) under a service contract.
- (3) End-User will make available to Data Holder any relevant documentation to support these declarations, where necessary over the course of their Data Access Request on the Platform.

3. Data covered by the Contract

- (1) End-User can obtain the following Data from a Product with the following maximum frequency:

Data-Type	Transmission Interval	Data-Type examples	Data-Size
System Control Data	May vary based on data point between on change to once per day	Desired water-temperature settings, actual temperature of the water inside of the appliance, target room-temperature	Avg. 1KB per one data package
Ambisense Data	May vary based on data point between on change to once per day	Room temperature, humidity	Avg. 1KB per one data package
Operational Data	May vary based on data point between on change to once per day	Water-pressure, flow rate, device status, sensor information	Avg. 1KB per one data package
Energy Management Informations	on change (by user)	Status changes of the energy management functionalities, e.g., as triggered by the appliance's EEBUS connection	Avg. 1KB per one data package
Topology Data	on change	Connected components, their serial numbers and soft-/firmware-versions	Avg. 1KB per one data package
Diagnostic Trouble Codes	15min		Avg. 1KB per one data package
Online Status	on change	Of gateway or device (depending on appliance type)	Avg. 1KB per one data package

- (2) Data Holder does currently not receive any Data from Related Services. Hence, End-User can currently not obtain any Data from Related Services.
- (3) A current list of these types of Data is also available on the Platform. If, during this contract, new data is made available to the End-User, the entries on the Platform will be amended accordingly and substitute and/or amend the chart(s) provided in the subsection(s) above, accordingly.
- (4) The Data is stored on Serves within the European Union, mainly within the Federal Republic of Germany.

4. Conclusion of the Contract on Data Access, Assurances and Acknowledgements

- (1) Contracts can solely be concluded by using the Data-Access-Request form provided by Data Holder in the Platform. A Data-Access-Request containing all legally required information for its validation filed by End-User forms an offer to enter into a contract on data access with Data Holder. Upon completed and successful validation of the Data-Access-Request, Data Holder either informs End-User about the successful validation of their Data-Access-Request or starts with the provision of the requested data; either of these actions qualifies as acceptance of End-User's offer, thus concluding the Contract.
- (2) If Data, which is covered by a given request, qualifies as personal data within the meaning of GDPR, Data Holder shall make said Data solely available to End-User, when there is a valid legal basis within the meaning of Article 6 GDPR and, if relevant, the conditions set out in Article 9 GDPR and of Article 5(3) of Directive 2002/58/EC (Directive on privacy and electronic communications) are met.
In that respect, when End-User is not the data subject, End-User must indicate to Data Holder, in each request presented under the previous clause, the legal basis for processing under Article 6 of Regulation (EU) 2016/679 (and, where relevant, the applicable derogation under Article 9 of that Regulation and Article 5(3) of Directive (EU)2002/58) upon which the making available of personal data is requested.

Necessary precondition to each contract based on these Terms is Data Holder being obliged under Article 5 of the Data Act to make Data available to Data Recipient when requested to do so by or on behalf of an End-User. In light of this, End-User(s), Appliance(s) and relevant Related Services must be named in the Data-Access-Request form on the Platform.

5. Provision of Data

- (1) Data Holder makes the Data available to End-User free of charge in a comprehensive, structured, commonly used and machine-readable format as well as the relevant metadata necessary to interpret and use this data. Data Holder generally uses JSON as commonly used and machine-readable format. The types of Data and Metadata, Data Recipient can receive, their sizes and the maximum possible frequency of their provision, is specified in Section 3.
- (2) End-User receives the Data easily and securely as transmission. If so requested, End-User can receive the Data continuously without undue delay after the Data becomes available to Data Holder in the frequency described above in Section 3. For the avoidance of doubt it is noted that Data Holder does not provide Data-Streaming services. Access to the Data will be granted via an API, which is designed as a Pull-API. The API can be called by End-User; thus, if the user so desires continuously.
- (3) Save for further provisions in these Terms and Conditions, Data Holder is only obliged to provide Data to End-User to the extent that this provision of Data does not violate or infringe:
 - (a) the rights and interests of third parties, including, but not limited to, applicable data protection laws, and
 - (b) other statutory requirements binding Data Holder or their Affiliates, such as antitrust laws.
- (4) Data Holder will not keep any information on End-User's access to the Data beyond what is necessary for:
 - (a) the sound execution of End-User's access request and this Contract;
 - (b) the security and maintenance of Data Holder's IT-infrastructure; and
 - (c) compliance with legal obligations on Data Holder to keep such information.

6. Mitigation Procedures

If Data Recipient identifies an incident on the Data covered by the Contract or on the Data quality and access arrangements and if Data Recipient notifies the Data Holder with a detailed description of the incident, Data Holder shall cooperate in with best efforts to identify the reason of the incident. In case the incident was caused by a failure of Data Holder, Data Holder will use their best efforts to remedy the incident within a reasonable period of time.

7. Data Use und Sharing by Data-Holder

- (1) Data Holder undertakes to use the Data that is non-personal as follows:
 - (a) performing any agreement with End-User or activities related to such agreement (e.g. generating and providing reports or analyses);
 - (b) providing support, warranty, guarantee or similar services or to assess End-User's, Data Holder's or third party's claims (e.g. regarding malfunctions of the Product) related to the Product or Related Service;
 - (c) monitoring and maintaining the functioning, safety and security of the Product or Related Service and ensuring quality control;
 - (d) improving the functioning of any product or related service offered by Data Holder;
 - (e) developing new products or services, including artificial intelligence (AI) solutions, by Data Holder, by third parties acting on behalf of the Data Holder (i.e. where the Data Holder decides which tasks will be entrusted to such parties and benefits therefrom), in collaboration with other parties or through special purpose companies (such as joint ventures);
 - (f) aggregating this Data with other data or creating derived data, for any lawful purpose, including with the aim of selling or otherwise making available such aggregated or derived data to third parties, provided such data do not allow specific data transmitted to Data Holder from connected product to be identified or allow a third party to derive those data from the dataset.
- (2) Data Holder may share Data with third parties, which is non-personal data, if:
 - (a) the Data is used by the third party exclusively for assisting the Data Holder in achieving the purposes permitted by contract or otherwise agreed with the End-User and
 - (b) Data Holder contractually binds the third party not to use the Data for any purposes or in any way going beyond the use that is permissible in accordance with and to apply the protective measures required under these Terms and Conditions.
 - (c) Data Holder may always use processing services, e.g. cloud computing services (including infrastructure as a service, platform as a service and software as a service), hosting services, or similar services to achieve the purposes agreed with End-User.
- (3) For the avoidance of doubt, it is noted that none of the above has any impact on or precedence over the use and handling of personal data. Data-Holder processes

personal data according to the requirements set forth by Regulation (EU) 2016/679 („GDPR“), whose stipulations prevail.

8. Data use by End-User

- (1) End-User may use the Data made available by Data Holder upon their request for any lawful purpose and/or share the Data freely subject to the limitations set forth below.
- (2) End-User will not engage in the following:
 - (a) use the Data to develop a connected product that competes with the Product, nor share the Data with a third party with that intent;
 - (b) use such Data to derive insights about the economic situation, assets and production methods of the manufacturer or, where applicable the Data Holder;
 - (c) use coercive means to obtain access to Data or, for that purpose, abuse gaps in Data Holder’s technical infrastructure which is designed to protect the Data;
 - (d) share the Data with a third-party considered as a gatekeeper under article 3 of Regulation (EU) 2022/1925;
 - (e) use the Data they receive for any purposes that infringe EU law or applicable national law.

9. Data sharing upon the User’s request with a Data-Recipient

- (1) The Data, together with the relevant metadata necessary to interpret and use those Data, must be made available to a Data-Recipient by Data Holder, free of charge for End-User, upon request presented by End-User or a party acting on End-User’s behalf. The request can be made on the platform by End-User in the manner described in these Terms and Conditions or by the Data-Recipient subject to the Terms and Conditions applicable to Data-Access-Requests by Data-Recipients.
- (2) Data Holder will make Data, which is personal data, available to a third party following a request of End-User, when End-User is not the data subject, only when there is a valid legal basis for making personal data available under Article 6 GDPR and only, where relevant, the conditions set out in Article 9 GDPR and of Article 5 (3) of Directive 2002/58/EC (Directive on privacy and electronic communications) are met.
In that respect, when End-User is not the data subject, End-User must indicate to Data Holder, in each request presented under the previous clause, the legal basis for processing under Article 6 GDPR and, where relevant, the applicable derogation under Article 9 GDPR and Article 5(3) of Directive (EU)2002/58 upon which the making available of personal data is requested.

- (3) Data Holder must make the Data available to a Data Recipient with at least the same quality as they become available to the Data Holder, and in any case in a comprehensive, structured, commonly used and machine-readable format, easily and securely.
- (4) Where End-User submits such a request, Data Holder will agree with the Data Recipient the arrangements for making the Data available under fair, reasonable and non-discriminatory terms and in a transparent manner in accordance with Chapter III and Chapter IV of the Data Act.
- (5) End-User acknowledges that a request under this section 9 cannot benefit a third party considered as a gatekeeper under Article 3 of Regulation (EU) 2022/1925 and cannot be made in the context of the testing of new connected products, substances or processes that are not yet placed on the market.

10. Protective Measures / Data Security, Notification obligations

- (1) Data Holder undertakes to apply those protective measures for the Data which are reasonable in the given circumstances, considering the state of science and technology, potential harm suffered by End-User as a result of Data loss or disclosure of Data to unauthorised third parties and the costs associated with the protective measures. Data Holder will amend and extend these aforementioned measures as required.
- (2) End-User agrees not to alter or remove such technical protection measures unless approved by Data Holder in advance and in writing.
- (3) Should End-User identify an incident related to the quality, integrity, availability or security of the Data covered by the Contract, End-User must notify Data Holder with a detailed description of the incident. Data Holder and End-User will cooperate in good faith to identify the reason of the incident. If the incident was caused by a failure of Data Holder to comply with their obligations, they must remedy the breach within a reasonable period of time.

11. Transfer of use and/or ownership

- (1) Where End-User contractually transfers ownership of the Product, or any rights to use the Product, and/or their rights to receive Related Services to a subsequent natural or legal person (hereinafter: the “Subsequent User”) and loses the status of a user after said transfer, the Parties shall have the rights and obligations set forth below.

(2) **Obligations of End-User:**

Upon Transfer of use and/or ownership of the Product and/or the rights to receive Related Services to a Subsequent user, End-User must:

- (a) inform Data-Holder without undue delay that End-User transferred their use and/or ownership of the Product and/or their rights to receive related services.
 - (b) terminate their contractual relationships with Data-Holder regarding said Product and/or Related Service and
 - (c) ensure that the Subsequent User cannot use End-User's account to the extent this account remains in existence after the transfer of use and/or ownership of the Product or the rights to receive Related Services.
- (3) The rights of Data Holder to use Product Data or Related Services Data generated prior to the transfer will not be affected by a transfer.

12. Multiple users

Whenever End-User grants a right to use of the Product and/or Related Service(s) to another party ('Additional User') while retaining their quality as a user, End user must:

- 1.) inform Data-Holder without undue delay that End-User granted a right to use in the Product and/or to receive related services to said Product to an Additional User.
- 2.) include in the Contract between End-User and the Additional User, as of the transfer date, on behalf of the Data Holder, provisions substantially reflecting the content of this contract and in particular the information and stipulations on the use and sharing of Data by Data-Holder (see above: section 7);
- 3.) act as a first contact point for the Additional User if the Additional User makes a request under Articles 4 or 5 of the Data Act or a claim regarding the use or making available of the Data by Data Holder under this contract. Data Holder should be notified of any request or claim in that regard without undue delay and the Parties must collaborate to address any request or claim.

13. Liability of End-User

- (1) Should End-User fail to comply with their obligations under sections 11 or 12 and this leads to the use and sharing of Product or Related Services Data by Data Holder in the absence of a contract with the Subsequent or Additional User, End-User will indemnify Data Holder and hold them harmless in respect of any claims by that

Subsequent or Additional User towards Data Holder for the use of the Data after the transfer.

- (2) For the avoidance of doubt it is noted that End-User will likewise hold Data Holder harmless in respect of any damages incurred from End-User's violation of their confidentiality obligations set forth in section 16 of these Terms.

14. Non-Performance, Remedies

- (1) A non-performance of an obligation by a Party is fundamental to this Contract if:
 - (a) strict compliance with the obligation is of the essence of this Contract, in particular because non-compliance would cause significant harm to the other Party, the User or other protected third parties; or
 - (b) the non-performance substantially deprives the aggrieved Party of what it was entitled to expect under this Contract, unless the other Party did not foresee and could not reasonably have foreseen that result; or
 - (c) the non-performance is intentional.
- (2) A Party's non-performance is excused if it is due to an impediment beyond the respective Party's control and that this Party could not reasonably have been expected to take the impediment into account at the time of the conclusion of the Contract, or to have avoided or overcome the impediment or its consequences.
- (3) Where the impediment is only temporary the excuse has effect for the period during which the impediment exists. However, if the delay amounts to a fundamental non-performance, the other Party may treat it as such.
- (4) Save for cases in which the non-performance is excused, the Parties can seek the following remedies:
 - (a) request the non-performing Party to comply, without undue delay, with its obligations under this Contract, unless it would be unlawful or impossible or specific performance would cause the non-performing Party unreasonable effort or expense;
 - (b) request that the non-performing Party erases Data accessed or used in violation of this Contract and any copies thereof;
 - (c) claim damages for pecuniary (i.e., monetary) damages caused to the aggrieved Party by the non-performance. The non-performing Party is liable only for damages which it foresaw or could reasonably have foreseen at the time of conclusion of this Contract as a likely result of its non-performance, unless the non-performance was intentional or grossly negligent.

- (5) Data-Holder may also suspend their sharing of Data with End-User whenever and for as long as End-User is in breach of this contract, particularly, but not limited to, their obligations under section 8 of these Terms
- (6) Remedies which are not incompatible may be cumulated.
- (7) A Party may not resort to any of the remedies to the extent that its own act or state of affairs caused the other Party's non-performance, such as where a shortcoming in its own data infrastructure did not allow the other Party to duly perform its obligations. A Party may also not rely on a claim for damages for loss suffered to the extent that it could have reduced the loss by taking reasonable steps.

15. Contract Duration, Termination and Termination for Cause

- (1) Contracts entered into on grounds of these Terms and Conditions have a period of one (1) year.
- (2) Notwithstanding the aforementioned, a Contract terminates upon destruction of the Product or permanent discontinuation of the Related Service governed by the Contract, or when the respective Product or Related Service is otherwise put out of service or loses its capacity to generate the Data in an irreversible manner.
- (3) End-User may terminate the Contract at any time the by notifying the Data Holder one (1) calendar-month prior notice via e-mail using the contact stated in section 16.
- (4) None of the above precludes the Parties' right to terminate the Contract for Cause with immediate effect.

16. Communication

End-User shall send all notifications and communications regarding their Contract to eudataact@vaillant-group.com .

17. Confidentiality

- (1) The following information must be considered confidential:
 - (a) information referring to the trade secrets, financial situation or any other aspect regarding the operations of the other Party unless the other Party has made this information public;
 - (b) information referring to the Requesting User and any other protected third party, unless the protected third party has made this information public;
 - (c) information referring to the performance of this Contract and any disputes or other irregularities arising in the course of its performance.

- (2) The Parties will take all reasonable measures to store securely and keep in full confidence the aforementioned information and not to disclose or make available such information to any third party, unless either of the Parties:
 - (a) has a legal right or is under a legal obligation to disclose or make available the relevant information; or
 - (b) must disclose or make available the relevant information to meet their obligations under this Contract, and the other Party (or the party providing the confidential information or affected by its disclosure) can reasonably be considered to have accepted this; or
 - (c) has obtained prior written consent from the other Party or the party providing the confidential information or affected by its disclosure.
- (3) These confidentiality obligations remain applicable after the termination of the Contract for a period of two (2) years.
- (4) These confidentiality obligations do not prevail over more stringent obligations under applicable laws.

18. Data-Protection Laws

- (1) As far as the Data qualifies as personal data, the parties comply with the Regulation (EU) 2016/679 and, where relevant, Directive 2002/58/EC; both of which prevail.
- (2) In particular, when the End-User is not the data subject, Data Holder may only make the Data which are personal data available to End-User, to the extent permitted under Regulation (EU) 2016/679 and, where relevant, Directive 2002/58/EC.

19. Unilateral Chances to these Terms and Conditions by Data-Holder

- (1) Data Holder may, in good faith, unilaterally change details regarding the specifications for the Data and access arrangements, if this is objectively justified by Data Holder's general conduct of business– for example by a technical modification due to an immediate security vulnerability in the line of products or related services offered by Data Holder, or a change in Data Holder's infrastructure.
- (2) Data Holder will in this case give notice of the change to End-User without undue delay.
- (3) Where the change has negative impact on Data access and use by End-User to more than just to a small extent, Data Holder must give notice to End-User at least three days before the change takes effect.

20. Governing Law

This contract is governed by the laws of the Federal Republic of Germany.

21. Entire Contract, modifications and severability

- (1) These Terms together with any other documents referred to herein constitute the entire Contract between the Parties with respect to the subject matter of this Contract and supersedes all prior contracts or agreements and understandings of the Parties, oral and written, with respect to the subject matter of this Contract.
- (2) Any modification of this Contract shall be valid only if agreed to in writing, including in any electronic form that, in line with good commercial practices, is considered as fulfilling the requirements of a written document.
- (3) If any provision of this Contract is found to be void, invalid, voidable or unenforceable for whatever reason, and if this provision is severable from the remaining terms of the contract, these remaining provisions shall be unaffected by this and will continue to be valid and enforceable.

Conditions d'accès et d'utilisation des données – Accès aux données par l'utilisateur final

Préface

Le Règlement européen 2023/2854 (« Data Act ») autorise les utilisateurs de produits connectés ou de services associés à fournir les données générées par ces appareils et/ou services à leurs utilisateurs respectifs. Lorsque ces données ne sont pas directement accessibles à partir du produit connecté ou du service associé, les données relevant du Data Act doivent être mises à disposition par d'autres moyens, par exemple via un accès en ligne. À cette fin, VAILLANT a créé la plateforme de données clients, accessible à l'adresse <https://www.eu-data-act.vaillant-group.com/> (ci-après « la Plateforme »), sur laquelle les présentes Conditions Générales sont également disponibles.

Les présentes Conditions Générales régissent la fourniture de données relevant du Data Act (« les Données ») à l'utilisateur d'un appareil ou d'une application. Outre toutes les informations fournies dans le formulaire de demande d'accès aux données sur la Plateforme de données clients, les présentes Conditions Générales constituent un contrat contraignant concernant l'accès et l'utilisation des Données provenant des produits connectés et des services associés distribués par le VAILLANT Group et ses filiales.

1. Parties

Aux fins des présentes Conditions générales, Vaillant GmbH, Berghauser Str. 40, 42859 Remscheid agit en tant que **Détenteur des données** et sera désigné comme tel.

La personne qui possède un appareil ou qui utilise un logiciel distribué par Vaillant Group ou ses filiales, soumis à la loi européenne sur les données (Data Act), et qui dépose une demande d'accès aux données est et sera désignée comme **l'Utilisateur final**.

Le Détenteur des données et l'Utilisateur final sont conjointement dénommés les « Parties » et individuellement dénommés la « Partie ».

2. Champ d'application du contrat, garanties de l'Utilisateur final

- (1) Les présentes Conditions Générales s'appliquent à tous les appareils produits par le Détenteur des données et ses filiales, qui lui transmettent des données et sont connectés à Internet (ci-après dénommés « le Produit »), ainsi qu'à tous les logiciels distribués par le Détenteur des données et ses filiales qui sont nécessaires pour exécuter une ou plusieurs des fonctionnalités d'un appareil susmentionné (ci-après dénommés « les Services associés ») pour lesquels un Utilisateur final demande

l'accès aux Données conformément au Data Act.

Ces Conditions Générales, ainsi que tous les accords contractuels conclus avec l'Utilisateur final et applicables au produit ou au service associé, constituent un accord juridiquement contraignant entre les parties, ci-après dénommé « le **Contrat** ».

- (2) L'Utilisateur final déclare être soit le propriétaire du Produit, soit être contractuellement autorisé à utiliser le Produit dans le cadre d'un contrat de location, de bail ou similaire et/ou à bénéficier du ou des Services associés dans le cadre d'un contrat de service.
- (3) L'Utilisateur final mettra à la disposition du Détenteur des données toute documentation pertinente à l'appui de ces déclarations, si nécessaire au cours de sa demande d'accès aux Données sur la Plateforme.

3. Données couvertes par le Contrat

- (1) L'Utilisateur final peut obtenir les données suivantes à partir d'un Produit avec la fréquence maximale suivante :

Type de données	Transmission Intervalle	Exemples de types de données	Taille des données
Données de contrôle du système	Peut varier en fonction du point de données entre un changement et une fois par jour	Réglages souhaités de la température de l'eau, température réelle de l'eau à l'intérieur de l'appareil, température ambiante cible	En moyenne 1 Ko par paquet de données
Données Ambisense	Peut varier en fonction du point de données entre le changement et une fois par jour	Température ambiante, humidité	En moyenne 1 Ko par paquet de données
Données opérationnelles	Peut varier en fonction du point de données, entre un changement	Pression de l'eau, débit, état de l'appareil, informations du capteur	En moyenne 1 Ko par paquet de données

	et une fois par jour		
Informations sur la gestion de l'énergie	À chaque modification (par l'utilisateur)	Changements d'état des fonctionnalités de gestion de l'énergie, par exemple déclenchés par la connexion de l'appareil à EEBUS	En moyenne 1 Ko par paquet de données
Données topologiques	à chaque modification	Composants connectés, leurs numéros de série et versions logicielles/micrologicielles	En moyenne 1 Ko par paquet de données
Codes de diagnostic des problèmes	15 min		En moyenne 1 Ko par paquet de données
Statut en ligne	à chaque modification	De la passerelle ou du dispositif (selon le type d'appareil)	Environ 1 Ko par paquet de données

- (2) Le Détenteur des données ne reçoit actuellement aucune Donnée provenant des Services associés. Par conséquent, l'Utilisateur final ne peut pas obtenir ces Données à date.
- (3) Une liste actualisée de ces types de Données est également disponible sur la Plateforme. Si, pendant la durée du présent Contrat, de nouvelles Données sont mises à la disposition de l'Utilisateur final, les entrées sur la Plateforme seront modifiées en conséquence et remplaceront et/ou modifieront le(s) tableau(x) fourni(s) dans la ou les sous-sections ci-dessus, en conséquence.
- (4) Les Données sont stockées sur des serveurs situés dans l'Union européenne, principalement en République fédérale d'Allemagne.

4. Conclusion du Contrat relatif à l'accès aux Données, garanties et reconnaissances

- (1) Les Contrats ne peuvent être conclus qu'à l'aide du formulaire de demande d'accès aux Données fourni par le Détenteur des données sur la Plateforme. Une demande d'accès aux Données contenant toutes les informations légalement requises pour sa validation, déposée par l'Utilisateur final, constitue une offre de conclure un contrat d'accès aux Données avec le Détenteur des données. Une fois la demande d'accès aux Données validée, le Détenteur des données informe l'Utilisateur final de la validation de sa demande ou commence à fournir les Données demandées ; l'une ou l'autre de ces actions vaut acceptation de l'offre de l'Utilisateur final, concluant ainsi le Contrat.
- (2) Si les Données couvertes par la demande sont considérées comme des données à caractère personnel au sens du RGPD, le Détenteur des données ne les mettra à la disposition de l'Utilisateur final que s'il existe une base juridique valable au sens de

l'article 6 du RGPD et, le cas échéant, si les conditions énoncées à l'article 9 du RGPD et à l'article 5, paragraphe 3, de la directive 2002/58/CE (directive sur la vie privée et les communications électroniques) sont remplies.

À cet égard, lorsque l'Utilisateur final n'est pas la personne concernée par les Données, il doit indiquer au Détenteur des données, dans chaque demande présentée en vertu de la clause précédente, la base juridique du traitement au titre de l'article 6 du règlement (UE) 2016/679 (et, le cas échéant, la dérogation applicable au titre de l'article 9 dudit règlement et de l'article 5, paragraphe 3, de la directive (UE) 2002/58) sur laquelle se fonde la demande de mise à disposition des données à caractère personnel.

La condition préalable nécessaire à tout contrat basé sur les présentes Conditions Générales est que le Détenteur des données soit tenu, en vertu de l'article 5 du Data Act, de mettre les Données à la disposition du destinataire des données lorsque celui-ci en fait la demande ou lorsqu'une telle demande est faite en son nom. À cet égard, le ou les Utilisateurs finaux, le ou les Appareils et les Services associés concernés doivent être mentionnés dans le formulaire de demande d'accès aux données de la Plateforme.

5. Fourniture des Données

- (1) Le Détenteur des données met gratuitement les Données à la disposition de l'Utilisateur final dans un format complet, structuré, couramment utilisé et lisible par machine, ainsi que les métadonnées pertinentes nécessaires à l'interprétation et à l'utilisation de ces Données. Le Détenteur des données utilise généralement le format JSON comme format couramment utilisé et lisible par machine. Les types de Données et de métadonnées que le destinataire des données peut recevoir, leur taille et la fréquence maximale possible de leur fourniture sont spécifiés dans la section 3 .
- (2) L'Utilisateur final reçoit les Données facilement et en toute sécurité sous forme de transmission. S'il en fait la demande, l'Utilisateur final peut recevoir les Données de manière continue, sans délai injustifié, dès que celles-ci sont mises à la disposition du Détenteur des données, à la fréquence décrite ci-dessus dans la section 3 . Pour éviter toute ambiguïté, il est précisé que le Détenteur des données ne fournit pas de services de streaming de données. L'accès aux Données sera accordé via une interface de programmation API, conçue comme une API Pull. L'API peut être sollicitée par l'Utilisateur final, donc de manière continue si celui-ci le souhaite.

- (3) Sous réserve d'autres dispositions des présentes Conditions Générales, le Détenteur des données n'est tenu de fournir des Données à l'Utilisateur final que dans la mesure où cette fourniture de Données ne viole ni n'enfreint :
 - (a) les droits et intérêts de tiers, y compris, mais sans s'y limiter, les lois applicables en matière de protection des données, et
 - (b) d'autres exigences légales contraignantes pour le Détenteur des données ou ses Affiliés, telles que les lois antitrust.
- (4) Le Détenteur des données ne conservera aucune information sur l'accès de l'Utilisateur final aux données au-delà de ce qui est nécessaire pour :
 - (a) la bonne exécution de la demande d'accès de l'Utilisateur final et du présent Contrat ;
 - (b) la sécurité et la maintenance de l'infrastructure informatique du Détenteur des données ; et
 - (c) le respect des obligations légales incombant au Détenteur des données en matière de conservation de ces informations.

6. Procédures d'atténuation

Si le destinataire des données identifie un incident concernant les Données couvertes par le Contrat ou la qualité des Données et les modalités d'accès, et s'il en informe le Détenteur des données en fournissant une description détaillée de l'incident, le Détenteur des données s'efforcera de coopérer afin d'identifier la cause de l'incident. Si l'incident est dû à une défaillance du Détenteur des données, celui-ci mettra tout en œuvre pour y remédier dans un délai raisonnable.

7. Utilisation et partage des données par le Détenteur des données

- (1) Le Détenteur des données s'engage à utiliser les Données non personnelles comme suit :
 - (a) exécuter tout accord avec l'Utilisateur final ou toute activité liée à cet accord (par exemple, générer et fournir des rapports ou des analyses) ;
 - (b) fournir une assistance, une garantie ou des services similaires, ou évaluer les réclamations de l'Utilisateur final, du Détenteur des données ou d'un tiers (par exemple concernant des dysfonctionnements du produit) liées au Produit ou au Service associé ;

- (c) surveiller et maintenir le fonctionnement, la sûreté et la sécurité du Produit ou du Service associé et assurer le contrôle de la qualité ;
 - (d) améliorer le fonctionnement de tout Produit ou Service associé proposé par le Détenteur des données ;
 - (e) développer de nouveaux produits ou services, y compris des solutions d'intelligence artificielle (IA), par le Détenteur des données, par des tiers agissant pour le compte du Détenteur des données (c'est-à-dire lorsque le Détenteur des données décide quelles tâches seront confiées à ces tiers et les avantages qui en découlent), en collaboration avec d'autres parties ou par l'intermédiaire de sociétés à vocation spécifique (telles que des coentreprises) ;
 - (f) agréger ces Données avec d'autres données ou créer des données dérivées, à des fins légales, y compris dans le but de vendre ou de mettre à la disposition de tiers ces données agrégées ou dérivées, à condition que ces données ne permettent pas d'identifier les données spécifiques transmises au Détenteur des données à partir du produit connecté ou ne permettent pas à un tiers de dériver ces données à partir de l'ensemble de données.
- (2) Le Détenteur des données peut partager avec des tiers des Données qui ne sont pas des données à caractère personnel si :
- (a) les Données sont utilisées par le tiers exclusivement pour aider le Détenteur des données à atteindre les objectifs autorisés par contrat ou convenus autrement avec l'Utilisateur final et
 - (b) le Détenteur des données oblige contractuellement le tiers à ne pas utiliser les Données à des fins ou d'une manière allant au-delà de l'utilisation autorisée conformément aux présentes Conditions Générales et à appliquer les mesures de protection requises en vertu de celles-ci.
 - (c) Le Détenteur des données peut toujours utiliser des services de traitement, par exemple des services de cloud computing (y compris l'infrastructure en tant que service, la Plateforme en tant que service et le logiciel en tant que service), des services d'hébergement ou des services similaires pour atteindre les objectifs convenus avec l'Utilisateur final.
- (3) Pour éviter toute ambiguïté, il est précisé que rien de ce qui précède n'a d'incidence sur l'utilisation et le traitement des données à caractère personnel ni ne prévaut sur ceux-ci. Le Détenteur des données traite les données à caractère personnel conformément aux exigences énoncées dans le règlement (UE) 2016/679 (« RGPD »), dont les dispositions prévalent.

8. Utilisation des Données par l'Utilisateur final

- (1) L'Utilisateur final peut utiliser les Données mises à disposition par le Détenteur des données à sa demande à des fins légales et/ou partager librement les Données sous réserve des restrictions énoncées ci-dessous.
- (2) L'Utilisateur final s'engage à ne pas se livrer aux activités suivantes :
 - (a) utiliser les Données pour développer un produit connecté qui concurrence le Produit, ni partager les Données avec un tiers dans cette intention ;
 - (b) utiliser ces Données pour obtenir des informations sur la situation économique, les actifs et les méthodes de production du fabricant ou, le cas échéant, du Détenteur des données ;
 - (c) utiliser des moyens coercitifs pour obtenir l'accès aux Données ou, à cette fin, exploiter les failles de l'infrastructure technique du Détenteur des données conçue pour protéger les Données ;
 - (d) partager les Données avec un tiers considéré comme un contrôleur d'accès au sens de l'article 3 du règlement (UE) 2022/1925 ;
 - (e) utiliser les Données qu'ils reçoivent à des fins qui enfreignent le droit de l'Union européenne ou le droit national applicable.

9. Partage des Données à la demande de l'Utilisateur avec un destinataire des données

- (1) Les Données, ainsi que les métadonnées nécessaires à leur interprétation et à leur utilisation, doivent être mises à la disposition d'un destinataire de données par le Détenteur de données, sans frais pour l'Utilisateur final, à la demande de ce dernier ou d'une partie agissant en son nom. La demande peut être faite sur la Plateforme par l'Utilisateur final de la manière décrite dans les présentes Conditions Générales ou par le destinataire des données, sous réserve des conditions générales applicables aux demandes d'accès aux données par les destinataires des données.
- (2) Le Détenteur des données mettra les Données, qui sont des données à caractère personnel, à la disposition d'un tiers à la demande de l'Utilisateur final, lorsque celui-ci n'est pas la personne concernée, uniquement s'il existe une base juridique valable pour la mise à disposition des données à caractère personnel en vertu de l'article 6 du RGPD et uniquement, le cas échéant, si les conditions énoncées à l'article 9 du RGPD et à l'article 5, paragraphe 3, de la directive 2002/58/CE sont remplies (Directive sur la vie privée et les communications électroniques).
À cet égard, lorsque l'Utilisateur final n'est pas la personne concernée, il doit indiquer au Détenteur des données, dans chaque demande présentée en vertu de la clause

précédente, la base juridique du traitement en vertu de l'article 6 du RGPD et, le cas échéant, la dérogation applicable en vertu de l'article 9 du RGPD et de l'article 5, paragraphe 3, de la directive (UE) 2002/58 sur laquelle la mise à disposition des données à caractère personnel est demandée.

- (3) Le Détenteur des données doit mettre les Données à la disposition du destinataire des données avec au moins la même qualité que celle dont elles sont mises à sa propre disposition, et dans tous les cas dans un format complet, structuré, couramment utilisé et lisible par machine, de manière facile et sécurisée.
- (4) Lorsque l'Utilisateur final soumet une telle demande, le Détenteur des données convient avec le destinataire des données des modalités de mise à disposition des Données dans des conditions équitables, raisonnables et non discriminatoires et de manière transparente, conformément aux chapitres III et IV du Data Act.
- (5) L'Utilisateur final reconnaît qu'une demande au titre de la présente section 9 ne peut bénéficier à un tiers considéré comme un contrôleur d'accès au sens de l'article 3 du règlement (UE) 2022/1925 et ne peut être présentée dans le cadre de l'essai de nouveaux produits, substances ou procédés connectés qui ne sont pas encore mis sur le marché.

10. Mesures de protection / Sécurité des données, obligations de notification

- (1) Le Détenteur des données s'engage à appliquer les mesures de protection des Données qui sont raisonnables dans les circonstances données, compte tenu de l'état de la science et de la technologie, du préjudice potentiel subi par l'Utilisateur final à la suite de la perte ou de la divulgation des Données à des tiers non autorisés et des coûts associés aux mesures de protection. Le Détenteur des données modifiera et étendra les mesures susmentionnées si nécessaire.
- (2) L'Utilisateur final s'engage à ne pas modifier ou supprimer ces mesures de protection techniques, sauf autorisation préalable et écrite du Détenteur des données.
- (3) Si l'Utilisateur final identifie un incident lié à la qualité, à l'intégrité, à la disponibilité ou à la sécurité des Données couvertes par le Contrat, il doit en informer le Détenteur des données en fournissant une description détaillée de l'incident. Le Détenteur des données et l'Utilisateur final coopéreront de bonne foi pour identifier la cause de l'incident. Si l'incident a été causé par un manquement du Détenteur des données à ses obligations, celui-ci doit remédier à ce manquement dans un délai raisonnable.

11. Transfert d'utilisation et/ou de propriété

- (1) Lorsque l'Utilisateur final transfère contractuellement la propriété du Produit, ou tout droit d'utilisation du Produit, et/ou ses droits de bénéficier des Services associés à une personne physique ou morale ultérieure (ci-après dénommée « l'Utilisateur ultérieur ») et perd son statut d'utilisateur après ledit transfert, les Parties ont les droits et obligations énoncés ci-dessous.
- (2) Obligations de l'Utilisateur final :
Lors du transfert de l'utilisation et/ou de la propriété du Produit et/ou des droits de bénéficier des Services associés à un Utilisateur ultérieur, l'Utilisateur final doit :
 - (a) informer sans délai le Détenteur des données qu'il a transféré son utilisation et/ou sa propriété du Produit et/ou ses droits de bénéficier des Services associés.
 - (b) résilier ses relations contractuelles avec le Détenteur des données concernant ledit Produit et/ou Service associé et
 - (c) veiller à ce que l'Utilisateur ultérieur ne puisse pas utiliser le compte de l'Utilisateur final dans la mesure où ce compte continue d'exister après le transfert de l'utilisation et/ou de la propriété du Produit ou des droits de bénéficier des Services associés.
- (3) Les droits du Détenteur des données d'utiliser les Données du produit ou les Données des Services associés générées avant le transfert ne seront pas affectés par un transfert.

12. Utilisateurs multiples

Lorsque l'Utilisateur final accorde à une autre partie (« Utilisateur supplémentaire ») le droit d'utiliser le Produit et/ou les Services associés tout en conservant sa qualité d'utilisateur, l'Utilisateur final doit :

- 1.) informer sans délai le Détenteur des données qu'il a accordé à un Utilisateur supplémentaire le droit d'utiliser le Produit et/ou de bénéficier des Services associés liés audit Produit.
- 2.) inclure dans son Contrat avec l'Utilisateur supplémentaire, à compter de la date du transfert et pour le compte du Détenteur des données, des dispositions reflétant substantiellement le contenu du présent Contrat et en particulier les informations et stipulations relatives à l'utilisation et au partage des Données par le Détenteur des données (voir ci-dessus : section7) ;
- 3.) agir en tant que premier point de contact pour l'Utilisateur supplémentaire si celui-ci fait une demande en vertu des articles 4 ou 5 du Data Act ou une réclamation concernant l'utilisation ou la mise à disposition des Données par le

Détenteur des données en vertu du présent Contrat. Le Détenteur des données doit être informé sans délai de toute demande ou réclamation à cet égard et les parties doivent collaborer pour traiter toute demande ou réclamation.

13. Responsabilité de l'Utilisateur final

- (1) Si l'Utilisateur final ne respecte pas ses obligations en vertu des sections 11 ou 12 et que cela conduit à l'utilisation et au partage des Données relatives au Produit ou aux Services associés par le Détenteur des données en l'absence d'un contrat avec l'Utilisateur ultérieur ou supplémentaire, l'Utilisateur final indemniserá le Détenteur des données et le dégagera de toute responsabilité en cas de réclamation de cet Utilisateur ultérieur ou supplémentaire à l'encontre du Détenteur des données pour l'utilisation des Données après le transfert.
- (2) Pour éviter toute ambiguïté, il est précisé que l'Utilisateur final dégagera également le Détenteur des données de toute responsabilité en cas de dommages résultant du non-respect par l'Utilisateur final de ses obligations de confidentialité énoncées à la section 16 des présentes Conditions.

14. Non-exécution, Recours

- (1) Le non-respect d'une obligation par une Partie est fondamental pour le présent Contrat si :
 - (a) le strict respect de l'obligation est essentiel au présent Contrat, en particulier parce que le non-respect causerait un préjudice important à l'autre Partie, à l'Utilisateur ou à d'autres tiers protégés ; ou
 - (b) le non-respect prive substantiellement la Partie lésée de ce à quoi elle pouvait s'attendre en vertu du présent Contrat, à moins que l'autre Partie n'ait pas prévu et n'ait pas pu raisonnablement prévoir ce résultat ; ou
 - (c) l'inexécution est intentionnelle.
- (2) L'inexécution d'une Partie est excusée si elle est due à un empêchement indépendant de la volonté de cette Partie et si l'on ne pouvait raisonnablement attendre de cette Partie qu'elle tienne compte de cet empêchement au moment de la conclusion du Contrat, ou qu'elle évite ou surmonte cet empêchement ou ses conséquences.
- (3) Lorsque l'empêchement n'est que temporaire, l'excuse a effet pendant la période où l'empêchement existe. Toutefois, si le retard équivaut à une inexécution fondamentale, l'autre Partie peut le traiter comme tel.

- (4) Sauf dans les cas où l'inexécution est excusée, les Parties peuvent demander les recours suivants :
- (a) demander à la Partie défaillante de se conformer, sans retard injustifié, à ses obligations au titre du présent Contrat, sauf si cela est illégal ou impossible ou si l'exécution spécifique entraînerait des efforts ou des dépenses déraisonnables pour la Partie défaillante ;
 - (b) demander à la Partie défaillante d'effacer les Données consultées ou utilisées en violation du présent Contrat, ainsi que toute copie de celles-ci ;
 - (c) réclamer des dommages-intérêts pour les dommages pécuniaires (c'est-à-dire financiers) causés à la Partie lésée par l'inexécution. La Partie défaillante n'est responsable que des dommages qu'elle avait prévus ou aurait pu raisonnablement prévoir au moment de la conclusion du présent Contrat comme conséquence probable de son inexécution, sauf si l'inexécution était intentionnelle ou résultait d'une négligence grave.
- (5) Le Détenteur des données peut également suspendre le partage des Données avec l'Utilisateur final dès lors et aussi longtemps que celui-ci enfreint le présent Contrat, en particulier, mais sans s'y limiter, ses obligations en vertu de la section 8 des présentes Conditions Générales.
- (6) Les recours qui ne sont pas incompatibles peuvent être cumulés.
- (7) Une Partie ne peut recourir à aucun des recours dans la mesure où son propre acte ou sa propre situation a causé l'inexécution de l'autre Partie, par exemple lorsqu'une défaillance de sa propre infrastructure de données n'a pas permis à l'autre Partie de remplir dûment ses obligations. Une Partie ne peut pas non plus invoquer une demande de dommages-intérêts pour les pertes subies dans la mesure où elle aurait pu réduire ces pertes en prenant des mesures raisonnables.

15. Durée du Contrat, résiliation et résiliation pour motif valable

- (1) Les Contrats conclus sur la base des présentes Conditions Générales ont une durée d'un (1) an.
- (2) Nonobstant ce qui précède, un Contrat prend fin en cas de destruction du Produit ou d'interruption définitive du Service associé régi par le Contrat, ou lorsque le Produit ou le Service associé concerné est mis hors service ou perd de manière irréversible sa capacité à générer les Données.
- (3) L'Utilisateur final peut résilier le Contrat à tout moment en adressant au Détenteur des données un préavis d'un (1) mois civil par e-mail à l'adresse indiquée dans la section 16 .

- (4) Aucune des dispositions ci-dessus n'empêche les parties de résilier le Contrat pour motif valable avec effet immédiat.

16. Communication

L'Utilisateur final doit envoyer toutes les notifications et communications concernant son Contrat à l'adresse eudataact@vaillant-group.com.

17. Confidentialité

- (1) Les informations suivantes doivent être considérées comme confidentielles :
- (a) les informations relatives aux secrets commerciaux, à la situation financière ou à tout autre aspect concernant les activités de l'autre partie, sauf si cette dernière a rendu ces informations publiques ;
 - (b) les informations se rapportant à l'Utilisateur demandeur et à tout autre tiers protégé, à moins que ce tiers protégé n'ait rendu ces informations publiques ;
 - (c) les informations relatives à l'exécution du présent Contrat et à tout litige ou autre irrégularité survenant au cours de son exécution.
- (2) Les Parties prendront toutes les mesures raisonnables pour stocker en toute sécurité et garder strictement confidentielles les informations susmentionnées et pour ne pas divulguer ou mettre ces informations à la disposition de tiers, sauf si l'une des Parties :
- (a) a le droit ou l'obligation légale de divulguer ou de mettre à disposition les informations concernées ; ou
 - (b) doit divulguer ou mettre à disposition les informations pertinentes pour remplir ses obligations au titre du présent Contrat, et que l'autre Partie (ou la partie fournissant les informations confidentielles ou concernée par leur divulgation) peut raisonnablement être considérée comme ayant accepté cette divulgation ; ou
 - (c) a obtenu le consentement écrit préalable de l'autre Partie ou de la partie fournissant les informations confidentielles ou concernée par leur divulgation.
- (3) Ces obligations de confidentialité restent applicables après la résiliation du Contrat pendant une période de deux (2) ans.
- (4) Ces obligations de confidentialité ne prévalent pas sur les obligations plus strictes prévues par les lois applicables.

18. Lois sur la protection des données

- (1) Dans la mesure où les Données sont considérées comme des données à caractère personnel, les parties se conforment au Règlement (UE) 2016/679 et, le cas échéant, à la Directive 2002/58/CE, qui prévalent tous deux.
- (2) En particulier, lorsque l'Utilisateur final n'est pas la personne concernée, le Détenteur des données ne peut mettre à la disposition de l'Utilisateur final les Données qui sont des données à caractère personnel que dans la mesure où le règlement (UE) 2016/679 et, le cas échéant, la directive 2002/58/CE le permettent.

19. Modifications unilatérales des présentes Conditions Générales par le Détenteur des données

- (1) Le Détenteur des données peut, de bonne foi, modifier unilatéralement les détails concernant les spécifications des Données et les modalités d'accès, si cela est objectivement justifié par la conduite générale des affaires du Détenteur des données, par exemple par une modification technique due à une vulnérabilité immédiate en matière de sécurité dans la gamme de Produits ou de Services associés offerts par le Détenteur des données, ou par un changement dans l'infrastructure du Détenteur des données.
- (2) Dans ce cas, le Détenteur des données informera l'Utilisateur final de la modification sans délai injustifié.
- (3) Lorsque le changement a un impact négatif sur l'accès aux Données et leur utilisation par l'Utilisateur final dans une mesure plus que minime, le Détenteur des données doit en informer l'Utilisateur final au moins trois jours avant que le changement ne prenne effet.

20. Droit applicable

Le présent Contrat est régi par les lois de la République fédérale d'Allemagne.

21. Intégralité du Contrat, modifications et divisibilité

- (1) Les présentes Conditions Générales, ainsi que tout autre document auquel elles font référence, constituent l'intégralité du Contrat entre les Parties en ce qui concerne l'objet du présent Contrat et remplacent tous les contrats, accords et ententes antérieurs, oraux et écrits, entre les parties en ce qui concerne l'objet du présent Contrat.

- (2) Toute modification du présent Contrat n'est valable que si elle est convenue par écrit, y compris sous toute forme électronique qui, conformément aux bonnes pratiques commerciales, est considérée comme remplissant les exigences d'un document écrit.
- (3) Si une disposition du présent Contrat est jugée nulle, invalide, annulable ou inapplicable pour quelque raison que ce soit, et si cette disposition est séparable des autres dispositions du Contrat, les autres dispositions ne seront pas affectées par cette situation et resteront valables et applicables.

Condiciones de Acceso y de Uso de Datos: Acceso a datos de Usuario Final

Preámbulo

El Reglamento (UE) 2023/2854 («Reglamento de Datos») faculta a los **usuarios** de productos conectados o servicios relacionados a proporcionar los datos generados por dichos dispositivos y/o servicios a sus respectivos **usuarios**. Cuando no sea posible acceder a dichos datos directamente desde el producto conectado o servicio relacionado, los datos adecuados según el Reglamento de Datos deberán estar disponibles por otros medios, por ejemplo, *vía online*. Con este fin, VAILLANT ha creado la Plataforma de Datos Maestros de Clientes, disponible en <https://www.eu-data-act.vaillant-group.com/> (en adelante, «la Plataforma»), a través de la cual también están disponibles los presentes Términos y Condiciones.

Estos Términos y Condiciones regulan el suministro de los datos adecuados conforme al Reglamento de Datos («Datos») al usuario de un dispositivo o de una aplicación. Junto con toda la información proporcionada en el formulario de Solicitud de Acceso a los Datos de la Plataforma de Datos Maestros de Clientes, estos Términos y Condiciones forman un contrato vinculante relativo al acceso y uso de los datos de los productos conectados y servicios relacionados distribuidos por VAILLANT Group y sus filiales.

1. Partes

A los efectos de los presentes Términos y condiciones, Vaillant GmbH, Berghauser Str. 40, 42859 Remscheid, actúa como **Titular de los Datos** y se denominará como tal.

La persona que esté en posesión de un Dispositivo o sea usuaria del Software distribuido por Vaillant Group o sus filiales, que esté sujeta al Reglamento de Datos de la UE, y que presente una solicitud de acceso a los Datos es y será denominada «**Usuario Final**».

El Titular de los Datos y el Usuario Final se denominarán conjuntamente las «Partes» y, alternativamente, cada uno de ellos se denominará la «Parte».

2. Ámbito Contractual, garantías del Usuario Final

- (1) Estos Términos y Condiciones se aplican a todos los dispositivos fabricados por el Titular de los Datos y sus filiales, que están conectados a Internet y que transmiten Datos al Titular de los Datos (en adelante, el «Producto»), así como a todo el software distribuido por el Titular de los Datos y sus filiales que sea necesario para realizar una o varias de las funcionalidades de los dispositivos mencionados anteriormente (en adelante, el/los «Servicio/s relacionado/s») al que un Usuario Final solicita Acceso a los Datos conforme al Reglamento de Datos.

Junto con todos los acuerdos contractuales con el Usuario Final aplicables al Producto o Servicio Relacionado en cuestión, estos Términos y Condiciones constituyen un Acuerdo legalmente vinculante entre las partes, que en lo sucesivo se denominará «el **Contrato**».

- (2) El Usuario Final declara que es el propietario del Producto o que tiene derecho por contrato a utilizar el Producto en virtud de un contrato de alquiler, arrendamiento o similar y/o a recibir los Servicios Relacionados en virtud de un contrato de servicios.
- (3) El Usuario Final pondrá a disposición del Titular de los Datos cualquier documentación pertinente que respalde estas declaraciones, cuando sea necesario, durante el proceso de Solicitud de Acceso a los datos en la Plataforma.

3. Datos cubiertos por el Contrato

- (1) El Usuario Final puede obtener los siguientes datos de un Producto con la siguiente frecuencia máxima:

Tipo de datos	Intervalo de Transmisión	Ejemplos de tipos de datos	Tamaño de los datos
Datos de Control del Sistema	Puede variar en función del punto de datos, desde cada cambio hasta una vez al día	Ajustes deseados de temperatura del agua, temperatura real del agua dentro del aparato, temperatura ambiente deseada	1 KB de media por paquete de datos
Datos Ambisense	Puede variar en función del punto de datos, desde cada cambio hasta una vez al día	Temperatura ambiente, humedad	Promedio de 1 KB por paquete de datos
Datos Operativos	Puede variar en función del punto de datos, desde cada cambio hasta una vez al día	Presión del agua, caudal, estado del dispositivo, información del sensor	Promedio de 1 KB por paquete de datos

Información sobre Gestión Energética	por cada cambio (por usuario)	Cambios en el estado de las funciones de gestión de energía, por ejemplo, activados por la conexión EEBUS del aparato	1 KB de media por paquete de datos
Datos de Topología	por cada cambio	Componentes conectados, sus números de serie y versiones de software/firmware	1 KB de media por paquete de datos
Códigos de Diagnóstico de Averías	15 min		Promedio de 1 KB por paquete de datos
Status Online	por cada cambio	Del <i>gateway</i> o dispositivo (dependiendo del tipo de aparato)	Promedio de 1 KB por paquete de datos

- (2) El Titular de los Datos no recibe actualmente ningún Dato de los Servicios Relacionados. Por lo tanto, el Usuario Final actualmente no puede obtener ningún dato de los Servicios Relacionados.
- (3) En la Plataforma también se encuentra disponible una lista actualizada de estos tipos de Datos. Si, durante la vigencia del presente contrato, se ponen a disposición del Usuario Final nuevos datos, las entradas de la Plataforma se modificarán en consecuencia y se sustituirán y/o modificarán la/s tabla/s proporcionada/s en los apartados anteriores, según corresponda.
- (4) Los Datos se almacenan en Servidores dentro de la Unión Europea, principalmente en la República Federal de Alemania.

4. Celebración del Contrato de Acceso a los Datos, garantías y reconocimientos

- (1) Los Contratos solo pueden celebrarse utilizando el formulario de Solicitud de Acceso a los Datos proporcionado por el Titular de los Datos en la Plataforma. Una Solicitud de Acceso a los Datos que contenga toda la información legalmente requerida para su validación presentada por el Usuario Final constituye una oferta para celebrar un contrato de acceso a los datos con el Titular de los Datos. Una vez completada y validada con éxito la Solicitud de Acceso a los Datos, el Titular de los Datos informa al Usuario Final de la validación satisfactoria de su Solicitud de Acceso a los Datos o comienza a facilitar los datos solicitados; cualquiera de estas acciones se considera una aceptación de la oferta del Usuario Final, con lo que se celebra el contrato.
- (2) Si los Datos objeto de una solicitud determinada se consideran datos personales en el sentido del RGPD, el Titular de los Datos solo pondrá dichos datos a disposición del Usuario Final cuando exista una base jurídica válida en el sentido del artículo 6 del RGPD y, si procede, se cumplan las condiciones establecidas en el artículo 9 del RGPD y en el artículo 5, apartado 3, de la Directiva 2002/58/CE (Directiva sobre la privacidad y las comunicaciones electrónicas).

A este respecto, cuando el Usuario inal no sea el interesado, el Usuario Final deberá indicar al Titular de los Datos, en cada solicitud presentada en virtud de la cláusula anterior, la base jurídica para el tratamiento con arreglo al artículo 6 del Reglamento (UE) 2016/679 (y, en su caso, la excepción aplicable con arreglo al artículo 9 de dicho Reglamento y al artículo 5, apartado 3, de la Directiva (UE) 2002/58) en virtud de la cual se solicita la puesta a disposición de los datos personales.

La condición previa necesaria para cada contrato basado en estas Condiciones es que el Titular de los Datos esté obligado, en virtud del artículo 5 del Reglamento de Datos, a poner los Datos a disposición del Destinatario de los Datos cuando así lo solicite un Usuario Final o alguien en su nombre. En vista de ello, el Usuario Final, los Dispositivos y los Servicios Relacionados pertinentes deben figurar en el formulario de Solicitud de Acceso a los Datos de la Plataforma.

5. Suministro de datos

- (1) El Titular de los Datos pone los Datos a disposición del Usuario Final de forma gratuita en un formato completo, estructurado, de utilización común y de lectura mecánica, así como los metadatos pertinentes necesarios para interpretar y utilizar estos datos. El Titular de los Datos utiliza generalmente JSON como formato de uso común y de lectura mecánica. Los tipos de Datos y Metadatos que el Destinatario de los Datos puede recibir, sus tamaños y la frecuencia máxima posible de su suministro se especifican en el apartado 3.
- (2) El Usuario Final recibe los Datos de forma fácil y segura como transmisión. Si así lo solicita, el Usuario Final puede recibir los Datos de forma continua y sin demoras indebidas una vez que estos estén disponibles para el Titular de los Datos, con la frecuencia descrita anteriormente en el apartado 3 (Acceso a los Datos). Para evitar dudas, se señala que el Titular de los Datos no presta servicios de Transmisión de Datos. El Acceso a los Datos se concederá a través de una API, diseñada como una API de extracción. El Usuario Final puede llamar a la API; por lo tanto, si el usuario lo desea, de forma continua.
- (3) Salvo que se disponga lo contrario en los Términos y Condiciones, el Titular de los Datos solo está obligado a proporcionar Datos al Usuario Final en la medida en que dicho suministro de datos no viole ni infrinja:
 - (a) los derechos e intereses de terceros, incluidas, entre otras, las leyes de protección de datos aplicables, y
 - (b) otros requisitos legales vinculantes para el Titular de los Datos o sus Filiales, como la normativa de competencia.

- (4) El Titular de los Datos no conservará ninguna información sobre el acceso del Usuario Final a los Datos más allá de lo necesario para:
- (a) la correcta ejecución de la solicitud de acceso del Usuario Final y del presente Contrato;
 - (b) la seguridad y el mantenimiento de la infraestructura informática del Titular de los Datos; y
 - (c) el cumplimiento de las obligaciones legales del Titular de los Datos de conservar dicha información.

6. Procedimientos de mitigación

Si el Destinatario de los Datos identifica un incidente relacionado con los Datos incluidos en el Contrato o con la calidad de los Datos y las condiciones de acceso, y si el Destinatario de los Datos notifica al Titular de los Datos una descripción detallada del incidente, el Titular de los Datos cooperará con todos sus esfuerzos para identificar la causa del incidente. En caso de que el incidente haya sido causado por un fallo del Titular de los Datos, este hará todo lo posible por remediarlo en un plazo razonable.

7. Uso y Uso Compartido de los Datos por parte del Titular de los Datos

- (1) El Titular de los Datos se compromete a utilizar los Datos que no sean de carácter personal de la siguiente manera:
- (a) cumplir cualquier acuerdo con el Usuario Final o realizar actividades relacionadas con dicho acuerdo (por ejemplo, generar y proporcionar informes o análisis);
 - (b) proporcionar asistencia, garantía o servicios similares, o evaluar las reclamaciones del Usuario Final, del Titular de los Datos o de terceros (por ejemplo, en relación con el mal funcionamiento del Producto) relacionadas con el Producto o el Servicio Relacionado;
 - (c) supervisar y mantener el funcionamiento, la seguridad y la protección del Producto o del Servicio Relacionado y garantizar el control de calidad;
 - (d) mejorar el funcionamiento de cualquier producto o servicio relacionado ofrecido por el Titular de los Datos;
 - (e) desarrollar nuevos productos o servicios, incluidas soluciones de inteligencia artificial (IA), por parte del Titular de los Datos, por terceros que actúen en nombre del Titular de los Datos (es decir, cuando el Titular de los Datos decida

qué tareas se encomendarán a dichos terceros y los beneficios que se obtendrán de ello), en colaboración con otras partes o a través de empresas con fines especiales (como *joint ventures*);

- (f) agregar estos Datos con otros datos o crear datos derivados, para cualquier fin lícito, incluido el objetivo de vender o poner a disposición de terceros dichos datos agregados o derivados, siempre que dichos datos no permitan identificar datos específicos transmitidos al Titular de los Datos desde el producto conectado ni permitan a un tercero obtener dichos datos a partir del conjunto de datos.
- (2) El Titular de los Datos podrá compartir con terceros los Datos que no sean datos personales, si:
- (a) los datos son utilizados por el tercero exclusivamente para ayudar al Titular de los Datos a alcanzar los fines permitidos por contrato o acordados de otro modo con el Usuario Final y
 - (b) el Titular de los Datos obliga contractualmente al tercero a no utilizar los Datos para ningún fin ni de ninguna manera que exceda el uso permitido de conformidad con los presentes Términos y Condiciones, y a aplicar las medidas de protección exigidas en los mismos.
 - (c) El Titular de los Datos podrá utilizar en todo momento servicios de procesamiento, por ejemplo, servicios de computación en la nube (incluidos infraestructura como servicio, plataforma como servicio y software como servicio), servicios de alojamiento o servicios similares para alcanzar los fines acordados con el Usuario Final.
- (3) Para evitar dudas, se señala que nada de lo anterior tiene ningún impacto ni prevalencia sobre el uso y el tratamiento de los datos personales. El Titular de los datos trata los datos personales de acuerdo con los requisitos establecidos en el Reglamento (UE) 2016/679 («RGPD»), cuyas disposiciones prevalecen.

8. Uso de los Datos por parte del Usuario Final

- (1) El Usuario Final podrá utilizar los Datos puestos a su disposición por el Titular de los Datos, previa solicitud, para cualquier fin lícito y/o compartir los datos libremente, con sujeción a las limitaciones que se establecen a continuación.
- (2) El Usuario Final no realizará las siguientes acciones:
 - (a) utilizar los Datos para desarrollar un producto conectado que compita con el Producto, ni compartir los Datos con terceros con esa intención;

- (b) utilizar dichos Datos para obtener información sobre la situación económica, los activos y los métodos de producción del fabricante o, cuando proceda, del Titular de los Datos;
- (c) utilizar medios coercitivos para obtener acceso a los Datos o, con ese fin, abusar de las deficiencias en la infraestructura técnica del Titular de los Datos diseñada para proteger los Datos;
- (d) compartir los Datos con un tercero considerado como guardián de acceso en virtud del artículo 3 del Reglamento (UE) 2022/1925;
- (e) utilizar los Datos que reciba para cualquier fin que infrinja la legislación de la UE o la legislación nacional aplicable.

9. Compartir datos a petición del Usuario con un Destinatario de Datos

- (1) Los Datos, junto con los metadatos pertinentes necesarios para interpretarlos y utilizarlos, deben ser puestos a disposición del Destinatario de los Datos por el Titular de los Datos, sin coste alguno para el Usuario Final, previa solicitud presentada por éste o por una parte que actúe en su nombre. La solicitud puede ser realizada en la plataforma por el Usuario Final de la manera descrita en estos Términos y Condiciones o por el Destinatario de los Datos, sujeto a los Términos y Condiciones aplicables a las Solicitudes de Acceso a los Datos por parte de los Destinatarios de los Datos.
- (2) El Titular de los Datos pondrá los Datos, que sean datos personales, a disposición de un tercero a petición del Usuario Final, en el caso de que éste no sea el interesado, sólo cuando exista una base jurídica válida para facilitar los datos personales con arreglo al artículo 6 del RGPD y, en su caso, se cumplan las condiciones establecidas en el artículo 9 del RGPD y en el artículo 5, apartado 3, de la Directiva 2002/58/CE (Directiva sobre privacidad y comunicaciones electrónicas). A este respecto, cuando el Usuario Final no sea el interesado, deberá indicar al Titular de los Datos, en cada solicitud presentada en virtud de la cláusula anterior, la base jurídica para el tratamiento con arreglo al artículo 6 del RGPD y, cuando proceda, la excepción aplicable con arreglo al artículo 9 del RGPD y al artículo 5, apartado 3, de la Directiva (UE) 2002/58, en virtud de la cual se solicita la puesta a disposición de los datos personales.
- (3) El Titular de los Datos deberá poner los Datos a disposición del Destinatario de los Datos con, al menos, la misma calidad con la que están disponibles para el Titular de los Datos y, en cualquier caso, en un formato completo, estructurado, de utilización común y de lectura mecánica, de forma fácil y segura.

- (4) Cuando el Usuario Final presente dicha solicitud, el Titular de los Datos acordará con el Destinatario de los Datos las modalidades para poner a disposición los Datos en condiciones justas, razonables y no discriminatorias y de manera transparente, de conformidad con los capítulos III y IV del Reglamento de Datos.
- (5) El Usuario Final reconoce que una solicitud en virtud del presente apartado 9 no puede beneficiar a un tercero considerado como guardián de acceso en virtud del artículo 3 del Reglamento (UE) 2022/1925 y no puede realizarse en el contexto de prueba de nuevos productos, sustancias o procesos conectados que aún no se hayan comercializado.

10. Medidas de protección / Seguridad de los Datos, obligaciones de notificación

- (1) El Titular de los Datos se compromete a aplicar aquellas medidas de protección de los Datos que sean razonables en las circunstancias dadas, teniendo en cuenta el estado de la ciencia y la tecnología, el daño potencial sufrido por el Usuario Final como resultado de la pérdida de Datos o la divulgación de Datos a terceros no autorizados y los costes asociados a las medidas de protección. El Titular de los Datos modificará y ampliará las medidas mencionadas anteriormente según sea necesario.
- (2) El Usuario Final se compromete a no alterar ni eliminar dichas medidas de protección técnica, salvo que el Titular de los Datos lo apruebe previamente y por escrito.
- (3) Si el Usuario Final identifica un incidente relacionado con la calidad, integridad, disponibilidad o seguridad de los Datos cubiertos por el Contrato, deberá notificarlo al Titular de los Datos con una descripción detallada del incidente. El Titular de los Datos y el Usuario Final cooperarán de buena fe para identificar la causa del incidente. Si el incidente se debe al incumplimiento de las obligaciones del Titular de los Datos, éste deberá subsanar el incumplimiento en un plazo razonable.

11. Transmisión de uso y/o propiedad

- (1) Cuando el Usuario final transfiera contractualmente la propiedad del Producto, o cualquier derecho de uso del Producto, y/o sus derechos a recibir Servicios Relacionados a una persona física o jurídica ulterior(en adelante, el «Usuario Ulterior») y pierda la condición de usuario tras dicha transmisión, las Partes tendrán los derechos y obligaciones que se establecen a continuación.
- (2) Obligaciones del Usuario Final:
Tras la transmisión del uso y/o la propiedad del Producto y/o los derechos a recibir Servicios relacionados a un Usuario ulterior, el Usuario final deberá:

- (a) informar al Titular de los Datos sin demora injustificada de que el Usuario Final ha transferido su uso y/o propiedad del Producto y/o sus derechos a recibir servicios relacionados.
 - (b) rescindir sus relaciones contractuales con el Titular de los Datos en relación con dicho Producto y/o Servicio relacionado y
 - (c) asegurarse de que el Usuario Ulterior no pueda utilizar la cuenta del Usuario Final en la medida en que dicha cuenta siga existiendo después de la transmisión del uso y/o la propiedad del Producto o los derechos a recibir los Servicios Relacionados.
- (3) Los derechos del Titular de los Datos para utilizar los Datos del Producto o los Datos de los Servicios Relacionados generados antes de la transmisión no se verán afectados por la transmisión.

12. Usuarios múltiples

Siempre que el Usuario Final conceda el derecho de uso del Producto y/o los Servicios Relacionados a otra parte («Usuario Adicional») sin perder su condición de usuario, el Usuario Final deberá:

- 1.) informar al Titular de los Datos sin demora injustificada de que el Usuario Final ha concedido a un Usuario Adicional el derecho a utilizar el Producto y/o a recibir los servicios relacionados con dicho Producto.
- 2.) incluir en el contrato entre el Usuario Final y el Usuario Adicional, a partir de la fecha de transmisión, en nombre del Titular de los Datos, las disposiciones que reflejen sustancialmente el contenido del presente contrato y, en particular, la información y las estipulaciones sobre el uso y el intercambio de datos por parte del Titular de los Datos (véase más apartado 7 más arriba);
- 3.) actuar como primer punto de contacto para el Usuario Adicional si éste realiza una solicitud en virtud de los artículos 4 o 5 del Reglamento de Datos o una reclamación relativa al uso o la puesta a disposición de los Datos por parte del Titular de los Datos en virtud del presente contrato. Se deberá notificar al Titular de los Datos cualquier solicitud o reclamación al respecto sin demora injustificada y las Partes deberán colaborar para atender cualquier solicitud o reclamación.

13. Responsabilidad del Usuario Final

- (1) Si el Usuario Final incumple sus obligaciones en virtud de los apartados 11 o 12 y ésto da lugar al uso y la divulgación de los Datos del Producto o los Servicios

Relacionados por parte del Titular de los Datos en ausencia de un contrato con el Usuario Ulterior o Adicional, el Usuario Final indemnizará al Titular de los Datos y lo eximirá de responsabilidad con respecto a cualquier reclamación de dicho Usuario Ulterior o Adicional hacia el Titular de los Datos por el uso de los Datos después de la transmisión.

- (2) Para evitar cualquier duda, se señala que el Usuario final eximirá igualmente al Titular de los Datos de cualquier responsabilidad por los daños y perjuicios derivados del incumplimiento por parte del Usuario Final de sus obligaciones de confidencialidad establecidas en el apartado 16 (Confidencialidad) de las presentes Condiciones.

14. Incumplimiento, resarcimiento

- (1) El incumplimiento de una obligación por parte de una de las Partes se considerará fundamental para el presente Contrato si:
 - (a) el cumplimiento estricto de la obligación es esencial para el presente Contrato, en particular porque el incumplimiento causaría un perjuicio significativo a la otra Parte, al Usuario o a otros terceros protegidos; o
 - (b) el incumplimiento priva sustancialmente a la Parte perjudicada de lo que tenía derecho a esperar en virtud del presente Contrato, a menos que la otra Parte no previera y no pudiera prever razonablemente ese resultado; o
 - (c) el incumplimiento es intencionado.
- (2) El incumplimiento de una Parte se excusará si se debe a un impedimento ajeno a su control y si no se podía esperar razonablemente que dicha Parte tuviera en cuenta el impedimento en el momento de la celebración del Contrato, o que evitara o superara el impedimento o sus consecuencias.
- (3) Cuando el impedimento sea solo temporal, la excusa tendrá efecto durante el período en que exista el impedimento. Sin embargo, si el retraso equivale a un incumplimiento fundamental, la otra Parte podrá tratarlo como tal.
- (4) Salvo en los casos en que el incumplimiento esté justificado, las Partes podrán solicitar las siguientes medidas correctivas:
 - (a) solicitar a la Parte incumplidora que cumpla, sin demora injustificada, con sus obligaciones en virtud del presente Contrato, a menos que ello sea ilegal o imposible o que el cumplimiento específico suponga un esfuerzo o gasto no razonable para la Parte incumplidora;
 - (b) solicitar a la Parte incumplidora que borre los Datos a los que haya accedido o utilizado en incumplimiento del presente Contrato, así como cualquier copia de los mismos;

- (c) reclamar una indemnización por los daños pecuniarios (es decir, monetarios) causados a la Parte perjudicada por el incumplimiento. La Parte incumplidora solo será responsable de los daños que previó o que razonablemente podría haber previsto en el momento de la celebración del presente Contrato como resultado probable de su incumplimiento, a menos que éste fuera intencionado o se debiera a una negligencia grave.
- (5) El Titular de los Datos también podrá suspender el intercambio de Datos con el Usuario Final siempre y cuando éste incumpla el presente contrato, en particular, pero sin limitarse a ello, sus obligaciones en virtud del apartado 8 (Responsabilidad del Usuario Final) de las presentes Condiciones.
- (6) Las medidas correctivas que no sean incompatibles entre sí podrán acumularse.
- (7) Una Parte no podrá recurrir a ninguna de las medidas correctivas en la medida en que su propio acto o situación haya causado el incumplimiento de la otra Parte, como por ejemplo cuando una deficiencia en su propia infraestructura de datos no haya permitido a la otra Parte cumplir debidamente con sus obligaciones. Una Parte tampoco podrá reclamar por daños y perjuicios por las pérdidas sufridas en la medida en que hubiera podido reducir dichas pérdidas tomando medidas razonables.

15. Duración del Contrato, Rescisión y Rescisión por causa justificada

- (1) Los contratos celebrados en virtud de los presentes Términos y Condiciones tienen una duración de un (1) año.
- (2) Sin perjuicio de lo anterior, el Contrato se rescindirá tras la destrucción del Producto o la interrupción permanente del Servicio Relacionado regulado por el Contrato, o cuando el Producto o Servicio Relacionado correspondiente quede fuera de servicio o pierda su capacidad para generar los Datos de forma irreversible.
- (3) El Usuario Final podrá rescindir el Contrato en cualquier momento notificándolo al Titular de los Datos con un (1) mes de antelación por correo electrónico a la dirección indicada en el apartado 16.
- (4) Ninguna de las disposiciones anteriores excluye el derecho de las Partes a rescindir el Contrato por causa justificada con efecto inmediato.

16. Comunicación

El Usuario Final deberá enviar todas las notificaciones y comunicaciones relativas a su contrato a eudataact@vaillant-group.com.

17. Confidencialidad

- (1) La siguiente información debe considerarse confidencial:
 - (a) la información relativa a los secretos comerciales, la situación financiera o cualquier otro aspecto relacionado con las operaciones de la otra Parte, a menos que esta haya hecho pública dicha información;
 - (b) la información relativa al Usuario Solicitante y a cualquier otro tercero protegido, salvo que el tercero protegido haya hecho pública dicha información;
 - (c) información relativa al cumplimiento del presente Contrato y a cualquier controversia u otras irregularidades que surjan en el curso de su cumplimiento.
- (2) Las Partes tomarán todas las medidas razonables para almacenar de forma segura y mantener en la más estricta confidencialidad la información antes mencionada y no revelar ni poner a disposición de terceros dicha información, a menos que cualquiera de las Partes:
 - (a) tenga el derecho legal o la obligación legal de divulgar o poner a disposición la información pertinente; o
 - (b) deba divulgar o poner a disposición la información pertinente para cumplir con sus obligaciones en virtud del presente Contrato, y se pueda considerar razonablemente que la otra Parte (o la parte que proporciona la información confidencial o se ve afectada por su divulgación) lo ha aceptado; o
 - (c) ha obtenido el consentimiento previo por escrito de la otra Parte o de la parte que proporciona la información confidencial o que se ve afectada por su divulgación.
- (3) Estas obligaciones de confidencialidad seguirán siendo aplicables tras la rescisión del Contrato durante un período de dos (2) años.
- (4) Estas obligaciones de confidencialidad no prevalecen sobre las obligaciones más estrictas previstas en la legislación aplicable.

18. Legislación de Protección de Datos

- (1) En la medida en que los Datos se consideren datos personales, las partes cumplirán con el Reglamento (UE) 2016/679 y, cuando proceda, con la Directiva 2002/58/CE, ambos prevalecen.
- (2) En particular, cuando el Usuario final no sea el interesado, el Titular de los Datos sólo podrá poner a disposición del Usuario Final los Datos que sean datos personales, en la medida en que lo permita el Reglamento (UE) 2016/679 y, cuando proceda, la Directiva 2002/58/CE.

19. Modificaciones unilaterales de estos Términos y Condiciones por parte del Titular de los Datos

- (1) El Titular de los Datos podrá, de buena fe, modificar unilateralmente los detalles relativos a las especificaciones de los Datos y las condiciones de acceso, si ello está objetivamente justificado por la conducta general del Titular de los Datos en el ejercicio de su actividad, por ejemplo, por una modificación técnica debida a una vulnerabilidad de seguridad inmediata en la línea de productos o servicios relacionados ofrecidos por el Titular de los Datos, o por un cambio en la infraestructura del Titular de los Datos.
- (2) En este caso, el Titular de los Datos notificará el cambio al Usuario Final sin demora injustificada.
- (3) Cuando el cambio tenga un impacto negativo en el acceso y el uso de los datos por parte del Usuario Final más allá de un grado mínimo, el Titular de los Datos deberá notificarlo al Usuario Final al menos tres días antes de que el cambio entre en vigor.

20. Legislación aplicable

El presente contrato se rige por las leyes de la República Federal de Alemania.

21. Contrato completo, modificaciones y divisibilidad

- (1) Las presentes Condiciones, junto con cualquier otro documento al que se haga referencia en ellas, constituyen el contrato íntegro entre las Partes en relación con el objeto del presente Contrato y sustituyen a todos los contratos, convenios y acuerdos anteriores entre las Partes, tanto verbales como escritos, en relación con el objeto del presente Contrato.
- (2) Cualquier modificación del presente Contrato solo será válida si se acuerda por escrito, incluido cualquier formato electrónico que, de conformidad con las buenas prácticas comerciales, se considere que cumple los requisitos de un documento escrito.
- (3) Si alguna de las disposiciones del presente Contrato se considerara nula, inválida, anulable o inaplicable por cualquier motivo, y si dicha disposición fuera separable del resto de los términos del contrato, las disposiciones restantes no se verán afectadas por ello y seguirán siendo válidas y aplicables.

Condizioni di accesso e utilizzo dei dati – Accesso ai dati da parte dell'utente finale

Prefazione

Il Regolamento UE 2023/2854 ("Data Act") autorizza gli utenti di prodotti connessi o servizi correlati a fornire i dati generati da tali dispositivi e/o servizi. Qualora non sia possibile accedere direttamente ai suddetti dati dal prodotto connesso o dal servizio correlato, i dati rilevanti ai fini del Data Act devono essere resi disponibili con altri mezzi, ad esempio tramite accesso online. A tal fine, VAILLANT ha creato la Piattaforma dati master dei clienti, disponibile all'indirizzo <https://www.eu-data-act.vaillant-group.com/> (di seguito "la Piattaforma"), attraverso la quale sono disponibili anche i presenti Termini e condizioni.

I presenti Termini e condizioni regolano la fornitura dei Dati rilevanti ai sensi del Data Act ("Dati") all'utente di un dispositivo o di un'applicazione. Insieme a tutte le informazioni fornite nel modulo di richiesta di accesso ai dati sulla Piattaforma dati master dei clienti, i presenti Termini e condizioni costituiscono un contratto vincolante relativo all'accesso e all'utilizzo dei Dati provenienti dai prodotti connessi e dai servizi correlati distribuiti dal Gruppo VAILLANT e dalle sue affiliate.

1. Parti

Ai fini dei presenti Termini e condizioni, Vaillant GmbH, Berghauser Str. 40, 42859 Remscheid, agisce in qualità di **Titolare dei dati** e sarà denominata come tale.

La persona in possesso di un apparecchio o che utilizza un software distribuito dal Gruppo Vaillant o dalle sue affiliate, soggetto alla normativa UE sui dati, e che presenta una richiesta di accesso ai dati è e sarà denominata **Utente finale**.

Il Titolare dei dati e l'Utente finale sono denominati congiuntamente "Parti" e, in alternativa, singolarmente "Parte".

2. Ambito contrattuale, garanzie dell'Utente finale

- (1) I presenti Termini e condizioni si applicano a tutti i dispositivi prodotti dal Titolare dei dati e dalle sue controllate, che sono connessi a Internet e trasmettono dati al Titolare dei dati (di seguito: il "Prodotto"), nonché a tutti i Software distribuiti dal Titolare dei dati e dalle sue controllate necessari per eseguire una o più funzionalità di un dispositivo sopra menzionato (di seguito: i "Servizi correlati") a cui un Utente finale richiede l'accesso ai dati in conformità con la Legge sui dati.

Insieme a tutti gli accordi contrattuali con l'Utente finale applicabili al Prodotto o al

Servizio correlato in questione, i presenti Termini e condizioni costituiscono un accordo legalmente vincolante tra le Parti, di seguito denominato "**Contratto**".

- (2) L'Utente finale dichiara di essere il proprietario del Prodotto o di essere contrattualmente autorizzato a utilizzare il Prodotto in base a un contratto di noleggio, locazione o simile e/o a ricevere i Servizi correlati in base a un contratto di servizio.
- (3) L'Utente finale metterà a disposizione del Titolare dei dati tutta la documentazione pertinente a sostegno di tali dichiarazioni, ove necessario nel corso della sua Richiesta di accesso ai dati sulla Piattaforma.

3. Dati coperti dal Contratto

- (1) L'Utente finale può ottenere i seguenti Dati da un Prodotto con la seguente frequenza massima:

Tipo di dati	Trasmissione Intervallo	Esempi di tipi di dati	Dimensione dei dati
Dati di controllo del sistema	Può variare in base al punto dati tra una modifica e una volta al giorno	Impostazioni desiderate della temperatura dell'acqua, temperatura effettiva dell'acqua all'interno dell'apparecchio, temperatura ambiente desiderata	Media di 1 KB per pacchetto dati
Dati Ambisense	Può variare in base al punto dati tra ogni modifica e una volta al giorno	Temperatura ambiente, umidità	Media di 1 KB per pacchetto dati
Dati operativi	Può variare in base al punto dati tra ogni modifica e una volta al giorno	Pressione dell'acqua, portata, stato del dispositivo, informazioni sul sensore	Media di 1 KB per pacchetto dati
Informazioni sulla gestione dell'energia	al cambiamento (da parte dell'utente)	Modifiche dello stato delle funzionalità di gestione dell'energia, ad esempio quelle attivate dalla connessione EEBUS dell'apparecchio	Media 1 KB per pacchetto dati
Dati topologici	in caso di modifica	Componenti collegati, i loro numeri di serie e le versioni del software/firmware	Media 1 KB per pacchetto dati

Codici diagnostici di errore	15 min		Media di 1 KB per pacchetto dati
Stato online	in caso di modifica	Del gateway o del dispositivo (a seconda del tipo di apparecchio)	Media 1 KB per pacchetto dati

- (2) Il Titolare dei dati non riceve attualmente alcun dato dai Servizi correlati. Pertanto, l'Utente finale non può attualmente ottenere alcun dato dai Servizi correlati.
- (3) Un elenco aggiornato di questi tipi di dati è disponibile anche sulla Piattaforma. Se, durante il periodo di validità del presente contratto, vengono resi disponibili nuovi dati all'Utente finale, le voci sulla Piattaforma saranno modificate di conseguenza e sostituiranno e/o modificheranno le tabelle fornite nelle sottosezioni precedenti.
- (4) I dati sono conservati su server situati nell'Unione Europea, principalmente nella Repubblica Federale di Germania.

4. Conclusione del contratto sull'accesso ai dati, garanzie e riconoscimenti

- (1) I contratti possono essere conclusi esclusivamente utilizzando il modulo di richiesta di accesso ai dati fornito dal Titolare dei dati nella Piattaforma. Una richiesta di accesso ai dati contenente tutte le informazioni richieste dalla legge per la sua convalida, presentata dall'utente finale, costituisce un'offerta per stipulare un contratto di accesso ai dati con il Titolare dei dati. Una volta completata e convalidata con successo la richiesta di accesso ai dati, il Titolare dei dati informa l'utente finale della convalida della sua richiesta di accesso ai dati o inizia a fornire i dati richiesti; entrambe queste azioni costituiscono l'accettazione dell'offerta dell'utente finale, concludendo così il contratto.
- (2) Se i dati oggetto di una determinata richiesta sono qualificabili come dati personali ai sensi del GDPR, il Titolare dei dati metterà tali dati a disposizione esclusivamente dell'Utente finale, qualora sussista una base giuridica valida ai sensi dell'articolo 6 del GDPR e, se del caso, siano soddisfatte le condizioni di cui all'articolo 9 del GDPR e all'articolo 5, paragrafo 3, della direttiva 2002/58/CE (direttiva sulla privacy e le comunicazioni elettroniche).

A tal proposito, quando l'Utente finale non è l'interessato, l'Utente finale deve indicare al Titolare del trattamento, in ciascuna richiesta presentata ai sensi della clausola precedente, la base giuridica del trattamento ai sensi dell'articolo 6 del Regolamento (UE) 2016/679 (e, se del caso, la deroga applicabile ai sensi dell'articolo 9 di tale regolamento e dell'articolo 5, paragrafo 3, della direttiva (UE) 2002/58) sulla base della quale è richiesta la messa a disposizione dei dati personali.

Condizione preliminare necessaria per ogni contratto basato sui presenti Termini è

che il Titolare del trattamento sia obbligato, ai sensi dell'articolo 5 della Legge sui dati, a mettere i Dati a disposizione del Destinatario dei dati quando richiesto dall'Utente finale o per suo conto. Alla luce di ciò, gli Utenti finali, gli Apparecchi e i Servizi correlati pertinenti devono essere indicati nel modulo di Richiesta di accesso ai dati della Piattaforma.

5. Fornitura dei dati

- (1) Il Titolare dei dati mette a disposizione dell'Utente finale i dati gratuitamente in un formato completo, strutturato, comunemente utilizzato e leggibile da dispositivi elettronici, nonché i metadati pertinenti necessari per interpretare e utilizzare tali dati. Il Titolare dei dati utilizza generalmente JSON come formato comunemente utilizzato e leggibile da dispositivi elettronici. I tipi di dati e metadati che il Destinatario dei dati può ricevere, le loro dimensioni e la frequenza massima possibile della loro fornitura sono specificati nella Sezione3 .
- (2) L'Utente finale riceve i Dati in modo semplice e sicuro tramite trasmissione. Se richiesto, l'Utente finale può ricevere i Dati in modo continuativo senza indebiti ritardi dopo che i Dati sono stati resi disponibili al Titolare dei dati con la frequenza descritta sopra nella Sezione3 . A scanso di equivoci, si precisa che il Titolare dei dati non fornisce servizi di streaming dei dati. L'accesso ai Dati sarà concesso tramite un'API, progettata come Pull-API. L'API può essere richiamata dall'Utente finale, quindi, se lo desidera, in modo continuo.
- (3) Fatte salve ulteriori disposizioni nei presenti Termini e condizioni, il Titolare dei dati è tenuto a fornire i Dati all'Utente finale solo nella misura in cui tale fornitura di Dati non violi o infranga:
 - (a) i diritti e gli interessi di terzi, incluse, a titolo esemplificativo ma non esaustivo, le leggi applicabili in materia di protezione dei dati, e
 - (b) altri requisiti di legge vincolanti per il Titolare dei dati o le sue Affiliate, quali le leggi antitrust.
- (4) Il Titolare dei dati non conserverà alcuna informazione sull'accesso dell'Utente finale ai Dati oltre a quanto necessario per:
 - (a) la corretta esecuzione della richiesta di accesso dell'Utente finale e del presente Contratto;
 - (b) la sicurezza e la manutenzione dell'infrastruttura IT del Titolare dei dati; e
 - (c) il rispetto degli obblighi legali a carico del Titolare dei dati di conservare tali informazioni.

6. Procedure di mitigazione

Se il Destinatario dei dati identifica un incidente relativo ai Dati oggetto del Contratto o alla qualità dei Dati e alle modalità di accesso e se il Destinatario dei dati ne dà comunicazione al Titolare dei dati con una descrizione dettagliata dell'incidente, il Titolare dei dati collaborerà con il massimo impegno per identificare la causa dell'incidente. Nel caso in cui l'incidente sia stato causato da un errore del Titolare dei dati, quest'ultimo farà tutto il possibile per porvi rimedio entro un periodo di tempo ragionevole.

7. Utilizzo e condivisione dei dati da parte del Titolare dei dati

- (1) Il Titolare dei dati si impegna a utilizzare i Dati non personali come segue:
 - (a) eseguire qualsiasi accordo con l'Utente finale o attività correlate a tale accordo (ad esempio, generare e fornire rapporti o analisi);
 - (b) fornire assistenza, garanzia o servizi simili o valutare i reclami dell'Utente finale, del Titolare dei dati o di terzi (ad esempio in merito a malfunzionamenti del Prodotto) relativi al Prodotto o al Servizio correlato;
 - (c) monitorare e mantenere il funzionamento, la sicurezza e la protezione del Prodotto o del Servizio correlato e garantire il controllo della qualità;
 - (d) migliorare il funzionamento di qualsiasi prodotto o servizio correlato offerto dal Titolare dei dati;
 - (e) sviluppare nuovi prodotti o servizi, comprese soluzioni di intelligenza artificiale (AI), da parte del Titolare dei dati, da parte di terzi che agiscono per conto del Titolare dei dati (ovvero quando il Titolare dei dati decide quali compiti saranno affidati a tali parti e i relativi benefici), in collaborazione con altre parti o attraverso società a destinazione specifica (come joint venture);
 - (f) aggregare tali Dati con altri dati o creare dati derivati, per qualsiasi scopo lecito, incluso lo scopo di vendere o rendere disponibili in altro modo tali dati aggregati o derivati a terzi, a condizione che tali dati non consentano di identificare dati specifici trasmessi al Titolare dei dati dal prodotto connesso né consentano a terzi di ricavare tali dati dal set di dati.
- (2) Il Titolare dei dati può condividere con terzi i dati che non sono dati personali, se:
 - (a) i Dati sono utilizzati dalla terza parte esclusivamente per assistere il Titolare dei Dati nel raggiungimento degli scopi consentiti dal contratto o altrimenti concordati con l'Utente finale e

- (b) il Titolare dei dati imponga contrattualmente alla terza parte di non utilizzare i Dati per scopi o in modi che vadano oltre l'uso consentito in conformità con i presenti Termini e condizioni e di applicare le misure di protezione richieste dai presenti Termini e condizioni.
 - (c) Il Titolare dei dati può sempre utilizzare servizi di elaborazione, ad esempio servizi di cloud computing (compresi infrastruttura come servizio, piattaforma come servizio e software come servizio), servizi di hosting o servizi simili per raggiungere gli scopi concordati con l'Utente finale.
- (3) A scanso di equivoci, si precisa che quanto sopra non ha alcun impatto né prevale sull'uso e il trattamento dei dati personali. Il Titolare del trattamento tratta i dati personali in conformità ai requisiti stabiliti dal Regolamento (UE) 2016/679 ("GDPR"), le cui disposizioni prevalgono.

8. Utilizzo dei dati da parte dell'Utente finale

- (1) L'Utente finale può utilizzare i Dati messi a disposizione dal Titolare dei dati su sua richiesta per qualsiasi scopo lecito e/o condividere liberamente i Dati, fatte salve le limitazioni di seguito indicate.
- (2) L'Utente finale non intraprenderà le seguenti azioni:
 - (a) utilizzare i Dati per sviluppare un prodotto connesso che sia in concorrenza con il Prodotto, né condividere i Dati con terzi con tale intento;
 - (b) utilizzare tali Dati per ricavare informazioni sulla situazione economica, le risorse e i metodi di produzione del produttore o, se del caso, del Titolare dei Dati;
 - (c) utilizzare mezzi coercitivi per ottenere l'accesso ai Dati o, a tal fine, abusare delle lacune nell'infrastruttura tecnica del Titolare dei Dati progettata per proteggere i Dati;
 - (d) condividere i Dati con una terza parte considerata gatekeeper ai sensi dell'articolo 3 del Regolamento (UE) 2022/1925;
 - (e) utilizzare i Dati ricevuti per qualsiasi scopo che violi il diritto dell'Unione europea o il diritto nazionale applicabile.

9. Condivisione dei Dati su richiesta dell'Utente con un Destinatario dei Dati

- (1) I Dati, insieme ai metadati necessari per interpretarli e utilizzarli, devono essere messi a disposizione di un Destinatario dei dati dal Titolare dei dati, gratuitamente per l'Utente finale, su richiesta presentata dall'Utente finale o da una parte che agisce per conto dell'Utente finale. La richiesta può essere presentata sulla piattaforma

dall'Utente finale secondo le modalità descritte nei presenti Termini e condizioni o dal Destinatario dei dati in conformità con i Termini e condizioni applicabili alle Richieste di accesso ai dati da parte dei Destinatari dei dati.

- (2) Il Titolare del trattamento metterà a disposizione di terzi i Dati, che sono dati personali, su richiesta dell'Utente finale, quando quest'ultimo non è l'interessato, solo se sussiste una base giuridica valida per la messa a disposizione dei dati personali ai sensi dell'articolo 6 del GDPR e solo, se del caso, se sono soddisfatte le condizioni di cui all'articolo 9 del GDPR e all'articolo 5, paragrafo 3, della direttiva 2002/58/CE (Direttiva sulla privacy e le comunicazioni elettroniche).

A tal proposito, quando l'Utente finale non è l'interessato, l'Utente finale deve indicare al Titolare del trattamento, in ciascuna richiesta presentata ai sensi della clausola precedente, la base giuridica del trattamento ai sensi dell'articolo 6 del GDPR e, se del caso, la deroga applicabile ai sensi dell'articolo 9 del GDPR e dell'articolo 5, paragrafo 3, della direttiva (UE) 2002/58 sulla quale si basa la richiesta di messa a disposizione dei dati personali.

- (3) Il Titolare del trattamento deve mettere i dati a disposizione del Destinatario dei dati con almeno la stessa qualità con cui sono messi a disposizione del Titolare del trattamento e, in ogni caso, in un formato completo, strutturato, comunemente utilizzato e leggibile da dispositivo automatico, in modo facile e sicuro.
- (4) Qualora l'utente finale presenti una richiesta in tal senso, il Titolare dei dati concorderà con il Destinatario dei dati le modalità di messa a disposizione dei dati a condizioni eque, ragionevoli e non discriminatorie e in modo trasparente, in conformità con il capitolo III e il capitolo IV della legge sui dati.
- (5) L'Utente finale riconosce che una richiesta ai sensi della presente sezione non può andare a beneficio di terzi considerati gatekeeper ai sensi dell'articolo 3 del Regolamento (UE) 2022/1925 e non può essere presentata nel contesto della sperimentazione di nuovi prodotti, sostanze o processi connessi che non sono ancora stati immessi sul mercato.

10. Misure di protezione / Sicurezza dei dati, obblighi di notifica

- (1) Il Titolare dei dati si impegna ad applicare quelle misure di protezione dei dati che sono ragionevoli nelle circostanze date, tenendo conto dello stato della scienza e della tecnologia, del potenziale danno subito dall'Utente finale a seguito della perdita o della divulgazione dei dati a terzi non autorizzati e dei costi associati alle misure di protezione. Il Titolare dei dati modificherà ed estenderà le suddette misure secondo necessità.

- (2) L'Utente finale accetta di non alterare o rimuovere tali misure tecniche di protezione, salvo previa approvazione scritta del Titolare dei dati.
- (3) Qualora l'Utente finale identifichi un incidente relativo alla qualità, all'integrità, alla disponibilità o alla sicurezza dei Dati oggetto del Contratto, l'Utente finale deve informare il Titolare dei Dati fornendo una descrizione dettagliata dell'incidente. Il Titolare dei Dati e l'Utente finale collaboreranno in buona fede per identificare la causa dell'incidente. Se l'incidente è stato causato dal mancato rispetto degli obblighi da parte del Titolare dei Dati, questi dovrà porre rimedio alla violazione entro un periodo di tempo ragionevole.

11. Trasferimento dell'uso e/o della proprietà

- (1) Qualora l'Utente finale trasferisca contrattualmente la proprietà del Prodotto, o qualsiasi diritto di utilizzo del Prodotto, e/o i propri diritti di ricevere i Servizi correlati a una persona fisica o giuridica successiva (di seguito: l'"Utente successivo") e perda lo status di utente dopo tale trasferimento, le Parti avranno i diritti e gli obblighi indicati di seguito.
- (2) Obblighi dell'Utente finale:
Al momento del trasferimento dell'uso e/o della proprietà del Prodotto e/o dei diritti di ricevere i Servizi correlati a un Utente successivo, l'Utente finale deve:
 - (a) informare senza indebito ritardo il Titolare dei dati che l'Utente finale ha trasferito il proprio uso e/o la proprietà del Prodotto e/o i propri diritti di ricevere i servizi correlati.
 - (b) risolvere i propri rapporti contrattuali con il Titolare dei dati in relazione al suddetto Prodotto e/o Servizio correlato e
 - (c) assicurarsi che l'Utente Successivo non possa utilizzare l'account dell'Utente Finale nella misura in cui tale account rimanga esistente dopo il trasferimento dell'uso e/o della proprietà del Prodotto o dei diritti di ricevere i Servizi Correlati.
- (3) I diritti del Titolare dei dati di utilizzare i Dati del prodotto o i Dati dei servizi correlati generati prima del trasferimento non saranno influenzati dal trasferimento.

12. Utenti multipli

Ogni volta che l'Utente finale concede il diritto di utilizzare il Prodotto e/o i Servizi correlati a un'altra parte ("Utente aggiuntivo") mantenendo la propria qualità di utente, l'Utente finale deve:

- 1.) informare senza indebito ritardo il Titolare dei dati che l'Utente finale ha concesso a un Utente aggiuntivo il diritto di utilizzare il Prodotto e/o di ricevere i servizi correlati a detto Prodotto.
- 2.) includere nel Contratto tra l'Utente finale e l'Utente aggiuntivo, a partire dalla data di trasferimento, per conto del Titolare dei dati, disposizioni che riflettano sostanzialmente il contenuto del presente contratto e in particolare le informazioni e le clausole relative all'uso e alla condivisione dei Dati da parte del Titolare dei dati (vedi sopra: sezione 7);
- 3.) fungere da primo punto di contatto per l'Utente aggiuntivo qualora quest'ultimo presenti una richiesta ai sensi degli articoli 4 o 5 della Legge sui dati o un reclamo relativo all'uso o alla messa a disposizione dei Dati da parte del Titolare dei dati ai sensi del presente contratto. Il Titolare dei dati deve essere informato senza indebito ritardo di qualsiasi richiesta o reclamo in tal senso e le Parti devono collaborare per rispondere a qualsiasi richiesta o reclamo.

13. Responsabilità dell'Utente finale

- (1) Qualora l'Utente finale non adempia agli obblighi di cui alle sezioni 11 o 12 e ciò comporti l'uso e la condivisione dei Dati relativi al Prodotto o ai Servizi correlati da parte del Titolare dei dati in assenza di un contratto con l'Utente successivo o aggiuntivo, l'Utente finale indennizzerà il Titolare dei dati e lo manleverà da qualsiasi reclamo presentato da tale Utente successivo o aggiuntivo nei confronti del Titolare dei dati per l'uso dei Dati dopo il trasferimento.
- (2) A scanso di equivoci, si precisa che l'Utente finale manleverà il Titolare dei dati da qualsiasi responsabilità in relazione a eventuali danni derivanti dalla violazione da parte dell'Utente finale degli obblighi di riservatezza di cui alla sezione 16 dei presenti Termini.

14. Inadempimento, rimedi

- (1) L'inadempimento di un obbligo da parte di una delle Parti è fondamentale ai fini del presente Contratto se:
 - (a) il rigoroso rispetto dell'obbligo è essenziale ai fini del presente Contratto, in particolare perché il mancato rispetto causerebbe un danno significativo all'altra Parte, all'Utente o ad altre terze parti protette; oppure
 - (b) l'inadempimento priva sostanzialmente la Parte lesa di ciò che aveva diritto di aspettarsi ai sensi del presente Contratto, a meno che l'altra Parte non avesse previsto e non potesse ragionevolmente prevedere tale risultato; o

- (c) l'inadempimento è intenzionale.
- (2) L'inadempimento di una Parte è giustificato se è dovuto a un impedimento al di fuori del controllo della Parte stessa e se non era ragionevolmente prevedibile che tale Parte tenesse conto dell'impedimento al momento della conclusione del Contratto, né che evitasse o superasse l'impedimento o le sue conseguenze.
- (3) Qualora l'impedimento sia solo temporaneo, l'esonero ha effetto per il periodo in cui l'impedimento sussiste. Tuttavia, se il ritardo costituisce un inadempimento sostanziale, l'altra Parte può considerarlo come tale.
- (4) Salvo nei casi in cui l'inadempimento è giustificato, le Parti possono ricorrere ai seguenti rimedi:
- (a) richiedere alla Parte inadempiente di adempiere, senza indebito ritardo, ai propri obblighi ai sensi del presente Contratto, a meno che ciò non sia illegale o impossibile o che l'adempimento specifico comporti uno sforzo o una spesa irragionevoli per la Parte inadempiente;
 - (b) richiedere alla Parte inadempiente di cancellare i Dati consultati o utilizzati in violazione del presente Contratto e qualsiasi copia degli stessi;
 - (c) richiedere il risarcimento dei danni pecuniari (cioè monetari) causati alla Parte lesa dall'inadempimento. La Parte inadempiente è responsabile solo per i danni che aveva previsto o che avrebbe potuto ragionevolmente prevedere al momento della conclusione del presente Contratto come probabile conseguenza del proprio inadempimento, a meno che l'inadempimento non fosse intenzionale o gravemente negligente.
- (5) Il Titolare dei dati può anche sospendere la condivisione dei Dati con l'Utente finale ogni volta e per tutto il tempo in cui l'Utente finale viola il presente Contratto, in particolare, ma non solo, i propri obblighi ai sensi della sezione8 dei presenti Termini
- (6) I rimedi che non sono incompatibili tra loro possono essere cumulati.
- (7) Una Parte non può ricorrere ad alcuno dei rimedi nella misura in cui il proprio atto o la propria situazione abbia causato l'inadempimento dell'altra Parte, ad esempio nel caso in cui una carenza nella propria infrastruttura dati non abbia consentito all'altra Parte di adempiere debitamente ai propri obblighi. Una Parte non può inoltre invocare un risarcimento danni per le perdite subite nella misura in cui avrebbe potuto ridurre tali perdite adottando misure ragionevoli.

15. Durata del contratto, risoluzione e risoluzione per giusta causa

- (1) I contratti stipulati sulla base dei presenti Termini e condizioni hanno una durata di un (1) anno.

- (2) Fermo restando quanto sopra, un Contratto cessa con la distruzione del Prodotto o la cessazione definitiva del Servizio correlato disciplinato dal Contratto, oppure quando il rispettivo Prodotto o Servizio correlato viene altrimenti messo fuori servizio o perde la sua capacità di generare i Dati in modo irreversibile.
- (3) L'Utente finale può recedere dal Contratto in qualsiasi momento dandone preavviso al Titolare del trattamento con un mese (1) di anticipo tramite e-mail utilizzando il contatto indicato nella sezione 16.
- (4) Nessuna delle disposizioni di cui sopra preclude alle Parti il diritto di risolvere il Contratto per giusta causa con effetto immediato.

16. Comunicazioni

L'Utente finale dovrà inviare tutte le notifiche e le comunicazioni relative al proprio Contratto all'indirizzo eudataact@vaillant-group.com.

17. Riservatezza

- (1) Le seguenti informazioni devono essere considerate riservate:
 - (a) informazioni relative a segreti commerciali, situazione finanziaria o qualsiasi altro aspetto riguardante le operazioni dell'altra Parte, a meno che quest'ultima non abbia reso pubbliche tali informazioni;
 - (b) informazioni relative all'Utente richiedente e a qualsiasi altra terza parte protetta, a meno che la terza parte protetta non abbia reso pubbliche tali informazioni;
 - (c) informazioni relative all'esecuzione del presente Contratto e a eventuali controversie o altre irregolarità sorte nel corso della sua esecuzione.
- (2) Le Parti adotteranno tutte le misure ragionevoli per conservare in modo sicuro e mantenere la massima riservatezza delle informazioni di cui sopra e per non divulgare o rendere disponibili tali informazioni a terzi, a meno che una delle Parti:
 - (a) abbia il diritto legale o l'obbligo legale di divulgare o rendere disponibili le informazioni in questione; oppure
 - (b) sia tenuta a divulgare o rendere disponibili le informazioni in questione per adempiere ai propri obblighi ai sensi del presente Contratto, e l'altra Parte (o la parte che fornisce le informazioni riservate o interessata dalla loro divulgazione) possa essere ragionevolmente considerata come avente accettato tale divulgazione; oppure

- (c) ha ottenuto il previo consenso scritto dell'altra Parte o della parte che fornisce le informazioni riservate o interessata dalla loro divulgazione.
- (3) Tali obblighi di riservatezza rimangono applicabili dopo la risoluzione del Contratto per un periodo di due (2) anni.
- (4) Gli obblighi di riservatezza non prevalgono su obblighi più rigorosi previsti dalle leggi applicabili.

18. Leggi sulla protezione dei dati

- (1) Nella misura in cui i Dati sono qualificabili come dati personali, le parti si attengono al Regolamento (UE) 2016/679 e, ove pertinente, alla Direttiva 2002/58/CE, entrambi prevalenti.
- (2) In particolare, quando l'Utente finale non è l'interessato, il Titolare dei dati può mettere a disposizione dell'Utente finale i Dati che sono dati personali solo nella misura consentita dal Regolamento (UE) 2016/679 e, se del caso, dalla Direttiva 2002/58/CE.

19. Modifiche unilaterali ai presenti Termini e condizioni da parte del Titolare del trattamento

- (1) Il Titolare dei dati può, in buona fede, modificare unilateralmente i dettagli relativi alle specifiche dei Dati e alle modalità di accesso, se ciò è oggettivamente giustificato dalla conduzione generale degli affari del Titolare dei dati, ad esempio da una modifica tecnica dovuta a un'immediata vulnerabilità di sicurezza nella linea di prodotti o servizi correlati offerti dal Titolare dei dati, o da un cambiamento nell'infrastruttura del Titolare dei dati.
- (2) In tal caso, il Titolare dei dati comunicherà senza indebito ritardo la modifica all'Utente finale.
- (3) Qualora la modifica abbia un impatto negativo sull'accesso e sull'utilizzo dei Dati da parte dell'Utente finale in misura più che minima, il Titolare dei dati dovrà darne comunicazione all'Utente finale almeno tre giorni prima dell'entrata in vigore della modifica.

20. Legge applicabile

Il presente contratto è regolato dalle leggi della Repubblica Federale di Germania.

21. Contratto completo, modifiche e separabilità

- (1) I presenti Termini, insieme a qualsiasi altro documento ivi citato, costituiscono l'intero Contratto tra le Parti in relazione all'oggetto del presente Contratto e sostituiscono tutti i precedenti contratti o accordi e intese delle Parti, verbali e scritti, in relazione all'oggetto del presente Contratto.
- (2) Qualsiasi modifica al presente Contratto sarà valida solo se concordata per iscritto, anche in forma elettronica, che, in linea con le buone pratiche commerciali, è considerata conforme ai requisiti di un documento scritto.
- (3) Se una qualsiasi disposizione del presente Contratto fosse ritenuta nulla, invalida, annullabile o inapplicabile per qualsiasi motivo, e se tale disposizione fosse separabile dalle restanti condizioni del contratto, le restanti disposizioni non saranno influenzate da ciò e continueranno ad essere valide e applicabili.

Voorwaarden voor toegang tot en gebruik van gegevens – Toegang tot gegevens voor eindgebruikers

Voorwoord

De EU-verordening 2023/2854 ("gegevensverordening" of "Data Act") geeft gebruikers van netwerkproducten of daarmee verband houdende diensten het recht om de door deze apparaten en/of diensten gegenereerde gegevens te ontvangen. Wanneer deze gegevens niet rechtstreeks vanuit het aangesloten product of de aanverwante dienst kunnen worden geraadpleegd, moeten de relevante gegevens uit hoofde van de Data Act op een andere manier beschikbaar worden gesteld, bijvoorbeeld via online toegang. Voor dit doel heeft VAILLANT het en Platform opgezet, beschikbaar op <https://www.eu-data-act.vaillant-group.com/> (hierna "het Platform" genoemd), waar ook deze algemene voorwaarden beschikbaar zijn.

Deze algemene voorwaarden regelen de verstrekking van gegevens die relevant zijn voor de Data Act ("gegevens") aan de gebruiker van een apparaat of app. Samen met alle informatie die wordt verstrekt in het formulier voor het aanvragen van toegang tot gegevens op het Platform, vormen deze algemene voorwaarden een bindende overeenkomst met betrekking tot de toegang tot en het gebruik van gegevens van verbonden producten en gerelateerde diensten die worden gedistribueerd door de VAILLANT Group en haar gelieerde ondernemingen.

1. Partijen

Voor de toepassing van deze Algemene Voorwaarden treedt Vaillant GmbH, Berghauser Str. 40, 42859 Remscheid, op als en wordt aangeduid als **Gegevenshouder**.

De persoon die in het bezit is van een apparaat of gebruiker is van software die wordt gedistribueerd door Vaillant Group of haar gelieerde ondernemingen, die onderworpen is aan de EU-gegevenswet, en die een verzoek om toegang tot gegevens indient, is en wordt aangeduid als **eindgebruiker**.

De gegevenshouder en de eindgebruiker worden gezamenlijk aangeduid als de "partijen" en afzonderlijk als een "partij".

2. Contractuele reikwijdte, garanties van de eindgebruiker

- (1) Deze algemene voorwaarden zijn van toepassing op alle apparaten die door Data Holder en haar dochterondernemingen worden geproduceerd, die zijn aangesloten op het internet en gegevens naar Data Holder verzenden (hierna: het "Product"), evenals met betrekking tot alle software die wordt gedistribueerd door Data Holder

en haar dochterondernemingen en die nodig is om een of meer van de functionaliteiten van een bovengenoemd apparaat (hierna: de "Gerelateerde Dienst(en)") uit te voeren, waartoe een Eindgebruiker toegang tot gegevens vraagt in overeenstemming met de Datawet.

Samen met alle contractuele afspraken met de eindgebruiker die van toepassing zijn op het betreffende product of de betreffende gerelateerde dienst, vormen deze algemene voorwaarden een juridisch bindende overeenkomst tussen de partijen, hierna te noemen het **contract**.

- (2) De eindgebruiker verklaart dat hij de eigenaar is van het product of contractueel gerechtigd is om het product te gebruiken op basis van een huur-, lease- of soortgelijk contract en/of om de gerelateerde dienst(en) te ontvangen op basis van een servicecontract.
- (3) De eindgebruiker zal de gegevenshouder alle relevante documentatie ter ondersteuning van deze verklaringen ter beschikking stellen, indien nodig in de loop van zijn verzoek om toegang tot gegevens op het platform.

3. Gegevens die onder het contract vallen

- (1) De eindgebruiker kan de volgende gegevens uit een product verkrijgen met de volgende maximale frequentie:

Gegevenstype	Transmissie Interval	Voorbeelden van gegevenstypen	Gegevensgrootte
Systeemcontrolegegevens	Kan variëren op basis van gegevenspunt tussen bij wijziging tot eenmaal per dag	Gewenste watertemperatuurinstellingen, werkelijke temperatuur van het water in het apparaat, beoogde kamertemperatuur	Gemiddeld 1 KB per gegevenspakket
Ambisense-gegevens	Kan variëren op basis van gegevenspunt tussen bij wijziging tot eenmaal per dag	Kamertemperatuur, luchtvochtigheid	Gemiddeld 1 KB per gegevenspakket
Operationele gegevens	Kan variëren op basis van gegevenspunt tussen bij wijziging tot	Waterdruk, debiet, apparaatstatus, sensorinformatie	Gemiddeld 1 KB per gegevenspakket

	eenmaal per dag		
Informatie over energiebeheer	bij wijziging (door gebruiker)	Statuswijzigingen van de energiebeheerfuncties, bijvoorbeeld geactiveerd door de EEBUS-verbinding van het apparaat	Gemiddeld 1 KB per gegevenspakket
Topologiegegevens	bij wijziging	Aangesloten componenten, hun serienummers en soft-/firmwareversies	Gemiddeld 1 KB per gegevenspakket
Diagnostische foutcodes	15 min		Gemiddeld 1 KB per gegevenspakket
Online status	bij wijziging	van gateway of apparaat (afhankelijk van het type apparaat)	Gemiddeld 1 KB per gegevenspakket

- (2) De gegevenshouder ontvangt momenteel geen gegevens van gerelateerde diensten. Daarom kan de eindgebruiker momenteel geen gegevens verkrijgen van gerelateerde diensten.
- (3) Een actuele lijst van dit soort gegevens is ook beschikbaar op het platform. Als tijdens de looptijd van dit contract nieuwe gegevens beschikbaar worden gesteld aan de eindgebruiker, worden de vermeldingen op het platform dienovereenkomstig aangepast en vervangen en/of gewijzigd in de tabel(len) in de bovenstaande subparagraaf(en).
- (4) De gegevens worden opgeslagen op servers binnen de Europese Unie, voornamelijk in de Bondsrepubliek Duitsland.

4. Sluiting van de overeenkomst inzake gegevenstoegang, garanties en erkenningen

- (1) Contracten kunnen uitsluitend worden gesloten door gebruik te maken van het formulier voor gegevensverzoek dat door de gegevenshouder op het platform wordt verstrekt. Een verzoek om toegang tot gegevens dat alle wettelijk vereiste informatie voor de validatie ervan bevat en door de eindgebruiker is ingediend, vormt een aanbod om een overeenkomst inzake toegang tot gegevens met de gegevenshouder aan te gaan. Na voltooiing en succesvolle validatie van het verzoek om toegang tot gegevens informeert de gegevenshouder de eindgebruiker over de succesvolle validatie van zijn verzoek om toegang tot gegevens of begint hij met het verstrekken van de gevraagde gegevens; elk van deze handelingen geldt als aanvaarding van het aanbod van de eindgebruiker, waarmee de overeenkomst wordt gesloten.

- (2) Indien gegevens waarop een bepaald verzoek betrekking heeft, worden beschouwd als persoonsgegevens in de zin van de AVG, stelt de gegevenshouder deze gegevens uitsluitend ter beschikking aan de eindgebruiker wanneer er een geldige rechtsgrond is in de zin van artikel 6 van de AVG en, indien relevant, aan de voorwaarden van artikel 9 van de AVG en artikel 5, lid 3, van Richtlijn 2002/58/EG (richtlijn betreffende privacy en elektronische communicatie) is voldaan.

In dat verband moet de eindgebruiker, wanneer hij niet de betrokkene is, in elk verzoek dat op grond van de vorige clausule wordt ingediend, aan de gegevenshouder de rechtsgrondslag voor de verwerking aangeven overeenkomstig artikel 6 van Verordening (EU) 2016/679 (en, indien van toepassing, de toepasselijke afwijking krachtens artikel 9 van die verordening en artikel 5, lid 3, van Richtlijn (EU) 2002/58) op grond waarvan het beschikbaar stellen van persoonsgegevens wordt gevraagd.

Een noodzakelijke voorwaarde voor elk contract op basis van deze voorwaarden is dat de gegevenshouder op grond van artikel 5 van de gegevenswet verplicht is om gegevens ter beschikking te stellen aan de gegevensontvanger wanneer daarom wordt verzocht door of namens een eindgebruiker. In het licht hiervan moeten de eindgebruiker(s), het apparaat of de apparaten en de relevante gerelateerde diensten worden vermeld in het formulier voor het opvragen van toegang tot gegevens van het Platform.

5. Verstrekking van gegevens

- (1) De gegevenshouder stelt de gegevens kosteloos ter beschikking aan de eindgebruiker in een uitgebreid, gestructureerd, algemeen gebruikt en machinaal leesbaar formaat, evenals de relevante metagegevens die nodig zijn om deze gegevens te interpreteren en te gebruiken. De gegevenshouder gebruikt over het algemeen JSON als algemeen gebruikt en machinaal leesbaar formaat. De soorten gegevens en metagegevens die de gegevensontvanger kan ontvangen, hun omvang en de maximaal mogelijke frequentie van hun verstrekking, worden gespecificeerd in sectie3 .
- (2) De eindgebruiker ontvangt de gegevens eenvoudig en veilig als transmissie. Indien gewenst kan de eindgebruiker de gegevens continu en zonder onnodige vertraging ontvangen nadat de gegevens beschikbaar zijn gekomen voor de gegevenshouder, met de hierboven in paragraaf3 beschreven frequentie. Voor alle duidelijkheid wordt opgemerkt dat de gegevenshouder geen datastreamingdiensten levert. Toegang tot de gegevens wordt verleend via een API, die is ontworpen als een pull-API. De API kan door de eindgebruiker worden aangeroepen, dus indien de gebruiker dat wenst, continu.
- (3) Behoudens verdere bepalingen in deze Algemene Voorwaarden is de Gegevenshouder alleen verplicht om Gegevens aan de Eindgebruiker te verstrekken

voor zover deze verstrekking van Gegevens geen inbreuk maakt op of geen schending vormt van:

- (a) de rechten en belangen van derden, met inbegrip van, maar niet beperkt tot, de toepasselijke wetgeving inzake gegevensbescherming, en
 - (b) andere wettelijke vereisten die bindend zijn voor de gegevenshouder of zijn gelieerde ondernemingen, zoals antitrustwetgeving.
- (4) De gegevenshouder zal geen informatie over de toegang van de eindgebruiker tot de gegevens bewaren die verder gaat dan wat nodig is voor:
- (a) de correcte uitvoering van het toegangsverzoek van de eindgebruiker en dit contract;
 - (b) de beveiliging en het onderhoud van de IT-infrastructuur van de gegevenshouder; en
 - (c) de naleving van de wettelijke verplichtingen van de gegevenshouder om dergelijke informatie te bewaren.

6. Mitigatieprocedures

Als de gegevensontvanger een incident constateert met betrekking tot de gegevens die onder het contract vallen of met betrekking tot de kwaliteit van de gegevens en de toegangsregelingen, en als de gegevensontvanger de gegevenshouder hiervan op de hoogte stelt met een gedetailleerde beschrijving van het incident, zal de gegevenshouder zijn uiterste best doen om de oorzaak van het incident vast te stellen. Indien het incident is veroorzaakt door een fout van de gegevenshouder, zal de gegevenshouder zijn uiterste best doen om het incident binnen een redelijke termijn te verhelpen.

7. Gebruik en delen van gegevens door de gegevenshouder

- (1) De gegevenshouder verbindt zich ertoe de niet-persoonlijke gegevens als volgt te gebruiken:
- (a) het uitvoeren van een overeenkomst met de eindgebruiker of activiteiten die verband houden met een dergelijke overeenkomst (bijvoorbeeld het genereren en verstrekken van rapporten of analyses);
 - (b) het verlenen van ondersteuning, garantie, waarborg of soortgelijke diensten of het beoordelen van claims van de Eindgebruiker, de Gegevenshouder of derden (bijvoorbeeld met betrekking tot storingen van het Product) in verband met het Product of de Gerelateerde Dienst;

- (c) het monitoren en onderhouden van de werking, veiligheid en beveiliging van het Product of de Gerelateerde Dienst en het waarborgen van kwaliteitscontrole;
 - (d) het verbeteren van de werking van elk product of elke gerelateerde dienst die door de gegevenshouder wordt aangeboden;
 - (e) het ontwikkelen van nieuwe producten of diensten, waaronder oplossingen op basis van kunstmatige intelligentie (AI), door de gegevenshouder, door derden die namens de gegevenshouder optreden (d.w.z. wanneer de gegevenshouder beslist welke taken aan dergelijke partijen worden toevertrouwd en daarvan profiteert), in samenwerking met andere partijen of via speciale doelvennootschappen (zoals joint ventures);
 - (f) het samenvoegen van deze gegevens met andere gegevens of het creëren van afgeleide gegevens, voor elk wettig doel, met inbegrip van het verkopen of anderszins beschikbaar stellen van dergelijke samengevoegde of afgeleide gegevens aan derden, op voorwaarde dat deze gegevens het niet mogelijk maken om specifieke gegevens die vanuit het aangesloten product naar de gegevenshouder worden verzonden, te identificeren of dat een derde partij deze gegevens uit de dataset kan afleiden.
- (2) De gegevenshouder mag gegevens die geen persoonsgegevens zijn, delen met derden indien:
- (a) de gegevens uitsluitend door de derde partij worden gebruikt om de gegevenshouder te helpen bij het bereiken van de doeleinden die contractueel zijn toegestaan of anderszins met de eindgebruiker zijn overeengekomen en
 - (b) de gegevenshouder de derde partij contractueel verplicht om de gegevens niet te gebruiken voor doeleinden of op een manier die verder gaat dan het gebruik dat is toegestaan in overeenstemming met en om de beschermende maatregelen toe te passen die vereist zijn onder deze algemene voorwaarden.
 - (c) De gegevenshouder kan altijd gebruikmaken van verwerkingsdiensten, bijvoorbeeld cloudcomputingdiensten (waaronder infrastructuur als dienst, platform als dienst en software als dienst), hostingdiensten of soortgelijke diensten om de met de eindgebruiker overeengekomen doeleinden te bereiken.
- (3) Voor alle duidelijkheid wordt opgemerkt dat geen van bovenstaande bepalingen enige invloed heeft op of voorrang heeft boven het gebruik en de verwerking van persoonsgegevens. De gegevenshouder verwerkt persoonsgegevens in overeenstemming met de vereisten van Verordening (EU) 2016/679 ("AVG"), waarvan de bepalingen prevaleren.

8. Gegevensgebruik door eindgebruikers

- (1) De eindgebruiker mag de door de gegevenshouder op zijn verzoek ter beschikking gestelde gegevens voor elk wettig doel gebruiken en/of de gegevens vrij delen, met inachtneming van de hieronder vermelde beperkingen.
- (2) Eindgebruikers zullen zich niet bezighouden met het volgende:
 - (a) de gegevens gebruiken om een verbonden product te ontwikkelen dat concurreert met het product, noch de gegevens met die bedoeling delen met een derde partij;
 - (b) de gegevens gebruiken om inzichten te verkrijgen in de economische situatie, activa en productiemethoden van de fabrikant of, indien van toepassing, de gegevenshouder;
 - (c) dwangmiddelen gebruiken om toegang te krijgen tot de gegevens of, voor dat doel, misbruik maken van hiaten in de technische infrastructuur van de gegevenshouder die is ontworpen om de gegevens te beschermen;
 - (d) de gegevens delen met een derde partij die wordt beschouwd als een poortwachter in de zin van artikel 3 van Verordening (EU) 2022/1925;
 - (e) de ontvangen gegevens gebruiken voor doeleinden die in strijd zijn met het EU-recht of het toepasselijke nationale recht.

9. Het delen van gegevens op verzoek van de gebruiker met een gegevensontvanger

- (1) De gegevens, samen met de relevante metagegevens die nodig zijn om deze gegevens te interpreteren en te gebruiken, moeten door de gegevenshouder kosteloos voor de eindgebruiker ter beschikking worden gesteld aan een gegevensontvanger, op verzoek van de eindgebruiker of een partij die namens de eindgebruiker optreedt. Het verzoek kan door de eindgebruiker op het platform worden ingediend op de wijze zoals beschreven in deze algemene voorwaarden of door de gegevensontvanger met inachtneming van de algemene voorwaarden die van toepassing zijn op verzoeken om toegang tot gegevens door gegevensontvangers.
- (2) De gegevenshouder zal gegevens, die persoonsgegevens zijn, op verzoek van de eindgebruiker aan een derde partij ter beschikking stellen, wanneer de eindgebruiker niet de betrokkene is, alleen wanneer er een geldige rechtsgrond is voor het ter beschikking stellen van persoonsgegevens op grond van artikel 6 AVG en alleen, indien relevant, wanneer is voldaan aan de voorwaarden van artikel 9 AVG en artikel 5, lid 3, van Richtlijn 2002/58/EG (richtlijn betreffende privacy en elektronische communicatie) zijn vervuld.
In dat verband moet de eindgebruiker, wanneer hij niet de betrokkene is, in elk verzoek

dat op grond van de vorige clausule wordt ingediend, aan de gegevenshouder de rechtsgrondslag voor de verwerking op grond van artikel 6 AVG aangeven en, indien van toepassing, de toepasselijke afwijking op grond van artikel 9 AVG en artikel 5, lid 3, van Richtlijn (EU) 2002/58 waarop het verzoek om beschikbaarstelling van persoonsgegevens is gebaseerd.

- (3) De gegevenshouder moet de gegevens aan een gegevensontvanger ter beschikking stellen in ten minste dezelfde kwaliteit als waarin zij aan de gegevenshouder ter beschikking worden gesteld, en in ieder geval in een uitgebreid, gestructureerd, algemeen gebruikt en machinaal leesbaar formaat, op een gemakkelijke en veilige manier.
- (4) Wanneer de eindgebruiker een dergelijk verzoek indient, komt de gegevenshouder met de gegevensontvanger afspraken overeen over het beschikbaar stellen van de gegevens onder eerlijke, redelijke en niet-discriminerende voorwaarden en op transparante wijze, in overeenstemming met hoofdstuk III en hoofdstuk IV van de gegevenswet.
- (5) De eindgebruiker erkent dat een verzoek op grond van dit artikel 9 niet ten goede kan komen aan een derde partij die wordt beschouwd als een poortwachter in de zin van artikel 3 van Verordening (EU) 2022/1925 en niet kan worden ingediend in het kader van het testen van nieuwe verbonden producten, stoffen of processen die nog niet op de markt zijn gebracht.

10. Beschermende maatregelen / gegevensbeveiliging, kennisgevingsverplichtingen

- (1) De gegevenshouder verbindt zich ertoe om voor de gegevens die beschermingsmaatregelen toe te passen die redelijk zijn in de gegeven omstandigheden, rekening houdend met de stand van de wetenschap en de techniek, de mogelijke schade die de eindgebruiker zou kunnen lijden als gevolg van het verlies of de openbaarmaking van gegevens aan onbevoegde derden en de kosten die aan de beschermingsmaatregelen verbonden zijn. De gegevenshouder zal deze bovengenoemde maatregelen indien nodig aanpassen en uitbreiden.
- (2) De eindgebruiker stemt ermee in om dergelijke technische beschermingsmaatregelen niet te wijzigen of te verwijderen, tenzij dit vooraf en schriftelijk door de gegevenshouder is goedgekeurd.
- (3) Indien de eindgebruiker een incident constateert met betrekking tot de kwaliteit, integriteit, beschikbaarheid of veiligheid van de gegevens die onder het contract vallen, moet de eindgebruiker de gegevenshouder hiervan op de hoogte stellen met een gedetailleerde beschrijving van het incident. De gegevenshouder en de eindgebruiker zullen te goeder trouw samenwerken om de oorzaak van het incident

vast te stellen. Indien het incident is veroorzaakt door het niet nakomen van de verplichtingen door de gegevenshouder, moet deze de overtreding binnen een redelijke termijn herstellen.

11. Overdracht van gebruik en/of eigendom

- (1) Wanneer de eindgebruiker de eigendom van het product, of rechten om het product te gebruiken, en/of zijn rechten om aanverwante diensten te ontvangen, contractueel overdraagt aan een volgende natuurlijke of rechtspersoon (hierna: de "volgende gebruiker") en na deze overdracht de status van gebruiker verliest, hebben de partijen de hieronder uiteengezette rechten en plichten.
- (2) Verplichtingen van de eindgebruiker:
Bij overdracht van het gebruik en/of de eigendom van het product en/of de rechten om aanverwante diensten te ontvangen aan een volgende gebruiker, moet de eindgebruiker:
 - (a) de gegevenshouder zonder onnodige vertraging informeren dat de eindgebruiker het gebruik en/of eigendom van het product en/of zijn rechten om gerelateerde diensten te ontvangen, heeft overgedragen.
 - (b) zijn contractuele relaties met de gegevenshouder met betrekking tot het product en/of de gerelateerde dienst beëindigen en
 - (c) ervoor zorgen dat de volgende gebruiker geen gebruik kan maken van het account van de eindgebruiker voor zover dit account blijft bestaan na de overdracht van het gebruik en/of eigendom van het product of de rechten om gerelateerde diensten te ontvangen.
- (3) De rechten van de gegevenshouder om productgegevens of gegevens met betrekking tot aanverwante diensten te gebruiken die vóór de overdracht zijn gegenereerd, worden door een overdracht niet beïnvloed.

12. Meerdere gebruikers

Wanneer de eindgebruiker een recht op gebruik van het product en/of de gerelateerde dienst(en) aan een andere partij ('extra gebruiker') verleent, terwijl hij zijn status als gebruiker behoudt, moet de eindgebruiker:

- 1.) de gegevenshouder zonder onnodige vertraging informeren dat de eindgebruiker een recht op gebruik van het product en/of op ontvangst van aanverwante diensten voor dat product aan een extra gebruiker heeft verleend.

- 2.) opnemen in het contract tussen de eindgebruiker en de extra gebruiker, met ingang van de overdrachtsdatum, namens de gegevenshouder, bepalingen die in wezen de inhoud van dit contract weerspiegelen en in het bijzonder de informatie en bepalingen over het gebruik en het delen van gegevens door de gegevenshouder (zie hierboven: sectie 7);
- 3.) fungeren als eerste contactpunt voor de extra gebruiker indien de extra gebruiker een verzoek indient op grond van artikel 4 of 5 van de gegevenswet of een claim indient met betrekking tot het gebruik of de beschikbaarstelling van de gegevens door de gegevenshouder op grond van dit contract. De gegevenshouder moet onverwijld in kennis worden gesteld van elk verzoek of elke claim in dat verband en de partijen moeten samenwerken om elk verzoek of elke claim te behandelen.

13. Aansprakelijkheid van de eindgebruiker

- (1) Indien de eindgebruiker zijn verplichtingen uit hoofde van de artikelen 11 of 12 niet nakomt en dit leidt tot het gebruik en delen van product- of gerelateerde servicegegevens door de gegevenshouder zonder dat er een overeenkomst met de volgende of extra gebruiker is, zal de eindgebruiker de gegevenshouder schadeloosstellen en vrijwaren voor alle claims van die volgende of extra gebruiker jegens de gegevenshouder voor het gebruik van de gegevens na de overdracht.
- (2) Voor alle duidelijkheid wordt opgemerkt dat de eindgebruiker de gegevenshouder eveneens schadeloos zal stellen voor alle schade die voortvloeit uit de schending door de eindgebruiker van zijn vertrouwelijkheidsverplichtingen zoals uiteengezet in artikel 16 van deze voorwaarden.

14. Niet-nakoming, rechtsmiddelen

- (1) Het niet nakomen van een verplichting door een partij is van fundamenteel belang voor dit contract indien:
 - (a) strikte naleving van de verplichting van essentieel belang is voor deze overeenkomst, in het bijzonder omdat niet-naleving aanzienlijke schade zou toebrengen aan de andere partij, de gebruiker of andere beschermde derden; of
 - (b) de niet-nakoming de benadeelde partij wezenlijk berooft van wat zij op grond van deze overeenkomst mocht verwachten, tenzij de andere partij dat resultaat niet heeft voorzien en redelijkerwijs ook niet had kunnen voorzien; of
 - (c) de niet-nakoming opzettelijk is.
- (2) Het niet nakomen van een partij wordt verontschuldigd indien dit te wijten is aan een belemmering buiten de controle van de betreffende partij en van deze partij

redelijkerwijs niet kon worden verwacht dat zij bij het sluiten van de overeenkomst met deze belemmering rekening zou houden, of dat zij de belemmering of de gevolgen daarvan zou vermijden of overwinnen.

- (3) Wanneer de belemmering slechts tijdelijk is, geldt de vrijstelling voor de periode waarin de belemmering bestaat. Indien de vertraging echter neerkomt op een fundamentele niet-nakoming, kan de andere partij deze als zodanig behandelen.
- (4) Behalve in gevallen waarin de niet-nakoming wordt verontschuldigd, kunnen de partijen de volgende rechtsmiddelen inroepen:
 - (a) de niet-presterende partij verzoeken om zonder onnodige vertraging haar verplichtingen uit hoofde van dit contract na te komen, tenzij dit onwettig of onmogelijk zou zijn of specifieke nakoming de niet-presterende partij onredelijke inspanningen of kosten zou opleveren;
 - (b) de niet-presterende partij verzoeken om gegevens die in strijd met dit contract zijn geraadpleegd of gebruikt, en alle kopieën daarvan te verwijderen;
 - (c) schadevergoeding eisen voor geldelijke (d.w.z. monetaire) schade die door de niet-nakomende partij aan de benadeelde partij is toegebracht. De niet-nakomende partij is alleen aansprakelijk voor schade die zij bij het sluiten van deze overeenkomst als een waarschijnlijk gevolg van haar niet-nakoming had voorzien of redelijkerwijs had kunnen voorzien, tenzij de niet-nakoming opzettelijk of grof nalatig was.
- (5) De gegevenshouder kan ook het delen van gegevens met de eindgebruiker opschorten wanneer en zolang de eindgebruiker in strijd handelt met dit contract, in het bijzonder, maar niet beperkt tot, zijn verplichtingen uit hoofde van artikel 8 van deze voorwaarden.
- (6) Remedies die niet onverenigbaar zijn, kunnen worden gecumuleerd.
- (7) Een partij mag geen beroep doen op de rechtsmiddelen voor zover haar eigen handelen of situatie de niet-nakoming door de andere partij heeft veroorzaakt, bijvoorbeeld wanneer een tekortkoming in haar eigen data-infrastructuur de andere partij belette haar verplichtingen naar behoren na te komen. Een partij kan ook geen aanspraak maken op schadevergoeding voor geleden schade voor zover zij de schade had kunnen beperken door redelijke maatregelen te nemen.

15. Contractduur, beëindiging en beëindiging om gegronde redenen

- (1) Contracten die op basis van deze algemene voorwaarden worden aangegaan, hebben een looptijd van één (1) jaar.

- (2) Niettegenstaande het bovenstaande wordt een contract beëindigd bij vernietiging van het product of definitieve stopzetting van de bijbehorende dienst waarop het contract betrekking heeft, of wanneer het betreffende product of de betreffende dienst op een andere manier buiten gebruik wordt gesteld of op onomkeerbare wijze zijn vermogen om de gegevens te genereren verliest.
- (3) De eindgebruiker kan het contract te allen tijde beëindigen door de gegevenshouder één (1) kalendermaand van tevoren per e-mail op de hoogte te stellen via het contactadres vermeld in de sectie 16.
- (4) Geen van bovenstaande bepalingen doet afbreuk aan het recht van de partijen om de overeenkomst met onmiddellijke ingang te beëindigen om gegronde redenen.

16. Communicatie

Eindgebruikers dienen alle kennisgevingen en mededelingen met betrekking tot hun contract te sturen naar eudataact@vaillant-group.com.

17. Vertrouwelijkheid

- (1) De volgende informatie moet als vertrouwelijk worden beschouwd:
 - (a) informatie die betrekking heeft op bedrijfsgeheimen, de financiële situatie of enig ander aspect met betrekking tot de activiteiten van de andere partij, tenzij de andere partij deze informatie openbaar heeft gemaakt;
 - (b) informatie die betrekking heeft op de verzoekende gebruiker en andere beschermde derden, tenzij de beschermde derde deze informatie openbaar heeft gemaakt;
 - (c) informatie met betrekking tot de uitvoering van dit contract en eventuele geschillen of andere onregelmatigheden die zich tijdens de uitvoering ervan voordoen.
- (2) De partijen zullen alle redelijke maatregelen nemen om de bovengenoemde informatie veilig op te slaan en volledig vertrouwelijk te behandelen en deze informatie niet aan derden bekend te maken of ter beschikking te stellen, tenzij een van de partijen:
 - (a) een wettelijk recht heeft of wettelijk verplicht is om de relevante informatie openbaar te maken of beschikbaar te stellen; of
 - (b) de relevante informatie moet openbaar maken of beschikbaar stellen om aan haar verplichtingen uit hoofde van dit contract te voldoen, en de andere partij (of de partij die de vertrouwelijke informatie verstrekt of door de openbaarmaking

ervan wordt getroffen) redelijkerwijs kan worden geacht hiermee akkoord te zijn gegaan; of

- (c) voorafgaande schriftelijke toestemming heeft verkregen van de andere partij of de partij die de vertrouwelijke informatie verstrekt of door de openbaarmaking ervan wordt getroffen.
- (3) Deze geheimhoudingsverplichtingen blijven na beëindiging van het contract gedurende een periode van twee (2) jaar van kracht.
- (4) Deze geheimhoudingsverplichtingen prevaleren niet boven strengere verplichtingen op grond van toepasselijke wetgeving.

18. Wetgeving inzake gegevensbescherming

- (1) Voor zover de gegevens als persoonsgegevens kunnen worden aangemerkt, houden de partijen zich aan Verordening (EU) 2016/679 en, indien van toepassing, Richtlijn 2002/58/EG; beide hebben voorrang.
- (2) Met name wanneer de eindgebruiker niet de betrokkene is, mag de gegevenshouder de gegevens die persoonsgegevens zijn alleen aan de eindgebruiker ter beschikking stellen voor zover dit is toegestaan op grond van Verordening (EU) 2016/679 en, indien van toepassing, Richtlijn 2002/58/EG.

19. Eenzijdige wijzigingen van deze algemene voorwaarden door de gegevenshouder

- (1) De gegevenshouder kan te goeder trouw eenzijdig details met betrekking tot de specificaties voor de gegevens en toegangsregelingen wijzigen, indien dit objectief gerechtvaardigd is door de algemene bedrijfsvoering van de gegevenshouder, bijvoorbeeld door een technische wijziging als gevolg van een onmiddellijke beveiligingskwetsbaarheid in de productlijn of aanverwante diensten die door de gegevenshouder worden aangeboden, of een wijziging in de infrastructuur van de gegevenshouder.
- (2) De gegevenshouder zal in dit geval de eindgebruiker onverwijld op de hoogte brengen van de wijziging.
- (3) Wanneer de wijziging meer dan slechts in geringe mate een negatieve invloed heeft op de toegang tot en het gebruik van de gegevens door de eindgebruiker, moet de gegevenshouder de eindgebruiker ten minste drie dagen voordat de wijziging van kracht wordt, hiervan op de hoogte stellen.

20. Toepasselijk recht

Op deze overeenkomst is het recht van de Bondsrepubliek Duitsland van toepassing.

21. Volledige overeenkomst, wijzigingen en scheidbaarheid

- (1) Deze voorwaarden vormen samen met alle andere documenten waarnaar hierin wordt verwezen de volledige overeenkomst tussen de partijen met betrekking tot het onderwerp van deze overeenkomst en vervangen alle eerdere overeenkomsten of afspraken en afspraken tussen de partijen, mondeling en schriftelijk, met betrekking tot het onderwerp van deze overeenkomst.
- (2) Wijzigingen van deze overeenkomst zijn alleen geldig indien deze schriftelijk zijn overeengekomen, met inbegrip van elke elektronische vorm die, in overeenstemming met goede handelspraktijken, wordt beschouwd als voldoende aan de vereisten van een schriftelijk document.
- (3) Indien een bepaling van deze overeenkomst om welke reden dan ook nietig, ongeldig, vernietigbaar of niet-afdwingbaar blijkt te zijn, en indien deze bepaling scheidbaar is van de overige bepalingen van de overeenkomst, blijven deze overige bepalingen onverminderd van kracht en blijven zij geldig en afdwingbaar.

Warunki dostępu do danych i ich wykorzystania – dostęp do danych użytkownika końcowego

Wstęp

Rozporządzenie UE 2023/2854 („Ustawa o danych”) uprawnia użytkowników podłączonych produktów lub powiązanych usług do przekazywania danych generowanych przez te urządzenia i/lub usługi. W przypadku gdy nie ma bezpośredniego dostępu do tych danych z podłączonego produktu lub powiązanej usługi, dane objęte ustawą o danych muszą być udostępniane w inny sposób, np. poprzez dostęp online. W tym celu firma VAILLANT utworzyła platformę danych podstawowych klientów, dostępną pod adresem <https://www.eu-data-act.vaillant-group.com/> (zwaną dalej „platformą”), za pośrednictwem której udostępniane są również niniejsze warunki.

Niniejsze Warunki regulują dostarczanie danych istotnych z punktu widzenia ustawy o danych („Dane”) użytkownikowi urządzenia lub aplikacji. Wraz ze wszystkimi informacjami podanymi w formularzu wniosku o dostęp do danych na platformie danych podstawowych klientów, niniejsze Warunki stanowią wiążącą umowę dotyczącą dostępu do danych z podłączonych produktów i powiązanych usług dystrybuowanych przez grupę VAILLANT i jej podmioty stowarzyszone oraz korzystania z tych danych.

1. Strony

Na potrzeby niniejszych Warunków, Vaillant GmbH, Berghauser Str. 40, 42859 Remscheid, działa jako i będzie określana jako **Posiadacz danych**.

Osoba będąca w posiadaniu urządzenia lub będąca użytkownikiem oprogramowania dystrybuowanego przez Vaillant Group lub jej podmioty stowarzyszone, które podlegają unijnej ustawie o danych, i która składa wniosek o dostęp do danych, jest i będzie określana jako **użytkownik końcowy**.

Posiadacz danych i użytkownik końcowy są łącznie określani jako „Strony” lub alternatywnie jako „Strona”.

2. Zakres umowy, zapewnienia użytkownika końcowego

- (1) Niniejsze Warunki mają zastosowanie do wszystkich urządzeń produkowanych przez Posiadacza danych i jego spółki zależne, które są podłączone do Internetu i przesyłają dane do Posiadacza danych (zwanymi dalej „Produktem”), a także do całego oprogramowania dystrybuowanego przez Posiadacza danych i jego spółki zależne, które jest wymagane do wykonywania jednej lub więcej funkcji wyżej wymienionego urządzenia (zwanego dalej „Usługą powiązaną”) do których użytkownik końcowy żąda

dostępu do danych zgodnie z ustawą o danych.

Wraz ze wszystkimi ustaleniami umownymi z użytkownikiem końcowym mającymi zastosowanie do danego produktu lub powiązanej usługi, niniejsze warunki stanowią prawnie wiążącą umowę między stronami, zwaną dalej „**umową**”.

- (2) Użytkownik końcowy oświadcza, że jest właścicielem Produktu lub jest uprawniony na podstawie umowy do korzystania z Produktu na podstawie umowy najmu, dzierżawy lub podobnej umowy i/lub do otrzymywania Usług powiązanych na podstawie umowy o świadczenie usług.
- (3) Użytkownik końcowy udostępni posiadaczowi danych wszelkie istotne dokumenty potwierdzające te oświadczenia, w razie potrzeby w trakcie składania wniosku o dostęp do danych na platformie.

3. Dane objęte Umową

- (1) Użytkownik końcowy może uzyskać następujące dane z produktu z następującą maksymalną częstotliwością:

Typ danych	Transmisja Interwał	Przykłady typów danych	Rozmiar danych
Dane sterujące systemem	Może się różnić w zależności od punktu danych, zmienne do raz dziennie	Pożądane ustawienia temperatury wody, rzeczywista temperatura wody wewnątrz urządzenia, docelowa temperatura pokojowa	Średnio 1 KB na jeden pakiet danych
Dane Ambisense	Może się różnić w zależności od punktu danych, zmienne do raz dziennie	Temperatura w pomieszczeniu, wilgotność	Średnio 1 KB na jeden pakiet danych
Dane operacyjne	Może się różnić w zależności od punktu danych, zmienne do raz dziennie	Ciśnienie wody, natężenie przepływu, stan urządzenia, informacje z czujników	Średnio 1 KB na jeden pakiet danych

Informacje dotyczące zarządzania energią	przy zmianie (przez użytkownika)	Zmiany stanu funkcji zarządzania energią, np. wywołane przez połączenie EEBUS urządzenia	Średnio 1 KB na jeden pakiet danych
Dane topologiczne	w przypadku zmiany	Podłączone komponenty, ich numery seryjne i wersje oprogramowania/firmware	Średnio 1 KB na jeden pakiet danych
Diagnostyczne kody usterek	15 min		Średnio 1 KB na jeden pakiet danych
Status online	przy zmianie	Bramy lub urządzenia (w zależności od typu urządzenia)	Średnio 1 KB na jeden pakiet danych

- (2) Właściciel danych nie otrzymuje obecnie żadnych danych z powiązanych usług. W związku z tym użytkownik końcowy nie może obecnie uzyskać żadnych danych z powiązanych usług.
- (3) Aktualna lista tego typu danych jest również dostępna na Platformie. Jeśli w trakcie trwania niniejszej umowy użytkownik końcowy uzyska dostęp do nowych danych, wpisy na Platformie zostaną odpowiednio zmienione i zastąpią lub uzupełnią wykresy przedstawione w powyższych podrozdziałach.
- (4) Dane są przechowywane na serwerach w Unii Europejskiej, głównie w Republice Federalnej Niemiec.

4. Zawarcie umowy w sprawie dostępu do danych, zapewnienia i potwierdzenia

- (1) Umowy mogą być zawierane wyłącznie przy użyciu formularza wniosku o dostęp do danych udostępnionego przez posiadacza danych na platformie. Wniosek o dostęp do danych zawierający wszystkie informacje wymagane prawem do jego zatwierdzenia, złożony przez użytkownika końcowego, stanowi ofertę zawarcia umowy o dostępie do danych z posiadaczem danych. Po wypełnieniu i pomyślnym zatwierdzeniu wniosku o dostęp do danych posiadacz danych informuje użytkownika końcowego o pomyślnym zatwierdzeniu jego wniosku o dostęp do danych lub rozpoczyna dostarczanie żądanych danych; każde z tych działań kwalifikuje się jako przyjęcie oferty użytkownika końcowego, a tym samym zawarcie umowy.
- (2) Jeżeli dane, których dotyczy dany wniosek, kwalifikują się jako dane osobowe w rozumieniu RODO, posiadacz danych udostępnia te dane wyłącznie użytkownikowi końcowemu, jeżeli istnieje ważna podstawa prawna w rozumieniu art. 6 RODO oraz, w stosownych przypadkach, spełnione są warunki określone w art. 9 RODO i art. 5 ust. 3 dyrektywy 2002/58/WE (dyrektywa o prywatności i łączności elektronicznej).

W związku z tym, gdy użytkownik końcowy nie jest osobą, której dane dotyczą, użytkownik końcowy musi wskazać posiadaczowi danych, w każdym wniosku

złożonym zgodnie z poprzednią klauzulą, podstawę prawną przetwarzania zgodnie z art. 6 rozporządzenia (UE) 2016/679 (oraz, w stosownych przypadkach, mające zastosowanie odstępstwo zgodnie z art. 9 tego rozporządzenia i art. 5 ust. 3 dyrektywy (UE) 2002/58), na podstawie której wnioskuje się o udostępnienie danych osobowych.

Niezbędnym warunkiem wstępnym każdej umowy opartej na niniejszych Warunkach jest zobowiązanie posiadacza danych na mocy art. 5 ustawy o danych do udostępnienia danych odbiorcy danych na żądanie użytkownika końcowego lub w jego imieniu. W związku z tym użytkownik końcowy (użytkownicy końcowi), urządzenie (urządzenia) i odpowiednie usługi powiązane muszą być wymienione w formularzu wniosku o dostęp do platformy.

5. Dostarczanie danych

- (1) Posiadacz danych udostępnia użytkownikowi końcowemu dane bezpłatnie w kompleksowym, ustrukturyzowanym, powszechnie używanym i nadającym się do odczytu maszynowego formacie, a także odpowiednie metadane niezbędne do interpretacji i wykorzystania tych danych. Posiadacz danych zazwyczaj używa formatu JSON jako powszechnie używanego i nadającego się do odczytu maszynowego formatu. Rodzaje danych i metadanych, które odbiorca danych może otrzymać, ich rozmiary i maksymalna możliwa częstotliwość ich dostarczania są określone w sekcji 3 .
- (2) Użytkownik końcowy otrzymuje dane w sposób łatwy i bezpieczny w formie transmisji. Na żądanie użytkownik końcowy może otrzymywać dane w sposób ciągły, bez zbędnej zwłoki, po udostępnieniu ich posiadaczowi danych z częstotliwością opisaną powyżej w sekcji „3 ”. W celu uniknięcia wątpliwości należy zaznaczyć, że posiadacz danych nie świadczy usług strumieniowego przesyłania danych. Dostęp do danych zostanie przyznany za pośrednictwem interfejsu API, który został zaprojektowany jako interfejs typu pull. Interfejs API może być wywoływany przez użytkownika końcowego, a zatem, jeśli użytkownik sobie tego życzy, w sposób ciągły.
- (3) Z zastrzeżeniem dalszych postanowień niniejszych Warunków, posiadacz danych jest zobowiązany do dostarczania danych użytkownikowi końcowemu tylko w takim zakresie, w jakim dostarczanie tych danych nie narusza ani nie łamie:
 - (a) praw i interesów osób trzecich, w tym między innymi obowiązujących przepisów dotyczących ochrony danych, oraz
 - (b) innych wymogów ustawowych obowiązujących Posiadacza danych lub jego Podmioty stowarzyszone, takich jak przepisy antymonopolowe.

- (4) Właściciel danych nie będzie przechowywać żadnych informacji dotyczących dostępu użytkownika końcowego do danych poza tym, co jest konieczne do:
- (a) prawidłowej realizacji żądania dostępu użytkownika końcowego i niniejszej umowy;
 - (b) zapewnienie bezpieczeństwa i utrzymania infrastruktury informatycznej Posiadacza danych; oraz
 - (c) przestrzeganie obowiązków prawnych ciążących na Posiadaczu danych w zakresie przechowywania takich informacji.

6. Procedury łagodzące

Jeżeli odbiorca danych stwierdzi incydent dotyczący danych objętych umową lub jakości danych i warunków dostępu do nich i powiadomi posiadacza danych o szczegółowym opisie incydentu, posiadacz danych dokaże wszelkich starań, aby ustalić przyczynę incydentu. W przypadku gdy incydent został spowodowany przez posiadacza danych, posiadacz danych dokaże wszelkich starań, aby naprawić incydent w rozsądnym terminie.

7. Wykorzystanie i udostępnianie danych przez posiadacza danych

- (1) Posiadacz danych zobowiązuje się do wykorzystywania danych nieosobowych w następujący sposób:
- (a) wykonanie wszelkich umów z użytkownikiem końcowym lub czynności związanych z takimi umowami (np. generowanie i dostarczanie raportów lub analiz);
 - (b) świadczenie usług wsparcia, gwarancji, rękojmi lub podobnych usług lub ocena roszczeń użytkownika końcowego, posiadacza danych lub osób trzecich (np. dotyczących nieprawidłowego działania produktu) związanych z produktem lub powiązaną usługą;
 - (c) monitorowanie i utrzymywanie funkcjonowania, bezpieczeństwa i ochrony Produktu lub Usługi powiązanej oraz zapewnienie kontroli jakości;
 - (d) ulepszanie działania dowolnego produktu lub powiązanej usługi oferowanej przez Posiadacza danych;
 - (e) opracowywanie nowych produktów lub usług, w tym rozwiązań opartych na sztucznej inteligencji (AI), przez Posiadacza danych, przez osoby trzecie działające w imieniu Posiadacza danych (tj. w przypadku gdy Posiadacz danych decyduje, jakie zadania zostaną powierzone takim osobom i jakie korzyści z tego

wynikają), we współpracy z innymi stronami lub za pośrednictwem spółek specjalnego przeznaczenia (takich jak spółki joint venture);

- (f) agregowanie tych danych z innymi danymi lub tworzenie danych pochodnych w dowolnym zgodnym z prawem celu, w tym w celu sprzedaży lub udostępnienia takich zagregowanych lub pochodnych danych stronom trzecim, pod warunkiem że dane te nie pozwalają na identyfikację konkretnych danych przekazanych posiadaczowi danych z podłączonego produktu ani nie pozwalają stronie trzeciej na uzyskanie tych danych z zestawu danych.
- (2) Posiadacz danych może udostępniać dane osobom trzecim, które nie są danymi osobowymi, jeżeli:
- (a) Dane są wykorzystywane przez osobę trzecią wyłącznie w celu pomocy Posiadaczowi danych w osiągnięciu celów dozwolonych w umowie lub w inny sposób uzgodnionych z Użytkownikiem końcowym, oraz
 - (b) Posiadacz danych zobowiązuje umownie stronę trzecią do nie wykorzystywania danych do celów lub w sposób wykraczający poza zakres dozwolony zgodnie z niniejszymi Warunkami oraz do stosowania środków ochronnych wymaganych na mocy niniejszych Warunków.
 - (c) Posiadacz danych może zawsze korzystać z usług przetwarzania, np. usług przetwarzania w chmurze (w tym infrastruktury jako usługi, platformy jako usługi i oprogramowania jako usługi), usług hostingowych lub podobnych usług w celu osiągnięcia celów uzgodnionych z użytkownikiem końcowym.
- (3) W celu uniknięcia wątpliwości należy zauważyć, że żadna z powyższych informacji nie ma wpływu na wykorzystanie i przetwarzanie danych osobowych ani nie ma nad nimi pierwszeństwa. Posiadacz danych przetwarza dane osobowe zgodnie z wymogami określonymi w rozporządzeniu (UE) 2016/679 („RODO”), którego postanowienia mają pierwszeństwo.

8. Wykorzystanie danych przez użytkownika końcowego

- (1) Użytkownik końcowy może wykorzystywać dane udostępnione przez posiadacza danych na jego żądanie w dowolnym zgodnym z prawem celu i/lub swobodnie udostępniać dane z zastrzeżeniem ograniczeń określonych poniżej.
- (2) Użytkownik końcowy nie będzie podejmował następujących działań:
 - (a) wykorzystywać danych do opracowywania produktów powiązanych, które konkurują z produktem, ani udostępniać danych stronom trzecim w tym celu;

- (b) wykorzystywać takich Danych do uzyskiwania informacji na temat sytuacji ekonomicznej, aktywów i metod produkcji producenta lub, w stosownych przypadkach, Posiadacza danych;
- (c) wykorzystywać środki przymusu w celu uzyskania dostępu do Danych lub w tym celu nadużywać luk w infrastrukturze technicznej Posiadacza danych, która ma na celu ochronę Danych;
- (d) udostępniać Dane stronie trzeciej uznanej za strażnika zgodnie z art. 3 rozporządzenia (UE) 2022/1925;
- (e) wykorzystywać otrzymane dane do celów naruszających prawo UE lub obowiązujące prawo krajowe.

9. Udostępnianie danych na wniosek użytkownika odbiorcy danych

- (1) Dane wraz z odpowiednimi metadanymi niezbędnymi do ich interpretacji i wykorzystania muszą zostać udostępnione odbiorcy danych przez posiadacza danych, bezpłatnie dla użytkownika końcowego, na wniosek użytkownika końcowego lub strony działającej w jego imieniu. Wniosek może zostać złożony na platformie przez użytkownika końcowego w sposób opisany w niniejszych Warunkach lub przez odbiorcę danych zgodnie z Warunkami mającymi zastosowanie do wniosków o dostęp do danych składanych przez odbiorców danych.
- (2) Właściciel danych udostępni dane osobowe stronie trzeciej na wniosek użytkownika końcowego, który nie jest osobą, której dane dotyczą, wyłącznie w przypadku istnienia ważnej podstawy prawnej do udostępnienia danych osobowych zgodnie z art. 6 RODO oraz, w stosownych przypadkach, warunków określonych w art. 9 RODO i art. 5 ust. 3 dyrektywy 2002/58/WE (dyrektywa o prywatności i łączności elektronicznej).

W związku z tym, gdy użytkownik końcowy nie jest osobą, której dane dotyczą, musi on wskazać posiadaczowi danych, w każdym wniosku złożonym zgodnie z poprzednią klauzulą, podstawę prawną przetwarzania zgodnie z art. 6 RODO oraz, w stosownych przypadkach, mające zastosowanie odstępstwo zgodnie z art. 9 RODO i art. 5 ust. 3 dyrektywy (UE) 2002/58, na podstawie którego wnioskuje się o udostępnienie danych osobowych.
- (3) Posiadacz danych musi udostępnić dane odbiorcy danych w co najmniej takiej samej jakości, w jakiej są one dostępne dla posiadacza danych, a w każdym razie w formacie kompleksowym, ustrukturyzowanym, powszechnie używanym i nadającym się do odczytu maszynowego, w sposób łatwy i bezpieczny.
- (4) W przypadku złożenia takiego wniosku przez użytkownika końcowego, posiadacz danych uzgodni z odbiorcą danych warunki udostępnienia danych na rzetelnych,

rozsądnych i niedyskryminujących warunkach oraz w sposób przejrzysty, zgodnie z rozdziałem III i rozdziałem IV ustawy o danych.

- (5) Użytkownik końcowy potwierdził/oświadczył, że wniosek złożony na podstawie punktu 9, nie może przynosić korzyści stronie trzeciej uznanej za strażnika dostępu do danych zgodnie z art. 3 rozporządzenia (UE) 2022/1925 i nie może być składany w kontekście testowania nowych produktów, substancji lub procesów, które nie zostały jeszcze wprowadzone do obrotu.

10. Środki ochronne / bezpieczeństwo danych, obowiązki informacyjne

- (1) Posiadacz danych zobowiązuje się do stosowania środków ochronnych w odniesieniu do danych, które są uzasadnione w danych okolicznościach, biorąc pod uwagę stan nauki i techniki, potencjalną szkodę poniesioną przez użytkownika końcowego w wyniku utraty danych lub ujawnienia danych nieuprawnionym osobom trzecim oraz koszty związane ze środkami ochronnymi. Posiadacz danych zmieni i rozszerzy wyżej wymienione środki w razie potrzeby.
- (2) Użytkownik końcowy zobowiązuje się nie zmieniać ani nie usuwać takich technicznych środków ochrony, chyba że uzyska uprzednią pisemną zgodę posiadacza danych.
- (3) W przypadku stwierdzenia przez użytkownika końcowego zdarzenia związanego z jakością, integralnością, dostępnością lub bezpieczeństwem danych objętych umową, użytkownik końcowy ma obowiązek powiadomić posiadacza danych, podając szczegółowy opis zdarzenia. Posiadacz danych i użytkownik końcowy będą współpracować w dobrej wierze w celu ustalenia przyczyny zdarzenia. Jeśli zdarzenie zostało spowodowane niewywiązaniem się przez posiadacza danych z jego zobowiązań, musi on naprawić to naruszenie w rozsądnym terminie.

11. Przeniesienie prawa użytkowania i/lub własności

- (1) W przypadku gdy użytkownik końcowy przenosi na mocy umowy prawo własności do produktu lub jakiejkolwiek prawa do korzystania z produktu i/lub prawa do otrzymywania powiązanych usług na kolejną osobę fizyczną lub prawną (zwaną dalej „kolejnym użytkownikiem”) i traci status użytkownika po dokonaniu takiego przeniesienia, strony mają prawa i obowiązki określone poniżej.
- (2) Obowiązki użytkownika końcowego:
W momencie przeniesienia prawa użytkowania i/lub własności Produktu i/lub praw do korzystania z Usług powiązanych na kolejnego użytkownika, Użytkownik końcowy musi:

- (a) bez zbędnej zwłoki poinformować Posiadacza danych o przeniesieniu przez siebie prawa do użytkowania i/lub własności Produktu i/lub prawa do korzystania z Usług powiązanych.
 - (b) rozwiązać stosunki umowne z posiadaczem danych dotyczące wspomnianego produktu i/lub powiązanej usługi oraz
 - (c) zapewnić, że kolejny użytkownik nie będzie mógł korzystać z konta użytkownika końcowego w zakresie, w jakim konto to pozostaje aktywne po przeniesieniu prawa użytkowania i/lub własności produktu lub prawa do korzystania z powiązanych usług.
- (3) Prawa Posiadacza danych do korzystania z danych dotyczących produktu lub danych dotyczących powiązanych usług wygenerowanych przed przeniesieniem nie ulegną zmianie w wyniku przeniesienia.

12. Wiele użytkowników

W każdym przypadku, gdy użytkownik końcowy przyznaje prawo do korzystania z produktu i/lub powiązanych usług innej stronie („dodatkowy użytkownik”), zachowując jednocześnie swój status użytkownika, użytkownik końcowy musi:

- 1.) bez zbędnej zwłoki poinformować posiadacza danych, że użytkownik końcowy przyznał dodatkowemu użytkownikowi prawo do korzystania z produktu i/lub otrzymywania usług związanych z tym produktem.
- 2.) włączyć do umowy między użytkownikiem końcowym a dodatkowym użytkownikiem, od daty przeniesienia, w imieniu posiadacza danych, postanowienia zasadniczo odzwierciedlające treść niniejszej umowy, a w szczególności informacje i postanowienia dotyczące wykorzystywania i udostępniania danych przez posiadacza danych (patrz powyżej: sekcja 7);
- 3.) pełnić rolę pierwszego punktu kontaktowego dla Dodatkowego użytkownika, jeśli Dodatkowy użytkownik zgłosi żądanie zgodnie z art. 4 lub 5 ustawy o danych lub roszczenie dotyczące wykorzystania lub udostępnienia danych przez Posiadacza danych na mocy niniejszej umowy. Posiadacz danych powinien zostać niezwłocznie powiadomiony o wszelkich żądaniach lub roszczeniach w tym zakresie, a Strony muszą współpracować w celu rozpatrzenia wszelkich żądań lub roszczeń.

13. Odpowiedzialność użytkownika końcowego

- (1) W przypadku gdy użytkownik końcowy nie wywiąże się ze swoich zobowiązań wynikających z sekcji 11 lub 12 , co doprowadzi do wykorzystania i udostępnienia

danych dotyczących produktu lub powiązanych usług przez posiadacza danych w przypadku braku umowy z kolejnym lub dodatkowym użytkownikiem, użytkownik końcowy zwolni posiadacza danych z odpowiedzialności i zabezpieczy go przed wszelkimi roszczeniami kolejnego lub dodatkowego użytkownika wobec posiadacza danych z tytułu wykorzystania danych po ich przekazaniu.

- (2) W celu uniknięcia wątpliwości należy zaznaczyć, że Użytkownik końcowy również zwolni Posiadacza danych z odpowiedzialności za wszelkie szkody poniesione w wyniku naruszenia przez Użytkownika końcowego zobowiązań dotyczących poufności, określonych w sekcji 16 niniejszych Warunków.

14. Niewykonanie, środki zaradcze

- (1) Niewykonanie zobowiązania przez Stronę ma zasadnicze znaczenie dla niniejszej Umowy, jeżeli:
- (a) ściśle przestrzeganie zobowiązania ma zasadnicze znaczenie dla niniejszej Umowy, w szczególności dlatego, że jego nieprzestrzeganie spowodowałoby znaczną szkodę dla drugiej Strony, Użytkownika lub innych chronionych stron trzecich; lub
 - (b) niewykonanie zobowiązania w znacznym stopniu pozbawia poszkodowaną Stronę tego, czego mogła oczekiwać na podstawie niniejszej Umowy, chyba że druga Strona nie przewidziała i nie mogła racjonalnie przewidzieć takiego wyniku; lub
 - (c) niewykonanie zobowiązania jest umyślne.
- (2) Niewykonanie zobowiązania przez stronę jest usprawiedliwione, jeżeli wynika z przeszkody pozostającej poza kontrolą tej strony i nie można było racjonalnie oczekiwać, że strona ta uwzględni tę przeszkodę w momencie zawierania umowy lub że uniknie lub pokona tę przeszkodę lub jej skutki.
- (3) Jeżeli przeszkoda ma charakter tymczasowy, zwolnienie z odpowiedzialności obowiązuje przez okres trwania przeszkody. Jeżeli jednak opóźnienie stanowi zasadnicze niewykonanie zobowiązania, druga strona może potraktować je jako takie.
- (4) Z wyjątkiem przypadków, w których niewykonanie zobowiązania jest usprawiedliwione, strony mogą dochodzić następujących środków zaradczych:
- (a) wezwać stronę niewykonującą zobowiązania do niezwłocznego wypełnienia swoich zobowiązań wynikających z niniejszej umowy, chyba że byłoby to niezgodne z prawem lub niemożliwe lub wykonanie zobowiązania

spowodowałoby dla strony niewykonującej zobowiązania nadmierny wysiłek lub koszty;

- (b) zażądać od strony niewywiązującej się z umowy usunięcia danych, do których uzyskała dostęp lub które wykorzystwała z naruszeniem niniejszej umowy, oraz wszelkich ich kopii;
 - (c) dochodzić odszkodowania za szkody majątkowe (tj. pieniężne) wyrządzone stronie poszkodowanej w wyniku niewykonania zobowiązania. Strona niewykonująca zobowiązania ponosi odpowiedzialność wyłącznie za szkody, które przewidywała lub mogła racjonalnie przewidzieć w momencie zawarcia niniejszej Umowy jako prawdopodobny skutek niewykonania zobowiązania, chyba że niewykonanie zobowiązania było umyślne lub wynikało z rażącego niedbalstwa.
- (5) Właściciel danych może również zawiesić udostępnianie danych użytkownikowi końcowemu w dowolnym momencie i na czas trwania naruszenia niniejszej umowy przez użytkownika końcowego, w szczególności, ale nie wyłącznie, jego zobowiązań wynikających z sekcji 8 niniejszych warunków.
- (6) Środki ochrony prawnej, które nie są ze sobą sprzeczne, mogą być kumulowane.
- (7) Strona nie może skorzystać z żadnego środka prawnego w zakresie, w jakim jej własne działanie lub stan rzeczy spowodowały niewykonanie zobowiązania przez drugą stronę, np. gdy niedoskonałość własnej infrastruktury danych uniemożliwiła drugiej stronie należyte wykonanie jej zobowiązań. Strona nie może również powoływać się na roszczenie o odszkodowanie za poniesioną stratę w zakresie, w jakim mogła ona ograniczyć stratę, podejmując rozsądne kroki.

15. Okres obowiązywania umowy, wypowiedzenie i wypowiedzenie z ważnej przyczyny

- (1) Umowy zawarte na podstawie niniejszych Warunków mają okres obowiązywania wynoszący jeden (1) rok.
- (2) Niezależnie od powyższego, umowa wygasa w momencie zniszczenia produktu lub trwałego zaprzestania świadczenia usługi powiązanej objętej umową lub gdy dany produkt lub usługa powiązana zostają w inny sposób wycofane z eksploatacji lub tracą nieodwracalnie zdolność do generowania danych.
- (3) Użytkownik końcowy może wypowiedzieć Umowę w dowolnym momencie, powiadamiając o tym Właściciela danych z miesięcznym wyprzedzeniem za pośrednictwem poczty elektronicznej, korzystając z danych kontaktowych podanych w sekcji 16 .

- (4) Żadne z powyższych postanowień nie wyłącza prawa Stron do rozwiązania Umowy z ważnej przyczyny ze skutkiem natychmiastowym.

16. Komunikacja

Użytkownik końcowy powinien wysyłać wszystkie powiadomienia i komunikaty dotyczące Umowy na adres eudataact@vaillant-group.com.

17. Poufność

- (1) Następujące informacje należy uznać za poufne:
- (a) informacje dotyczące tajemnic handlowych, sytuacji finansowej lub jakichkolwiek innych aspektów działalności drugiej Strony, chyba że druga Strona podała te informacje do wiadomości publicznej;
 - (b) informacje dotyczące użytkownika składającego wniosek i wszelkich innych chronionych stron trzecich, chyba że chroniona strona trzecia ujawniła te informacje publicznie;
 - (c) informacje dotyczące wykonania niniejszej Umowy oraz wszelkich sporów lub innych nieprawidłowości powstałych w trakcie jej wykonywania.
- (2) Strony podejmą wszelkie uzasadnione środki w celu bezpiecznego przechowywania i zachowania pełnej poufności wyżej wymienionych informacji oraz nieujawniania ani nieudostępniania takich informacji żadnej stronie trzeciej, chyba że jedna ze Stron:
- (a) ma prawo lub jest zobowiązana prawnie do ujawnienia lub udostępnienia odpowiednich informacji; lub
 - (b) musi ujawnić lub udostępnić odpowiednie informacje w celu wypełnienia swoich zobowiązań wynikających z niniejszej Umowy, a druga Strona (lub strona dostarczająca poufne informacje lub dotknięta ich ujawnieniem) może być w uzasadniony sposób uznana za akceptującą to; lub
 - (c) uzyskała uprzednią pisemną zgodę drugiej Strony lub strony dostarczającej poufne informacje lub której ujawnienie tych informacji dotyczy.
- (3) Niniejsze zobowiązania dotyczące poufności pozostają w mocy przez okres dwóch (2) lat po wygaśnięciu Umowy.
- (4) Niniejsze zobowiązania dotyczące poufności nie mają pierwszeństwa przed bardziej rygorystycznymi zobowiązaniami wynikającymi z obowiązujących przepisów prawa.

18. Przepisy dotyczące ochrony danych

- (1) W zakresie, w jakim Dane kwalifikują się jako dane osobowe, strony przestrzegają rozporządzenia (UE) 2016/679 oraz, w stosownych przypadkach, dyrektywy 2002/58/WE; oba te akty prawne mają pierwszeństwo.
- (2) W szczególności, gdy użytkownik końcowy nie jest osobą, której dane dotyczą, posiadacz danych może udostępniać użytkownikowi końcowemu dane osobowe wyłącznie w zakresie dozwolonym na mocy rozporządzenia (UE) 2016/679 oraz, w stosownych przypadkach, dyrektywy 2002/58/WE.

19. Jednostronne zmiany niniejszych warunków przez posiadacza danych

- (1) Posiadacz danych może w dobrej wierze jednostronnie zmienić szczegóły dotyczące specyfikacji danych i warunków dostępu, jeżeli jest to obiektywnie uzasadnione ogólnym prowadzeniem działalności przez posiadacza danych – na przykład modyfikacją techniczną spowodowaną bezpośrednią luką w zabezpieczeniach linii produktów lub powiązanych usług oferowanych przez posiadacza danych lub zmianą w infrastrukturze posiadacza danych.
- (2) W takim przypadku posiadacz danych niezwłocznie powiadomi użytkownika końcowego o zmianie.
- (3) Jeżeli zmiana ma negatywny wpływ na dostęp do danych i korzystanie z nich przez użytkownika końcowego w stopniu większym niż niewielki, posiadacz danych musi powiadomić użytkownika końcowego co najmniej trzy dni przed wejściem zmiany w życie.

20. Prawo właściwe

Niniejsza umowa podlega prawu Republiki Federalnej Niemiec.

21. Całość umowy, zmiany i rozdzielność postanowień

- (1) Niniejsze Warunki wraz z wszelkimi innymi dokumentami, o których mowa w niniejszym dokumencie, stanowią całość Umowy między Stronami w odniesieniu do przedmiotu niniejszej Umowy i zastępują wszelkie wcześniejsze umowy lub porozumienia Stron, ustne i pisemne, dotyczące przedmiotu niniejszej Umowy.
- (2) Wszelkie zmiany niniejszej umowy są ważne tylko wtedy, gdy zostały uzgodnione na piśmie, w tym w formie elektronicznej, która zgodnie z dobrymi praktykami handlowymi jest uznawana za spełniającą wymogi dokumentu pisemnego.

- (3) Jeżeli którekolwiek z postanowień niniejszej Umowy zostanie uznane za nieważne, bezskuteczne, podlegające unieważnieniu lub niewykonalne z jakiegokolwiek powodu, a postanowienie to można oddzielić od pozostałych postanowień umowy, pozostałe postanowienia pozostają nienaruszone i nadal są ważne i wykonalne.

Podmienky prístupu k údajom a ich používania – Prístup koncových používateľov k údajom

Predslov

Nariadenie EÚ 2023/2854 („Zákon o údajoch“) oprávňuje používateľov pripojených produktov alebo súvisiacich služieb poskytovať údaje generované týmito zariadeniami a/alebo službami. Ak nie je možné k uvedeným údajom pristupovať priamo z pripojeného produktu alebo súvisiacej služby, príslušné údaje podľa Zákona o údajoch musia byť sprístupnené inými prostriedkami, napr. prostredníctvom online prístupu. Na tento účel spoločnosť VAILLANT zriadila platformu Hlavných údajov zákazníkov, ktorá je k dispozícii na [adrese https://www.eu-data-act.vaillant-group.com/](https://www.eu-data-act.vaillant-group.com/) (ďalej len „platforma“), prostredníctvom ktorej sú k dispozícii aj tieto podmienky.

Tieto podmienky upravujú poskytovanie údajov relevantných pre Zákon o údajoch („údaje“) používateľovi zariadenia alebo aplikácie. Spolu so všetkými informáciami uvedenými vo formulári žiadosti o prístup k údajom na platforme hlavných údajov zákazníkov, tvoria tieto podmienky záväznú zmluvu týkajúcu sa prístupu k údajom a ich používania z pripojených produktov a súvisiacich služieb distribuovaných skupinou VAILLANT a jej pridruženými spoločnosťami.

1. Strany

Na účely týchto podmienok spoločnosť Vaillant GmbH, Berghauser Str. 40, 42859 Remscheid, vystupuje ako **držiteľ údajov** a bude sa na ňu odkazovať ako na **držiteľa údajov**.

Osoba, ktorá je vlastníkom zariadenia alebo používateľom softvéru distribuovaného spoločnosťou Vaillant Group alebo jej pridruženými spoločnosťami, ktoré podliehajú zákonu EÚ o údajoch, a podá žiadosť o prístup k údajom, je a bude označovaná ako **koncový používateľ**.

Držiteľ údajov a koncový používateľ sa spoločne označujú ako „strany“ a alternatívne sa každý z nich označuje ako „strana“.

2. Rozsah zmluvy, záruky koncového používateľa

- (1) Tieto podmienky sa vzťahujú na všetky zariadenia vyrobené držiteľom údajov a jeho dcérskymi spoločnosťami, ktoré sú pripojené k internetu a prenášajú údaje držiteľovi údajov (ďalej len „produkt“), ako aj na všetok softvér distribuovaný držiteľom údajov a jeho dcérskymi spoločnosťami, ktorý je potrebný na vykonávanie jednej alebo viacerých funkcií uvedeného zariadenia (ďalej len „súvisiace služby“), ku ktorým

koncový používateľ požaduje prístup k údajom v súlade so zákonom o údajoch.

Spolu so všetkými zmluvnými dojednaniami s koncovým používateľom, ktoré sa vzťahujú na daný produkt alebo súvisiacu službu, tvoria tieto zmluvné podmienky právne záväznú dohodu medzi stranami, ktorá sa ďalej označuje ako **zmluva**.

- (2) Koncový používateľ vyhlasuje, že je buď vlastníkom produktu, alebo je zmluvne oprávnený používať produkt na základe nájomnej zmluvy, leasingovej zmluvy alebo podobnej zmluvy a/alebo prijímať súvisiace služby na základe zmluvy o poskytovaní služieb.
- (3) Koncový používateľ sprístupní držiteľovi údajov akúkoľvek relevantnú dokumentáciu na podporu týchto vyhlásení, ak je to potrebné, v priebehu svojej žiadosti o prístup k údajom na platforme.

3. Údaje, na ktoré sa vzťahuje zmluva

- (1) Koncový používateľ môže získať nasledujúce údaje z produktu s nasledujúcou maximálnou frekvenciou:

Typ údajov	Prenos Interval	Príklady typov údajov	Veľkosť údajov
Dáta riadenia systému	Môže sa líšiť v závislosti od dátového bodu medzi zmenou na raz denne	Požadované nastavenia teploty vody, skutočná teplota vody vo vnútri spotrebiča, cieľová teplota v miestnosti	Priemerne 1 KB na jeden dátový balík
Dáta Ambisense	Môže sa líšiť v závislosti od dátového bodu medzi zmenou a raz denne	Teplota v miestnosti, vlhkosť	Priemerne 1 KB na jeden dátový balík
Prevádzkové údaje	Môže sa líšiť v závislosti od dátového bodu medzi zmenou a raz denne	Tlak vody, prietok, stav zariadenia, informácie zo senzorov	Priemerne 1 KB na jeden dátový balík
Informácie o správe energie	pri zmene (užívateľom)	Zmeny stavu funkcií správy energie, napr. vyvolané pripojením zariadenia EEBUS	Priemerne 1 KB na jeden dátový balík

Topologické údaje	pri zmene	Pripojené komponenty, ich sériové čísla a verzie softvéru/firmvéru	Priemerne 1 KB na jeden dátový balík
Diagnostické chybové kódy	15 min		Priemerne 1 KB na jeden dátový balík
Online stav	pri zmene	Brány alebo zariadenia (v závislosti od typu zariadenia)	Priemerne 1 KB na jeden dátový balík

- (2) Držiteľ údajov v súčasnosti nedostáva žiadne údaje zo súvisiacich služieb. Preto koncový používateľ v súčasnosti nemôže získať žiadne údaje zo súvisiacich služieb.
- (3) Aktuálny zoznam týchto typov údajov je k dispozícii aj na platforme. Ak budú počas trvania tejto zmluvy koncovému používateľovi sprístupnené nové údaje, záznamy na platforme budú zodpovedajúcim spôsobom upravené a nahradia a/alebo doplnia tabuľku (tabuľky) uvedenú (uvedené) v predchádzajúcej (predchádzajúcich) podsekcii (podsekciiach).
- (4) Údaje sú uložené na serveroch v Európskej únii, hlavne v Spolkovej republike Nemecko.

4. Uzatvorenie zmluvy o prístupe k údajom, zárukách a potvrdeniach

- (1) Zmluvy môžu byť uzatvorené výlučne prostredníctvom formulára žiadosti o prístup k údajom, ktorý poskytuje držiteľ údajov na platforme. Žiadosť o prístup k údajom obsahujúca všetky zákonné informácie potrebné na jej overenie, podaná koncovým používateľom, predstavuje ponuku na uzavretie zmluvy o prístupe k údajom s držiteľom údajov. Po vyplnení a úspešnom overení žiadosti o prístup k údajom držiteľ údajov buď informuje koncového používateľa o úspešnom overení jeho žiadosti o prístup k údajom, alebo začne s poskytovaním požadovaných údajov; každá z týchto akcií sa považuje za prijatie ponuky koncového používateľa, čím sa zmluva uzatvára.
- (2) Ak údaje, na ktoré sa vzťahuje daná žiadosť, spĺňajú podmienky osobných údajov v zmysle GDPR, držiteľ údajov sprístupní uvedené údaje výlučne koncovému používateľovi, ak existuje platný právny základ v zmysle článku 6 GDPR a ak sú splnené podmienky stanovené v článku 9 GDPR a článku 5 ods. 3 smernice 2002/58/ES (Smernica o súkromí a elektronických komunikáciách).
V tejto súvislosti, ak koncový používateľ nie je dotknutou osobou, musí koncový používateľ v každej žiadosti predloženej podľa predchádzajúcej doložky uviesť držiteľovi údajov právny základ spracúvania podľa článku 6 nariadenia (EÚ) 2016/679 (a prípadne uplatniteľnú výnimku podľa článku 9 uvedeného nariadenia a článku 5 ods. 3 smernice (EÚ) 2002/58), na základe ktorého sa požaduje sprístupnenie osobných údajov.

Nezbytnou podmienkou každej zmluvy založenej na týchto podmienkach je, aby

držiteľ údajov bol podľa článku 5 zákona o údajoch povinný sprístupniť údaje príjemcovi údajov, ak o to požiada koncový používateľ alebo osoba konajúca v jeho mene. Vzhľadom na to musia byť koncoví používatelia, zariadenia a príslušné súvisiace služby uvedené vo formulári žiadosti o prístup k údajom platforma.

5. Poskytovanie údajov

- (1) Držiteľ údajov sprístupňuje údaje koncovému používateľovi bezplatne v komplexnom, štruktúrovanom, bežne používanom a strojovo čitateľnom formáte, ako aj príslušné metadáta potrebné na interpretáciu a používanie týchto údajov. Držiteľ údajov zvyčajne používa JSON ako bežne používaný a strojovo čitateľný formát. Typy údajov a metadát, ktoré môže príjemca údajov prijímať, ich veľkosť a maximálna možná frekvencia ich poskytovania sú uvedené v časti 3 .
- (2) Koncový používateľ dostáva údaje jednoducho a bezpečne vo forme prenosu. Na požiadanie môže koncový používateľ dostávať údaje nepretržite bez zbytočného odkladu po tom, ako sa údaje stanú dostupnými pre držiteľa údajov vo frekvencii opísanej vyššie v časti 3 . Aby sa predišlo pochybnostiam, upozorňujeme, že držiteľ údajov neposkytuje služby streamovania údajov. Prístup k údajom bude poskytnutý prostredníctvom rozhrania API, ktoré je navrhnuté ako Pull-API. Na rozhranie API môže koncový používateľ odosielať požiadavky, a to podľa vlastného uváženia nepretržite.
- (3) S výnimkou ďalších ustanovení v týchto podmienkach je držiteľ údajov povinný poskytovať údaje koncovému používateľovi len v rozsahu, v akom toto poskytovanie údajov neporušuje ani nezasahuje do:
 - (a) práv a záujmov tretích strán, vrátane, ale nie výlučne, platných zákonov o ochrane údajov, a
 - (b) iné zákonné požiadavky, ktoré sú záväzné pre držiteľa údajov alebo jeho pridružené spoločnosti, ako napríklad protimonopolné zákony.
- (4) Držiteľ údajov nebude uchovávať žiadne informácie o prístupe koncového používateľa k údajom nad rámec toho, čo je nevyhnutné na:
 - (a) riadne vykonanie žiadosti koncového používateľa o prístup a túto zmluvu;
 - (b) bezpečnosti a údržby IT infraštruktúry držiteľa údajov; a
 - (c) dodržiavanie zákonných povinností držiteľa údajov uchovávať takéto informácie.

6. Postupy na zmiernenie

Ak príjemca údajov zistí incident týkajúci sa údajov, na ktoré sa vzťahuje zmluva, alebo kvality údajov a podmienok prístupu k nim, a ak príjemca údajov oznámi držiteľovi údajov podrobný popis incidentu, držiteľ údajov vynaloží maximálne úsilie na zistenie príčiny incidentu. V prípade, že incident bol spôsobený zlyhaním držiteľa údajov, držiteľ údajov vynaloží maximálne úsilie na nápravu incidentu v primeranej lehote.

7. Používanie a zdieľanie údajov držiteľom údajov

- (1) Držiteľ údajov sa zaväzuje používať neosobné údaje nasledovným spôsobom:
 - (a) plnenie akejkoľvek zmluvy s koncovým používateľom alebo činností súvisiacich s takouto zmluvou (napr. vytváranie a poskytovanie správ alebo analýz);
 - (b) poskytovanie podpory, záruky, garancie alebo podobných služieb alebo posudzovanie nárokov koncového používateľa, držiteľa údajov alebo tretej strany (napr. týkajúcich sa porúch produktu) súvisiacich s produktom alebo súvisiacou službou;
 - (c) monitorovanie a udržiavanie funkčnosti, bezpečnosti a zabezpečenia Produktu alebo Súvisiacej služby a zabezpečenia kontroly kvality;
 - (d) zlepšovanie fungovania akéhokoľvek produktu alebo súvisiacej služby ponúkanej držiteľom údajov;
 - (e) vývoj nových produktov alebo služieb, vrátane riešení umelej inteligencie (AI), držiteľom údajov, tretími stranami konajúcimi v mene držiteľa údajov (t. j. ak držiteľ údajov rozhodne, ktoré úlohy budú zverené týmto stranám a aké výhody z toho plynú), v spolupráci s inými stranami alebo prostredníctvom spoločností so špeciálnym účelom (napr. spoločných podnikov);
 - (f) agregovanie týchto údajov s inými údajmi alebo vytváranie odvodených údajov na akýkoľvek zákonný účel, vrátane s cieľom predaja alebo iného sprístupnenia takýchto agregovaných alebo odvodených údajov tretím stranám, za predpokladu, že takéto údaje neumožňujú identifikáciu konkrétnych údajov prenášaných držiteľovi údajov z pripojeného produktu, ani neumožňujú tretej strane odvodiť tieto údaje zo súboru údajov.
- (2) Držiteľ údajov môže zdieľať údaje s tretími stranami, ak ide o neosobné údaje, ak:
 - (a) údaje používa tretia strana výlučne na pomoc držiteľovi údajov pri dosahovaní účelov povolených zmluvou alebo inak dohodnutých s konečným používateľom

a

- (b) držiteľ údajov zmluvne zaviazá tretiu stranu, aby údaje nepoužívala na žiadne účely ani spôsobom, ktorý presahuje použitie povolené v súlade s týmito podmienkami, a aby uplatňovala ochranné opatrenia vyžadované podľa týchto podmienok.
 - (c) Držiteľ údajov môže vždy využívať služby spracovania, napr. služby cloud computingu (vrátane infraštruktúry ako služby, platformy ako služby a softvéru ako služby), hostingové služby alebo podobné služby na dosiahnutie účelov dohodnutých s koncovým používateľom.
- (3) Aby sa predišlo pochybnostiam, upozorňujeme, že žiadna z vyššie uvedených skutočností nemá žiadny vplyv na používanie a spracúvanie osobných údajov ani nemá prednosť pred nimi. Držiteľ údajov spracúva osobné údaje v súlade s požiadavkami stanovenými v nariadení (EÚ) 2016/679 („GDPR“), ktorého ustanovenia majú prednosť.

8. Používanie údajov koncovým používateľom

- (1) Koncový používateľ môže údaje, ktoré mu držiteľ údajov sprístupnil na jeho žiadosť, používať na akýkoľvek zákonný účel a/alebo ich voľne zdieľať s výhradou obmedzení stanovených nižšie.
- (2) Koncový používateľ sa nebude podieľať na nasledujúcich činnostiach:
 - (a) využívať údaje na vývoj prepojeného produktu, ktorý konkuruje produktu, ani zdieľať údaje s treťou stranou s týmto zámerom;
 - (b) používať takéto údaje na získanie informácií o ekonomickej situácii, majetku a výrobných metódach výrobcu alebo, ak je to relevantné, držiteľa údajov;
 - (c) používať donucovacie prostriedky na získanie prístupu k údajom alebo na tento účel zneužívať medzery v technickej infraštruktúre držiteľa údajov, ktorá je navrhnutá na ochranu údajov;
 - (d) zdieľať údaje s treťou stranou považovanou za strážcu podľa článku 3 nariadenia (EÚ) 2022/1925;
 - e) používať údaje, ktoré dostane, na akékoľvek účely, ktoré porušujú právo EÚ alebo platné vnútroštátne právo.

9. Zdieľanie údajov na žiadosť používateľa s príjemcom údajov

- (1) Údaje spolu s príslušnými metadátami potrebnými na interpretáciu a používanie týchto údajov musí držiteľ údajov bezplatne sprístupniť príjemcovi údajov na žiadosť koncového používateľa alebo strany konajúcej v mene koncového používateľa.

Žiadosť môže na platforme podať koncový používateľ spôsobom opísaným v týchto podmienkach alebo príjemca údajov v súlade s podmienkami platnými pre žiadosti o prístup k údajom zo strany príjemcov údajov.

- (2) Správca údajov sprístupní údaje, ktoré sú osobnými údajmi, tretej strane na žiadosť konečného používateľa, ak konečný používateľ nie je dotknutou osobou, len v prípade, ak existuje platný právny základ na sprístupnenie osobných údajov podľa článku 6 GDPR a len v prípade, ak sú splnené podmienky stanovené v článku 9 GDPR a článku 5 ods. 3 smernice 2002/58/ES (smernica o súkromí a elektronických komunikáciách).

V tejto súvislosti, ak koncový používateľ nie je dotknutou osobou, musí koncový používateľ v každej žiadosti predloženej podľa predchádzajúcej doložky uviesť držiteľovi údajov právny základ spracúvania podľa článku 6 GDPR a, ak je to relevantné, uplatniteľnú výnimku podľa článku 9 GDPR a článku 5 ods. 3 smernice (EÚ) 2002/58, na základe ktorej sa požaduje sprístupnenie osobných údajov.

- (3) Držiteľ údajov musí sprístupniť údaje príjemcovi údajov v rovnakej kvalite, v akej sú k dispozícii držiteľovi údajov, a v každom prípade vo formáte, ktorý je komplexný, štruktúrovaný, bežne používaný a strojovo čitateľný, ľahko a bezpečne.
- (4) Ak koncový používateľ podá takúto žiadosť, držiteľ údajov sa s príjemcom údajov dohodne na podmienkach sprístupnenia údajov za spravodlivých, primeraných a nediskriminačných podmienok a transparentným spôsobom v súlade s kapitolou III a kapitolou IV Zákona o údajoch.
- (5) Koncový používateľ berie na vedomie, že žiadosť podľa tohto oddielu 9 nemôže priniesť prospech tretej strane považovanej za strážcu podľa článku 3 nariadenia (EÚ) 2022/1925 a nemôže byť podaná v súvislosti s testovaním nových pripojených výrobkov, látok alebo procesov, ktoré ešte nie sú uvedené na trh.

10. Ochranné opatrenia / Bezpečnosť údajov, oznamovacie povinnosti

- (1) Držiteľ údajov sa zaväzuje uplatňovať také ochranné opatrenia pre údaje, ktoré sú za daných okolností primerané, s ohľadom na stav vedy a techniky, potenciálnu škodu, ktorú môže koncový používateľ utpieť v dôsledku straty údajov alebo ich zverejnenia neoprávneným tretím stranám, a náklady spojené s ochrannými opatreniami. Držiteľ údajov bude tieto vyššie uvedené opatrenia podľa potreby upravovať a rozširovať.
- (2) Koncový používateľ súhlasí, že nebude meniť ani odstraňovať takéto technické ochranné opatrenia, pokiaľ to vopred a písomne neschváli držiteľ údajov.
- (3) Ak koncový používateľ zistí incident súvisiaci s kvalitou, integritou, dostupnosťou alebo bezpečnosťou údajov, na ktoré sa vzťahuje zmluva, musí o tom informovať držiteľa údajov a podrobne opísať incident. Držiteľ údajov a koncový používateľ budú

v dobrej viere spolupracovať na zistení príčiny incidentu. Ak bol incident spôsobený nesplnením povinností držiteľa údajov, musí držiteľ údajov porušenie napraviť v primeranej lehote.

11. Prenos používania a/alebo vlastníctva

- (1) Ak konečný používateľ zmluvne prevedie vlastníctvo produktu alebo akékoľvek práva na používanie produktu a/alebo svoje práva na prijímanie súvisiacich služieb na ďalšiu fyzickú alebo právnickú osobu (ďalej len „ďalší používateľ“) a po uvedenom prevode stratí status používateľa, zmluvné strany budú mať práva a povinnosti uvedené nižšie.
- (2) Povinnosti koncového používateľa:
Pri prevode používania a/alebo vlastníctva produktu a/alebo práv na využívanie súvisiacich služieb na ďalšieho používateľa je koncový používateľ povinný:
 - (a) bez zbytočného odkladu informovať držiteľa údajov, že konečný používateľ previedol svoje právo na používanie a/alebo vlastníctvo produktu a/alebo svoje práva na prijímanie súvisiacich služieb.
 - (b) ukončiť svoje zmluvné vzťahy s držiteľom údajov týkajúce sa uvedeného produktu a/alebo súvisiacej služby a
 - (c) zabezpečiť, aby následný používateľ nemohol používať účet koncového používateľa, pokiaľ tento účet zostane existovať po prevode používania a/alebo vlastníctva produktu alebo práv na prijímanie súvisiacich služieb.
- (3) Práva držiteľa údajov na používanie údajov o produkte alebo údajov o súvisiacich službách, ktoré boli vygenerované pred prevodom, nebudú prevodom ovplyvnené.

12. Viac používateľov

Vždy, keď koncový používateľ udelí právo na používanie produktu a/alebo súvisiacich služieb inej strane („ďalší používateľ“) a zároveň si zachová svoju kvalitu používateľa, koncový používateľ musí:

- 1.) bez zbytočného odkladu informovať držiteľa údajov, že koncový používateľ udelil právo na používanie produktu a/alebo na prijímanie súvisiacich služieb k uvedenému produktu ďalšiemu používateľovi.
- 2.) do zmluvy medzi koncovým používateľom a ďalším používateľom odo dňa prevodu v mene držiteľa údajov zahrnúť ustanovenia, ktoré v podstate odrážajú obsah tejto zmluvy, a to najmä informácie a ustanovenia o používaní a zdieľaní údajov držiteľom údajov (pozri vyššie: časť 7);

- 3.) pôsobiť ako prvý kontaktný bod pre dodatočného používateľa, ak dodatočný používateľ podá žiadosť podľa článkov 4 alebo 5 zákona o údajoch alebo reklamáciu týkajúcu sa používania alebo sprístupňovania údajov držiteľom údajov podľa tejto zmluvy. Držiteľ údajov by mal byť bez zbytočného odkladu informovaný o akejkoľvek žiadosti alebo reklamacii v tejto súvislosti a zmluvné strany musia spolupracovať na riešení akejkoľvek žiadosti alebo reklamácie.

13. Zodpovednosť konečného používateľa

- (1) Ak koncový používateľ nesplní svoje povinnosti podľa oddielov 11 alebo 12 a to povedie k použitiu a zdieľaniu údajov o produkte alebo súvisiacich službách držiteľom údajov bez existencie zmluvy s následným alebo dodatočným používateľom, koncový používateľ odškodní držiteľa údajov a zbaví ho zodpovednosti za akékoľvek nároky následného alebo dodatočného používateľa voči držiteľovi údajov za použitie údajov po ich prenose.
- (2) Aby sa predišlo pochybnostiam, koncový používateľ rovnako oslobodí držiteľa údajov od zodpovednosti za akékoľvek škody vzniknuté v dôsledku porušenia povinností koncového používateľa týkajúcich sa dôvernosti, ktoré sú uvedené v časti „16 “ (Záväzky týkajúce sa dôvernosti) týchto podmienok.

14. Nesplnenie povinností, nápravné opatrenia

- (1) Nesplnenie povinnosti jednou zo strán je podstatné pre túto zmluvu, ak:
- (a) prísne dodržiavanie povinnosti je podstatou tejto zmluvy, najmä preto, že jej nedodržanie by spôsobilo významnú škodu druhej strane, používateľovi alebo iným chráneným tretím stranám; alebo
 - (b) nesplnenie podstatným spôsobom zbavuje poškodenú stranu toho, na čo mala podľa tejto zmluvy nárok, pokiaľ druhá strana tento výsledok nepredpokladala a nemohla ho rozumne predpokladať; alebo
 - (c) nesplnenie je úmyselné.
- (2) Nesplnenie záväzku zmluvnej strany je ospravedlniteľné, ak je spôsobené prekážkou, ktorú daná zmluvná strana nemôže ovplyvniť a ktorú táto zmluvná strana nemohla pri uzatváraní zmluvy rozumne predpokladať, ani sa jej vyhnúť alebo prekonať jej dôsledky.
- (3) Ak je prekážka iba dočasná, ospravedlnenie platí počas obdobia, v ktorom prekážka existuje. Ak však omeškanie predstavuje podstatné neplnenie, druhá strana ho môže ako také považovať.

- (4) Okrem prípadov, v ktorých je neplnenie ospravedlnené, môžu zmluvné strany požadovať nasledujúce nápravné opatrenia:
- (a) požiadať stranu, ktorá si nesplnila svoje záväzky, aby bez zbytočného odkladu splnila svoje záväzky vyplývajúce z tejto zmluvy, pokiaľ to nie je nezákonné alebo nemožné alebo pokiaľ by konkrétne plnenie spôsobilo strane, ktorá si nesplnila svoje záväzky, neprimerané úsilie alebo náklady;
 - (b) požiadať stranu, ktorá si nesplnila svoje záväzky, aby vymazala údaje, ku ktorým pristúpila alebo ktoré použila v rozpore s touto zmluvou, a všetky ich kópie;
 - (c) požadovať náhradu škody za peňažnú (t. j. finančnú) škodu spôsobenú poškodenou stranou neplnením. Strana, ktorá neplní svoje záväzky, zodpovedá iba za škody, ktoré predpokladala alebo mohla rozumne predpokladať v čase uzavretia tejto zmluvy ako pravdepodobný výsledok svojho neplnenia, pokiaľ neplnenie nebolo úmyselné alebo hrubou neobstarávanosťou.
- (5) Držiteľ údajov môže tiež pozastaviť zdieľanie údajov s koncovým používateľom kedykoľvek a na dobu, počas ktorej koncový používateľ porušuje túto zmluvu, najmä, ale nie výlučne, svoje povinnosti podľa článku 8 týchto podmienok.
- (6) Nápravné opatrenia, ktoré nie sú nezlučiteľné, sa môžu kumulovať.
- (7) Strana nesmie využiť žiadne nápravné opatrenia, ak jej vlastné konanie alebo stav vecí spôsobil neplnenie druhej strany, napríklad ak nedostatky v jej vlastnej dátovej infraštruktúre neumožnili druhej strane riadne plniť svoje povinnosti. Strana sa tiež nesmie dovoliavať nároku na náhradu škody za utrpenú stratu, ak mohla túto stratu znížiť prijatím primeraných opatrení.

15. Trvanie zmluvy, jej ukončenie a ukončenie z dôvodu porušenia

- (1) Zmluvy uzavreté na základe týchto podmienok majú platnosť jeden (1) rok.
- (2) Bez ohľadu na vyššie uvedené sa zmluva ukončí zničením produktu alebo trvalým prerušením súvisiacej služby, na ktorú sa zmluva vzťahuje, alebo ak je príslušný produkt alebo súvisiaca služba inak vyradená z prevádzky alebo nenávratne stratí schopnosť generovať údaje.
- (3) Koncový používateľ môže zmluvu kedykoľvek vypovedať, a to oznámením držiteľovi údajov jeden (1) kalendárny mesiac vopred prostredníctvom e-mailu na kontakt uvedený v časti 16 .
- (4) Žiadne z vyššie uvedených ustanovení nevylučuje právo zmluvných strán vypovedať zmluvu z dôvodu s okamžitou platnosťou.

16. Komunikácia

Koncový používateľ zašle všetky oznámenia a komunikáciu týkajúcu sa zmluvy na adresu eudataact@vaillant-group.com.

17. Dôvernosť

- (1) Nasledujúce informácie sa musia považovať za dôverné:
 - (a) informácie týkajúce sa obchodného tajomstva, finančnej situácie alebo akéhokoľvek iného aspektu týkajúceho sa činnosti druhej strany, pokiaľ druhá strana tieto informácie nezverejnila;
 - (b) informácie týkajúce sa žiadajúceho používateľa a akejkoľvek inej chránenej tretej strany, pokiaľ táto chránená tretia strana nezverejnila tieto informácie;
 - (c) informácie týkajúce sa plnenia tejto zmluvy a akýchkoľvek sporov alebo iných nezrovnalostí, ktoré vzniknú v priebehu jej plnenia.
- (2) Strany prijímú všetky primerané opatrenia na bezpečné uloženie a zachovanie úplnej dôvernosti uvedených informácií a na nezverejňovanie ani neposkytovanie týchto informácií žiadnej tretej strane, pokiaľ jedna zo strán:
 - (a) má zákonné právo alebo je zo zákona povinná zverejniť alebo sprístupniť príslušné informácie; alebo
 - (b) musí zverejniť alebo sprístupniť príslušné informácie, aby splnila svoje povinnosti vyplývajúce z tejto zmluvy, a druhá strana (alebo strana, ktorá poskytuje dôverné informácie alebo je dotknutá ich zverejnením) môže byť rozumne považovaná za stranu, ktorá to akceptovala; alebo
 - (c) získala predchádzajúci písomný súhlas druhej strany alebo strany, ktorá poskytuje dôverné informácie alebo je dotknutá ich zverejnením.
- (3) Tieto povinnosti týkajúce sa dôvernosti zostávajú v platnosti aj po ukončení zmluvy po dobu dvoch (2) rokov.
- (4) Tieto povinnosti mlčanlivosti nemajú prednosť pred prísnejšími povinnosťami podľa platných zákonov.

18. Zákony o ochrane údajov

- (1) Pokiaľ sa údaje kvalifikujú ako osobné údaje, zmluvné strany dodržiavajú nariadenie (EÚ) 2016/679 a, ak je to relevantné, smernicu 2002/58/ES, ktoré majú prednosť.

- (2) Najmä v prípade, ak konečný používateľ nie je dotknutou osobou, držiteľ údajov môže konečnému používateľovi sprístupniť údaje, ktoré sú osobnými údajmi, len v rozsahu povolenom nariadením (EÚ) 2016/679 a prípadne smernicou 2002/58/ES.

19. Jednostranné zmeny týchto podmienok zo strany držiteľa údajov

- (1) Držiteľ údajov môže v dobrej viere jednostranne zmeniť podrobnosti týkajúce sa špecifikácií údajov a podmienok prístupu, ak je to objektívne odôvodnené všeobecným konaním držiteľa údajov – napríklad technickou úpravou z dôvodu bezprostrednej bezpečnostnej zraniteľnosti v rade produktov alebo súvisiacich služieb ponúkaných držiteľom údajov alebo zmenou v infraštruktúre držiteľa údajov.
- (2) V takomto prípade držiteľ údajov bez zbytočného odkladu oznámi zmenu konečnému používateľovi.
- (3) Ak má zmena negatívny vplyv na prístup ku údajom a ich používanie konečným používateľom vo väčšej miere ako len v malom rozsahu, držiteľ údajov musí konečného používateľa informovať najmenej tri dni pred nadobudnutím účinnosti zmeny.

20. Rozhodné právo

Táto zmluva sa riadi právnymi predpismi Spolkovej republiky Nemecko.

21. Celá zmluva, zmeny a oddeliteľnosť

- (1) Tieto podmienky spolu s akýmikoľvek inými dokumentmi, na ktoré sa tu odkazuje, tvoria celú zmluvu medzi stranami s ohľadom na predmet tejto zmluvy a nahrádzajú všetky predchádzajúce zmluvy alebo dohody a dohovory strán, ústne aj písomné, s ohľadom na predmet tejto zmluvy.
- (2) Akékoľvek zmeny tejto zmluvy sú platné len v prípade, ak sú dohodnuté písomne, vrátane akejkoľvek elektronickej formy, ktorá v súlade s dobrými obchodnými praktikami spĺňa požiadavky písomného dokumentu.
- (3) Ak sa z akéhokoľvek dôvodu zistí, že niektoré ustanovenie tejto zmluvy je neplatné, neúčinné, zrušiteľné alebo nevynútiteľné, a ak je toto ustanovenie oddeliteľné od ostatných podmienok zmluvy, ostatné ustanovenia tým nebudú dotknuté a budú naďalej platné a vynútiteľné.